Montage ben 3. August 1829.

Auf Sr. Königl. Majestät von Preußen 2c. 2c allergnädigsten Special Befehl.



XXXI

Breslausch e

auf das Interesse ber Commerzion der Schles. Lande eingerichtete

Frage und Anzeigungs Machrichten.

Das eben erschienene 65ste Stud ber Jahrbucher für die Preuß, Gesegebung, Rechtswissenschaft und Rechtsverwaltung enthält S. 137 folgendes

Circulare an fammtliche Konigl. Dber Landesgerichte, Die Faffung ber in die bffentlichen Blatter einzurudenden Bekanntmachungen betreffend.

Der Jufitze Minister bat mehrmals zu bemetken Gelegenheit gehabt, bat bie gur Einrudung in die öffentlichen Dlatter bestimmten Bekanntmachungen ber Georichte

eidte mit einer unnotbigen Beitlaufigfeit abgefaßt worben find. Go beginnen 2. B. Diefe Befanntmachungen in Der Megel mit Dem Ramen Des Grichts, wels ches fie erlagt, obwohl diefer Rame aus ber Unteridrift erfichtlich ift; Die Jutes reffenten werden aufgefordert, perfonlich ober ichriftlich, oder durch einen mit ges boriger Bollmacht und Information versebenen Mandatarius fich zu melben, mabe rend die Muff rderung, fich ju melben, genugt; bei Lodeberflarungen mird nicht blos die bem Borgeladenen gestellte Bermarnung, fondern auch Die Dilicht Des Erben gur Berausgabe Des noch vorhandenen Bermbgens, wenn ber fur tobt Gre Plarte fich funftig melben fellte, angegeben; bei Gubhaftationen wird ber Diefelbe ertrabirende Glanbiger genannt, Die Entfernung bes Guts von benachbarten Stade ten angeführt; es wird gefant, baf bas Gut unter Der Gerichtebarfeit bes fub. baftirenden G richts liege, nach welchen Grundfaten der Zare und daß fie ges eichtlich aufgenommen, und es werden Die besitziabigen Raufluftigen gum Bieten aufgefordett. Diefe und abnliche, fich gang von felbit verfichende Bulate verlans gern bie Befanntmadjungen und vermebren bamit Die Roften. Das Ronial. Dhere Landeng richt wird baber hiermit anfgeforbert, babin ju mirten, baf jomobl bie von ibm ausgebenden Befanntmachungen als Diejenigen ber Untergerichte mit gmed. maffger Rurge abgefaßt und Dabei alle unnotbige Beitlauftigf it vermieden merce.

Benn endlich in einzelnen Fallen es angeneffen befanden wird, gerichtliche Bekanntmachungen, außer ber geseizlich nothwendigen Einrückung in die betreffens ben Intelligenzbidtter, noch in eine hiefige Zeitung einrücken zu laffen, so ist bierzu, in sofern von een Interessenten nicht eine andere Zeitung ausbrücklich bes naunt wird, vorzugsweise die allgemeine Staatszeitung zu mablen, deren Redaction sich dagegen auch beveit erklart hat, Bekanntmachungen der Gerichte, für welche sonst die Kosten aus fiskatischen Konds bezahlt werden müßten, unentgelde

lich auf un hmen.

Berlin, ben 18. Mars 1829.

Der Juftig : Minister

Graf von Danfelmann.

A. 2930,

Gen. L. 5.

Die Redaction des Intelligenz : Blatts nimmt, indem fie diese Berordnung gur allgemeinen Renutnig auch ihrerseits befordert, Beranlaffung, baben folgen-

des zu bemerten :

a) Es tommt sehr oft ber Fall vor, daß die zur Insertion eingehende Bestanntmachungen undeutlich, incorrect, und was 3ablen und Nahmen betrifft, uns leserlich geschrieben find. Die Redaction darf und wird fich eben so wenig auf irgend eine Abanderung im Styl und Contexte ver Bekanntmachungen, als auf irgend eine Conjectur über undeutlich geschriebene Stellen und deren zweiselhafte Sutzifferung einlassen, sie ist aber befugt und verbunden, zu verlangen, daß alle Inserenda vollkommen deutlich, und sedem nicht ungeübten Seher ganz leserlich, geschrieben sin b. Unleserlich geschriebene Inserenda werden tunftig gar nicht zum Abaruck befordert, vielmehr den nach fen Poste tag nach ihren Eingange auf Gesahr und Rosten der Einsender bemittitt werden.

2) Die Vorschriften ber Gerichte Drduung I. 7. S. 47. b., 52. S. 30. 31. und des Anhangs S. 59 — 61. 275. 307. 327. 345. 385. 388. 399. in Berbins bung mit ben Bestimmungen des Landreckte I. 11. S. 348. und ihren Declares tionens. Reseripten vom 1. Decbr. ad 27. April 1801. werden selten mit gebris ger Genauigkeit beachtet, und besonders wird die bestimmte Berordnung des alls 8eg. S. 47. b.:,

"um alle Brrungen möglichft zu vermeiben, foll in ben "gerichtlichen Bufertigungen ben Intelligense und Beisetungs- Comtoirs bestimmt angegeben werben, in welcher

"Bode die jedes matige Einrudung geschen muffe"
fast immer unbeachtet gelassen. Die Netaction ift weder befahiget noch verpflichstet, sich auf eine Berechnung der Insertionsfriften einzulassen, und wurde, wollte sie darauf eingeben, sich Berantwortlichkeiten — mit denen man sie in einem vore gekommenen Fall wirtich behelliget hat — aussetzen. Sie wird deshald alle Inseranda, in welchen die Moche, bi der die Insertion geschehen soll, nicht bestimmt ift, als unge setzlich ebenfalls auf Gefahr und Kosten der Einsender zuruck seinen.

Indem bies zur allgemeinen Rachricht bekannt gemacht wird, fügt die Rebaction bingu: baß fie nachstens im diesem Blatte eine bereits zur hobern Genehmigung entworfene Anweitung, betreffend die eigentliche zeitgemaße Bestimmung
und Benutzung dieses Blattes, mit ausführlicher Allegation ber sich barauf bezies
benben gesehlichen Vorschriften, auf beren genauesten Befolgung mit Strenge geshalten werden muß, zur öffentlichen Kenntniß beforbern wird.

Redaction des Ronigl. Dreuß. Schlefifthen Intelligeng : Blattes.

Dr. Graitenauer.

3u verkaufeir. 3uny 1829. Es follen	Die jur	S. Bai	uchichen	11
Concursmafe geboriaen Prettofen, ale:				
1) ein Leibichlog mit 7 Relinpuline und Brillante	en, aur	300	Athle.	
2) eine Uffer von Brillanten , auf	-	400	-	
3) ein Saleband ven Brillanten, auf	-	300	-	
4) eine Bufennadel mit 10 Brillonten, auf	-	300	- 7	
5) eine bergleichen mit 8 Brillanten, auf -		350	-	
6) ein Ring mit 9 Brillanten, auf -	- 2	380	-	
7) ein Ring mit Emarage und Prillanten, auf	-	52	-	
8) ein Poar Dhrringe mit Brillanten, auf	-	150		
9) eine Bufennadel mit Brillanten , auf -	- 9 -	50		
			mehl-	S

farirt, im Wege ber nothwendigen Cubbaftation verfauft werden. Demnach werden alle Befig : und Zablungbfabige durch gegenwartiges Proclama aufgesfordert und eingeladen, in dem hieju angesesten peremtorif ben Termine

ben 4. Februar 1830 Bormittags ir uhr vor bem herrn Juftgrache Blumenthal in unferm Partheienzimmer Mo. 1. juerscheinen, Die besendern Bedingungen und Modalitäten ber Subhaftarion tas felbit felbf ju vernehmen, ibre Gebote ju Drotofoll ju geben und ju gemartigen, baß Demnachft, in fo fern tein ftatthafter Wiberforuch bon ben Intereffenten erflatt wird, ber Buichlag an ben Meift : und Beftvietenden erfolgen werbe.

Ronigl. Stadtgericht biefiger Refibeng.

v. Blankenfee. 2252. Breslau den 30. Juny 1829. Muf ten Untrag des Ronigl. Stadts Maifenamtes foll das ju ber Erbiag und Maurerpolirer Johann Gottlieb Reile fchen Rachlagmaffe geborige, und wie Die an ber Gerichtoftelle ansbangende Zarausfertigung nachweifet, im Jahre 1828 nach bem Materialienwerthe auf 1310 Rtb. 11 fgr. 8 pf., nach dem Rugungsertrage gu 5 pro Cent aber auf 1952 Rth. 25 fgr. abgeichate Grundfluck Do. 30. Des Supothekenbuches, neue Mr. 12. in ber Schul. gaffe, im Bege ber freiwilligen Gubhaftation verfauft werden. Demnach mers ben alle Befig : und Bablungefabige bierdurch aufgeforbert und eingeladen, in den biegu angefetten Terminen, namlich: ben 8. Geptbr. und den 8. October a. c., besonders aber in dem letten und peremtorischen Termine, ben gren November c. Bormittags um It Ubr por bem Bern Juffigrath Mugel 'in unferm Pars thetenzimmer Dro. I. gu erscheinen, Die befondern Bedingungen und Modalitaten ber Subhaffation bafelbft zu vernehmen, ihre Gebothe gu Protocoll gu geben und zu gewartigen, daß demnachft, in fo fern fein fatthefter Wideripruch von den Intereffenten erklart wird, nach eingeholter Genehmigung des Roniglichen Stadt , Baifenamtes ber Buichlag an ben Deift und Befibiethenden erfolgen werde. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung des Rauficbillings, Die Lofchung Der fammtlichen eingetragenen, auch der leer ausgeheaden Forderungen, und gwar der lettern, ohne daß es au diefem 3med der Production der Inftrumente bes darf, verfügt merden.

Ronigl. Stabtgericht.

Gelufe. 2264. Grauberg ben 4. July 1829. Die jum Friedrich Bilbeim & utloffs

fchen Nachlaß geborigen Grundftude: 1) bas Woonbaus Do. 28. im gten Biers tel, tarirt 942 Rith. 17 fgr.; 2) Die Graferei Do. 162., tarirt 58 Rth. 10 fgr.; follen Theilungehalber in Termino ben 3. Detober c., welcher peremtoritt ift, Bormittage um Is Uhr auf dem gand und Stadtgericht an den Deifibierenden berfauft merden, mogn fich Raufer einzufinden und den Bufchlag zu erwarten haben. Ronigl. Breuf. gand : und Stadtgericht.

2285 Jauer ben 22. Juli 1829. Bum offentlichen Berfaufe ber fub Do. 20 Bu Mittel = Leipe Jauerichen Rreifes gelegenen, bem Johann Friedrich Jung ges borigen und auf 85 Rtbl. 15 fgr. octogerichtlich abgeschäpten Dofebanslerfielle mit 2 Schfl. Uder und Garten; ift ein peremtorifder Dietungetermin auf ben

28. Ceptbr. d. J. Bormittage um 10 Uhr in bem berrichoftlichen Schioffe ju Mittel , Leipe anberaumt worden, ju meldem Ranfluffige bierdurch eingeladen werden.

Gerichtsamt Ober = Mittel - Leipe. 2133. Goldberg ben 24. Juny 1829. Bum offentlichen freiwilligen Bertauf ber jum Rachlag Des Stichlermftre. Johann Gottfried Bope geborigen und auf Br Ribl.

81 Riblr. 26 fgr. 8 pf. dorfgerichtlich abgeschätten Sausterfielle fub Rro. 7. ju

ben 8. October c. Rachmittags 3 Uhr

im hiefigen land und Stadtgerichtslocale vor dem Deputirten, herrn Dber lans Desgerichts = Referendarins Ectard angefeht, ju welchem zahlungsfähige Rauflusstige blerdurch borgeladen werden. Die Tare des Grundftucks fann in unferer Resgistratur in den gewöhnlichen Umreftunden eingesehen werden.

Ronigl. Dreug. Land , und Stadtgericht.

2251. Ereugburg ben 18. July 1829. Das ben Gregor und Maria Jantofchichen Sheleuten geborige, ju Rubnau Ereugburger Rreifes belegene, fub Ro. 55. des Sppothefenbuchs verzeichnete, und auf 535 Rthir. 22 fgr. 6 pf. borfs gerichtlich taxirte Bauergut wird im Wege ber Execution subhaftirt, und find hierzu

der 4 Septbr. c., 5. October c. und 4. Rovbr. c. als Bietungstermine festgeset worden, von denen der letzte peremtorisch ist. Bessis und zahlungsfähige Raufölustige ladet hierzu mit dem Bemerken vor, wie der im letzen Termine Meisibiethendgebliebene den Zuschlag zu gewärtigen hat, wenn nicht gesehliche Anstände eine Ausnahme zuläsig machen, und nach Berlauf des letzen Licitationstermins auf etwa einfommende Gebote nicht weiter restertir werden wird. Rönigl. Domainen Sussizamt Bodland.

Meubeff.

2219. Groß , Strehlig den 26. July 1829. Die ju Lagist Groß: Strehsliger Rreises belegene, den Granislaus Schejaschen Cheleuten gehörige, und auf 428 Athlir. 2 sgr. 6 pf. gerichtlich gewürdigte Freigartnerstelle, wozu ein Waldstück von 10 Morgen 131 R gebort — wird subhastirt, und fieht der einzige peremstorische Bietungstermin auf den 5. October d. J. in unserer biefigen Gerichtsstube an, wozu zahlungsfähige Konfinstige biermit eingeladen werden.

Das Gerichtsamt ber herrschaft Groß: Strehlis.

1796. Brestan den 26. May 1829. Auf den Untrag des Raufmann Phis lany foll das bem Leber : und Caffian : Fabricant Ringe geborige, und wie bie an ber Gerichtoftelle aushängende Taxausfertigung nachweifet, im Sahre 1829. nach dem Materialienwerthe auf 9572 Rth. 28 fgr., nach dem Rugungsertrage ju 5 pro Cent aber auf 11,741 Rtbir. 6 fgr. abgeicatte Saus Rro. 1754 D. des Ope pothefenbuches, neue Diro. 4. auf Der Marbiasfunft, im Bege ber nothwenbigen Subhaffation verfauft w roen. Temnach werden alle Befis = und Bablungefabige burch gegenwartiges Preclama aufgefordert und eingeladen, in den bierzu anges festen Terminen, namlich: ben 25. August 1829, und ben 3. Robember c., befons bers aber in tem letten und peremtorifchen Termine ben 12. Sanuar 1830. Bors mittage um 10 Ubr vor bem herrn Dber gandesgerichte : Affeffor Rreiheren D. Amftetter in unferm Partheienzimmer Dro. I. ju ericheinen, Die befonderen Be-Dingungen und Modalitaten der Gubhaftation Dafelbff ju vernehmen, ihre Gebote gu Protofoll gu geben und ju gewärtigen, daß bemnachft, in fo fern fein fatthaftet Biderfpruch von den Intereffenten erflart wird, der Bufchlag an den Deift. und Beftbiethenden erfolgen merbe. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Raufe foillings, Die Lofdung ber fammtlichen eingetragenen, auch ber leer ausgebenben Fors

Forderungen, und swar der letteren, ohne daß es ju diefem 3mecke der Production der Inftramente bedarf, verfügt werden.

Ronigt. Stadtgericht biefiger Refident.

v. Blanfenfee.

1590. Reiffe ben zen Man 1829. Das unterzeichnete Gericht macht biere burch bekannt, doß auf ben Untrag be Konigl. landrathlichen Umtes die den Janah. Buchmannschen Erben geborige Sausierstelle No. 48 ju Nasborf, welche gerichte lich auf 150 Rebl. abgeschäft worden in, subaffice werden soll. Es werden das ber Kanstuflige blerdurch vorgeladen, in bem beerzu angesetzen peremierischen Bler thungstermine ben 25. August d. J. Bormittags 9 Ubr

bor bem Commissatius, Berrn Uffeffor Deer auf bem Varthetengimmer bes Geriches fich einzufinden, ihre Gebothe abzigeben und ju gema tigen, bag tem Melitbietben. ben diese Stelle abjudiciet werden foll, winn nicht gef gliche Umftanbe eine Unsnahme

guidfig machen. Ronigl. Dreuß. Sa ffenthumsgericht.

1524 Breslau ben iften Dat 18 29. Die im Jauerichen Rreife gelegenen Guter Ober: Leipe Altenburg und Mittel Leipe, wovon im Johre 1828 Dber Beipe und Altenburg auf 42,259 Rtht. 10 fgr. 6 pf. und Mittel : Leipe auf 27.800 Rtht. 18 far, 9 pi. nach ber in beglaubter Abichrift beigefügten Zare landichaftlich abgefcant ift, follen im Beget Der nothwendigen Gubhaftation vertauft werben. Es werden alle gablungefabige Raufluftige bierdurch aufgeforbert, in den angefehten Biethungsterminen am gien Geptember c. , am geen December c., befonders aber in bem letten Germine am 4ten Darg 1820 Bormittags um 10 Ubr vor bem Ro. nial. Dber . Landesgerichterath Deren Thielich im biefigen Ober . gandesgerichtebaufe Bu ericeinen, ibre Bebothe jum Protofoll ju geben und ju gemartigen, baf ber Bufchlag und Die Abjudifation an ben Deift: und Beffeiethenden, wenn feine ges jeBliche Anftande eintreten, erfolge. Bugleich wird bemerft: 1) baf Die Schmeidnis Jaueriche Fürftenthums : Lanofchaft als funftige Raufs , Bedingung aufgeffelle bat, daß Mojudifatorins, wenn auch beffen Beboth ben Carmerth ber Buter erreichen ober überfteigen follte, 15870 Ritht. Bfanbbriefe abgutofen babe, indem ber fich feftgeffelte Carmerth nur eine Dianbbriets : Summe von 34920 Ribl. gulaffe : a) baß bie Landichaft mit Rudficht barauf, bag bie Berringerung bes neuen Sare werthe gegen ben altern bom Johr 1811 unter andern auch durch Die Inconpeniens Der Trenmung ber Guter Dber : Leipe und Altenburg und Des Gutd . Mittel Leipe Don einander berbet geführt worden ift, ein bejendered Zar Jaftrument, aus welchem ber jegige Berth Der ungetrennten Guter ju erf ben ift, angertigen gu lafe fen, beffen Refultat in bem Licitationstermine ben Rauffufligen befannt gemacht werden wird; 3) daß Gebute auf ben gamen Comple rus ber Guter und auf Db.re Leipe und Altenburg und auf Mittel . B. ipe befonders werden angenommen werten. und 4) bal gwifden bem Dominio und ten Banergutsbefigern und hofgarine n wegen ber Dienfte u. bereits fruber eine Auseinanderfegung fatt gefunden bat; Ronigt. Dreug, Ober Landesgericht von Schlefien

Faltenhausen.

37. Brestan Den 13. Rebruar 1829. Auf ben Untrag bes Ronigl. Obrife Lientenane v. Muifel ju Bonn ift die Gubbaftation bes im Sutfenthum Brieg und beffen Streblenfchen Rreife gelegenen ritterlichen Guthes Dobergaft nebft Bubebor, meldes im Jabre 1828, nach bem bei bem biefigen Ronigt. Dber Landes Bericht anshängenden Broct ma beigefügten, ju jeder ichieflichen Beit einzutebens Den Care auf 34,318 heb.r. 8 p'. abgefchate ift, von une veringt morben. Es werden alle jablungefabige Rauffuflige hierdurch anigeforbret, in den angefesten Biethungsterminen, am 4. August, am 3. November, Defendets aber in bem letten Termine, am 4. Februar f. 3. Pormittags um to Uhr vor bem Ronigl. Doce : Landesgerichte : Uneffor Den b. Saugwit in biefigem Dber . Landesgerichte. Uffeffor Deren b. Saugwis im bieffaen Dbeo : Cancengerichiebaufe in Derfon, ober burch, einen gebortg informitten und mit gerichtlicher Specialvollmacht vers febenen Mandatar aus ber Baht ber biefigen Dber Landibgerichis : Jufig: Come Muffarten: woju ihnen fur ben goll etwaniger Unbefanntichaft Die Jufig : Comiffa. Tien v. Linftom, Graff und Bolgenthal vorgeschlagen werden : ju erinbeinen, bie Beringungen Des Berfauts zu versehmen, ihre Geboibe gum Protocoll ju geben und ju gewärtigen, daß der Bufchlag und Die Adjudication an den Deift. und Befibierbenden, wenn feine gefehliche Unftande eintreten, und ohne Rud. ficht auf fpater etwa eingebende Gebothe erfolgen.

Ronigl. Preuß Dber . Landesgericht von Coleffen.

Ralfenhaufen.

77. Brestan den 27. Darg 1829. Auf den Untrag der vermit. Splitgerber geb. Rraufe foll das dem Raufmann Muguft Lubbert geborige, und wie die an der Gerichtes felle aushängende Carausteitigung nachweifet, im Jahre 1829 nach dem Mater rialienwerthe auf 64,227 Rtbir. 24 fgr. 9 pf., nach dem Rugungsertrage ju 5 pro Cent aber auf 69,134 Ribl 3 fgr. 4 pf abgefcante Saus Dro. 603. Des Dopos thefenbuche, neue Biro. 2. ter Junternftrafe, im Bege ber nothwendigen Gubbas tation vertauft werden. Demnad, werden alle Befit : und Zahlugefabige biere burch aufgefordert und eingeliben, in ben hierzu angefehren Cerminen, namtic Den 2. July und ben 3. Geptember, befonders aber in dem legten und peremtorie fchen Termine, ben 3. Movember b. J. Bormittags um si Ubr vor bem Deren Juft grathe Blumenthal in unferm Parcheinzimmer Rro. 1. ju erfcbeinen, bie bes fondern Fedingungen und Mocalitaten ber Cubhaftation bafelbit ju vernehmen, ihre Gebothe ju Protocoll ju-geben und ju gemartigen, baß bemnachft, in fofern tein flatthafter Widerfpinch con ben Intereffenten erffart wird, nach eingeholter Genehmigung ber Giaubiger ber Bufchlag an ben Deift - und Befibiethenben erfolgen merbe. Hebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung des Rauffchillings, Die Loidung ber fammtlichen eingetragenen, auch ber leer ausgebenden Forberungen, und swar ber lettern, ofene daß es ju biefem 3mede ber Brobuction ber Inftene mente bedarf, verfügt werden.

Ronigl. Stadtgericht biefiger Refibeng.

731. Brestau ben Isten Upril 1829. Auf ben Untrag ber Maurermeifer Muscheschen Bormundschafe ift Die Subhaftation Des & Meile von Brestan ges lege-

legenen, aus Wohn, und Wirthschaftsgebäuben und 239 Morgen 3 R. Acterund Biefenland bestehenden Freiguts Zedliß, welches nach der in unserer Regit
ftratur einzusehenden Tare auf 5019 Athl. 25 fgr. abgeschäßt ift, von uns verfüg,
worden. Es werden daber alle zahlungsiähige Kaususlige bierdurch aufgesordert,
in den angesehten Biethungsterminen, am 30. Juni c. Bormittags um 11 Uhr
am 28. August c. Bormittags um 11 Uhr, besonders aber in dem legten peremto,
rischen Termine den 3. No vem ber c. Bormittags um 11 Uhr vor dem Herrn Jufligrath Gussenguth im hiesigen Landgerichtshause in person, over durch einen geborig informirten und mit Bollmacht versehenen zuläsigen Mandatarium zu ers
scheinen, die Bedingungen des Berkaufs zu vernehmen, ihre Gebete zum Protofon
zu geben und zu gewärtigen, daß der Juschlag an den Meist = und Bestietenden,
wenn keine gesehiche Unstände eintreten, erfolgen wird.

Ronigl. Preuß. Landgericht.

		Delius.
Amsterdam Cour. a vista dito dito 2 M. Hamburger Banco a Vista 150	D. und Fonds Cour ben 1. Augnat 18-9 G. Friedrichsd'or Pohln. Courant Banco Obligation	Br. G
dito dito 2 M. 1500 London 3 M. 6 25 Paris 2 M. Leipzig in W. Z a Vista dito Messe Augsburg - 2 M. Wien in 20 Xr. a 2 M. Berlin - a Vista dito - 2 M. Holland. Rand-Ducaten Kaiserl. dito	Bresl, Stadt - Obligations Bank - Gerechtigkeiten Wieuer 5 p. C. Obligat. dito Einlös. Scheine Pfandbriefe von 1000 Rth. Grossh. Posn. Pfandbr.	413 72 74 1012

34 251	Brestau den 1. August. 1829. Diebrigfter. Miedrigfter.	\$3.4°
Rogg.:	2 Rth. — [gr. — pf.] 1 Rth. 20 [gr. — pf.] 1 Rth. 10 [gr. — 1 Rth. 3 [gr. — pf.] 1 Rth. 1 [gr. 6 pf.] — Rth. 28 [gr. 6 1 Rth. — [gr. 6 pf.] — Rth. 29 [gr. 6 pf.] — Rth. 20 [gr. 6 Rth. 23 [gr. 6 pf.] — Rth. 21 [gr. 9 pf.] — Rth. 20 [gr. —	pf.

Betreibe. Dreife in Courant.

Erfte Beplage

Nro. XXXI. des Breslauschen Intelligenz. Blattes

vom 3. August 1829.

Bu verfau'en.

2107. Brestan ben 5. Mai 1829, Auf den Antrag ber Johann David Saftichen Erben ift die Subhastation ber ju bem Rachtag des verfloth Eibfagen Johann David Saft zehörigen, sub Ro. 71. ju Babit gelegenen,

1) aus einem Wohnhaus, Scheuer, Stall, Brunnen und 1 Morg. 21 1 R. Garten, welcher als Alder benutt wird, und auf 450 Ribir.

2) einem Ctud Uder auf bem Dleuguterfelbe von 1 Morgen

und 3) eines Stud Acters von i Morg. 173 R., auf 400 -

bestehenden Erbfaßenstene Behufs der Erbtheilung von uns verfügt worden. Es werden daber alle zahlungefähige Rauflustige hierdurch aufgefordert, in dem ans gesehren Biethungstermine am 26. August 1829. Bormittags um 10 Uhr vor dem Derrn Justigrath Sussenuth im hiefigen Landgerichtshause in Person, oder durch einen gehörig insormirten und mit Bollmacht versehenen zuläsigen Mandatarium zu erscheinen, die Bedingungen des Berkaufs zu vernehmen, ihre Gebothe zum Protofoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Juschlag an den Meist und Beste bietenden, wenn keine gesehliche Anstände eintreten, erfolgen wird.

Ronigt. Preug. Land = Bericht. 219. Carnowis ben 29ften Darg 1829. Da bet bem unterzeichneten Frens ftanbesberrlichen Beuthner Gericht bierfelbft, bas jum Rachlaffe bes Gutebefigers Anton von Raciet geborige, im Fürftenthume Dopeln und beffen freien Ctandes. berrichaft Beuthen belegene Aillootal. Rittergneb Mifulichut nibft Bubebor, enf ben Untrag der Bormundichaft, ber Unton v. Racgefichen minorennen Erben, dis fentlich an den Deifibietbenben verfauft werden foll, und die Biethungstermine auf ben 30. Juli c., 31. October c. und ber peremtorifche Termin auf den 4. Bes brugt 1920 jedesmal Bormittags um 9 Uhr auf bem biefigen Gerichtszimmer ans Befest worden find, fo mird foldes, und raf bas gebachte Ginth nach ber babon Durch die Dberichlefische Fürftentbums. ganbicaft im Jabre 1828 aufgenommenen Zare, welche fowohl in ber hiefigen Regiffratur ale bei bem Ronigl. Stadtgericht Bie Gleiwig ju jeber fdictlichen eingefeben werden fann , Bebufs ber Gubhaftation auf 42,506 Rebl. 21 far. 8 pf. - ber Ertrag ju 5 pet. gerechnet - gemurbige worden, ben Befigfabigen, Raufluftigen mit der Radricht befannt gemacht, bag ber Infolag an ben Deifiblethenden erft nach eingeholter Genehmigung bes Ros migl. Stadigerichte ju Gleiwis ale Dbervormunbicaftliche Beborde ber Anton B. Raczefichen minorennen Erben ertheilt werden wird. Die vorlaufig gemachten Berlaufs Bedingungen find aus bem bet bem unterzeichneten Gerichte und bei bem Königl. Stadtgericht zu Gleiwis ausbangenden Gubhaftations Patente zu erfeben. Graftich Bentel v. Donnersmart Freiffaadesherrlich Beuthner

Nim ptich am 2. Februar 1829. Auf den Antrag eines Mealglanbigers soll das dem Bernhard Benich geborige, aus 1½ hufe bestehende, und auf 4014 Mihlr. 3 igt. gerichtlich abgeschäfte Bauerguth Mro. 3. zu heidersdorf in den Terminen,

den 2. Mai, den 2. July,

und den 2. September b. 3., pon denen der letzte peremtorische im Gerichtskretscham zu Heibersdorf, die erzsten beiden aber im hiesigen Gerichtsgebaube ansiehen, im Wege der nothwendigen Subhastation an den Meistbiethenreu verkauft werden. Zahlungs und besitztahige Kauslustige werden hierzu mit dem Bemerken eingetaden, daß die Tare an unferer Gerichtsstelle zur Einsicht aushängt, und daß auf die nach Berlauf des letzten Lieitationstermins etwa einkommenden Gebothe nicht weiter restectirt werden wird, vielmehr der Zuschlag sofort erfolgen soll, wenn nicht gesessliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen.

Ronigl. Preuß, gand: und Stadtgericht.

845. Dels den 2. April 1829. Das bem Maurermeister Johann Friedrich Tehmann dem Aelteren jugehörige, auf der Gräupnergosse unter Mro. 221. hierefelbst belegene, und seinem materiellen Wrrthe nach auf 1898 Athlir. 9 fgr. 8 pf., seinem Ertragswerthe nach a 5 pro Cent aber auf 2391 Athlir. 9 fgr. 8 pf. gesschäfte Haus soll auf Antrag eines Gländigers den

welcher lentere Termin ber Enticheidende ift, auf hiefigem Rathbhaufe an den De ftotethenden verfauft werden, und wird, tofern nicht gefesliche Umftande eine Ausnahme machen, der Zuschlag erfolgen. Die Tage ift in der Registratur bes

Stadigerichts nachzuseben.

Das Bergogl. Stadtgericht.

Ratibor den 21. Novbr. 18:8. Bei dem Königl. Ober Candesgericht von Oterschlessen soll auf den Antrag der Oberschlessichen Landschaft tas ten landschaftlich Plessner und landrathlich Rybnickner Kreise belegene, und wie die an der Gerichtsstelle ausbängende, auch in unserer Registratur einzuserdende Taxe nachweiser, im Jahre 1826. durch die Oberschlessiche Landschaft nach dem Ruhungsertrage zu 5 pro Cent auf 46 869 Athlr. 28 sgr 4 ps. atgeschäpte Rittergut P. hlom nebit Jubehör, im Wege ber nothwendigen Subbastation verkauft werden. Alle beste, und zahlungsfähige Raussussige werden daher bierdurch ausgesorbert und einzeladen, in dem bierzu angesehren Termine den 1. April 1829 und den 1. Juli 1829. besonders aber in dem letzten per temorischen Termine ten 1. October 1829. jedesmal Vormittags um 10 lice vor dem Perrn Ober Landesgerichts Asseller Grasen 2. d. Schulendurg in une sert dem Perrn Ober Landesgerichts Asseller Grasen 2. d.

ferem Geschäftsgebäude hierzelbst zu erschetnen, die besonderen Bedingungen der Subhastation, wozu gehört, daß die landschaftlichen Pfandbriesse Interessenteste und Borschüsse bei diesem Gute salvis ulterioribus gegenwärtig 6940 Ath. 21 sgr. 6 pf. betragend, und 9570 Athlir. Psandbriese, welche daraut zu viel basten, in Termino traditionis erlegt und tesp. abgelöst werden mussen, das denibst zu vernehmen, ihre Gebote zu Protosou zu geben und zu gewärtigen, das dem udchst, in 10 fern keine rechtliche Hindernisse entreten, der Zuschlag des Gutes an den Meist und Bestdreitschen erfolgen werde. Uedrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kausschillings, die kölchung der sämmtlichen eingetragenen, ietensalls der leer ausgebenden Forderungen, und zwar der lestren, phae das es zu diesem Zwecke der Production der Instrumente kedars, versügt werden.

Anbr.

Reisse ben 9. Februar 1829. Anf den Antrag der Machanteschen Bormundschaft sind jum offentsichen Berkause des dem Pflegebesohlenen gehöstigen Hauses sud Rro. 444. und eines Antheils von der Gräupnerbaude sub Ro. 6. hierselbst, wovon ersteres nach Inhatt der an hiesger Gerichtstelle ause bangenden und zu jeder schicklichen Zeit einzusehenden Taxe auf 2378 Athle. 26 fgr. 8 ps.; und letterer auf 7 Reble. 26 fgr. 8 pf. gerichtlich abgeschätzist, 3 Termine, und zwar:

auf ben 30. April, ben 30. Juni, und peremtoriich auf ben 2. Ceptember b 3.

Bormittags 9 Uhr anderaun t worden. Bestig und zahlungssähige Erwerber werden daher hiermit vorgeladen, in den gedachten Terminen, besonders aber in dem letten peremtorischen vor dem ernannen Deputiren, herrn Justgrafd Bener zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben, demnächst aber zu gewärtigen, daß nach erfolgter Genehmigung bes vormundschaftlichen Gerichts der Zuschlag an den Meist und Bestietenden erfolgen soll, und gereicht hierbei zur öffentelichen Kemning, daß sowohl auf das Haus und die Gräupnerbaude zusammen als auch auf jedes einzeln Gebote angenommen werden.

Ronigl. Rurftenthums : Bericht.

1881. Glogau den 15ten Juny 1829. Bum öffentlichen Berkauf des int Burktenthum Liegnit und deffen Sannauer Kreife belegenen, nach der landsichaftlichen Taxe auf 25,441 Athlr. 14 fgr. 4 pf. gewürdigten Guths Rieders Schellendorf, find vor dem Deputirten, Ober Landesgerichts, Affesor Baumeis fier drei Bietungstermine, namlich: auf

den 2fen October 1829, den 2fen Januar 1830, und ben 4fen April 1830

Bormittags um 11 Uhr, welcher lettere peremiorisch ift, anberaumt worden. — Es werden demnach vermögende Kaufer aufgefordert, sich in solchen auf hiesie gem Schlosse entweder in Person, oder durch gehörig legitimirte und informitte Mandatarien einzustuden, ihre Gebothe adzugeben und die Adjudication an den Meist's und Bestbietenden zu gewärtigen.

Ronigl, Preuß. Ober gandesgericht von Riederschlefien und ter laufit.

1905. Goschütz ben 25. Juny 1829. Die zu Mebelsborf Wartenbergschen Kreises gelegene, dem Martin Bargende zugehörige Freistelle, welche auf 350 Ath. gewürdigt worden, soll im Wege der Execution subbastirt werden, und es ist dess halb ein peremtorischer Licitationstermin auf den 17. September a. c. angesetz worden. Es werden daher Kauslustige hierdurch eingeladen, gedachten Tages Vors mittags 9 Uhr in hiesiger Gerichtsfanzlen zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben, und den Zuschlag für das Meistgeboth zu gewärtigen.

Reidegraft. Gericht ber Graft. v. Reichenbach Freien : Standesherts

schaft Goschütz.

1220. Dels den 13. Mai 1829. Zahlungsfähigen Kauflustigen wird hiedurch bekannt gemacht, daß die auf 60 Rthl. 10 fgr. geschätze Dreschgartnerstelle No. 1. 31 Manferwiß, in Termino den 24. August c. a. Bormittags 10 Uhr auf dem berrsschaftlichen Schlosse öffentlich vertauft, und dem Meist und Bestietenden, falls die Gesche nicht etwa eine Ausnahme zulassen, der Zuschlag ertheilt werden wird. Gerichtsamt für Manferwiß.

1630. Bunglau ben 27ften May 1829. Bum nothwendigen Bertauf bes bem Eischler Rothe zugehörigen sub Ro 34. zu lichtenwaldau belegene, auf 106 Rth. 27 fgr. 6 pf. gerichtlich tagirten Haufes siehet Termin auf den 26. August c. Rache mittags um 2 Uhr in bem herrschaftlichen Wohnhause zu Lichtenwaldau an. Zahelungsfähige Kaustastige werden hierzu eingeloden.

Das Berichtsamt vom Lichtenwalbau.

1597. Falfenberg den 29. Mai 1829. Bom unterzeichneten Königlichen Gericht wird die dem Gerber Johann Adam Christ eigenthumlich gehörige, und sub Ro. 93. hiefelbst belegene Post stion, welche gerichtlich auf 417 Athle. 2 fgr. 97 pf. detagirt worden, Schuldenhalber in Termino peremtorio et unico den 25 Ausgust a. c. bieselbst öffentlich verfauft, es werden diesennach alle Kaufe und Bahlungsfählige hierdurch einzeladen, in demselben in Verson zu erscheinen, um ihre Gebote vor und abzugeben, wogegen der Meist : und Best ietende, in sofern kein gesesliches Dinderniß obwaltet, den Zuschlag sofert zu gewärtigen bat.

Ronigl. Gericht ber Stadte Falfenberg und Schurgaft.
1098. Schweidnis ben 15. Man 1829. Die zu Umt Delfe Striegauer Rreifes belegene Sausterfielle und Schmiedewerkstatte Mro. 85. bes Sypothetens buches, und Mro. 15. bes Saufes, mozu ein Obff : und Grafegarten gehört, und bie gerichtlich auf 516 Rth. 20 fgr , bem Ertragswerthe nach abgeschäft worder, soll öffentlich an ben Meistbiethenden verlauft werden , und ift hierzu ein einziger

Bietbungstermin auf ben

in der Gerichtsfanzlen ju Umt = Delfe anberaumt worden, wozu Befit = und Jahs lungsfabige biermit vorgeladen werden, und hat der Meift, und Bestbiethende ben Zuschlag sofort zu gewärtigen. Die Sape ift in der Gerichtstanzlep hierorts und zu Amtolfe jederzeit einzusehen.

Gr. Ronigl. Sobeit des Pringen August D, Preußen Juftigamt Delfe.

1324. kahn ben 2. May 1829. Das Justigamt der herrschaft Reuland subhastirt die jum Rachlaß des George Würsel gehörige Häuslerstelle Ro. 81. 3u Reuland nebst Obst. und Grasegarten und einem Fleck Acker von 1 Schst. Breslauer Maaß Aussaat, welche auf 140 Kthl. gerrchtlich abgeschätt ist, auf den Antrag der Erben und sordert jahlungsfähige Kaussuhige auf, in Termino peremtorio, den 26. August d. J. Normitrags 11 Uhr in der Ranzley zu Reusland ihre Gebothe abzugeben, und nach erfolgter Zustimmung der Interessenten den Zuschlag an den Meistbiethenden zu gewärtigen.

Reichsgraft. v. Noftig Rieneckiches Juftigamt ber herrschaft Reuland. 1576. Lahn ben 26. May 1829. Das unterzeichnete Juftigamt subhaftirt bie zu Rungendorf sub Ro. 174. belegene, auf 61 Athl. 20 fgr. gerichtlich gewursbigte hauslerfielle bes verftorb. Gottfried Ruhn, ad inftantiam der Erben und fors

bert Biethungeluftige auf, in Termino peremtorio,

ben 27. August d. J. Bormittags 11 Uhr vor bem Juffitiario in der Kanglen ju Reuland ihre Gebothe abzugeben, und nach erfolgter Zustimmung der Intereffenten den Zuschlag an den Meiftbiethenden ju gewärtigen.

Reichsgraft. v. Roftig Rienecksches Juftigamt ber herrschaft Neuland.

1740 hermsborf unterm Knnaft ben 30. May 1829. Bon Seiten bes uns Arzeichneten Gerichts wird bierdurch bekannt gemacht, daß wegen nicht bezahlter Ranfgelber die nothwendige Resubhastation der dem Gottstied Scholz civiliter seits ber zugehörig gewesenen, und von dem Ehrenfried Theuner zu Ludwigsdorf natus raliter besessen, sud Mro. 79. alldort belegenen, und in der ortsgerichtl. Tare mit Berücksichtigung der denselben angehängt gewesenen Specification der Königl. Perrschaften und Gemeinde Abgaben vom 11. und resp. 12. December 1827. auf 1075 Athl. 5 fgr. Cour, gewürdigten Wassermühle versügt worden ift. Es wers den daher beste, und zahlungsfähige Raussussige biermit ausgesorbert, in dem auf den 26. August d. J.

anstehenden einzigen und peremtorischen Licitationstermine Bormittags um 9 Uhr in der hiefigen Gerichts Ranglen hiefelbst entweder in Berson, ober durch einen mit gehöriger Bollmacht versehenen Mandatarius zu erscheinen, ihre Gebothe zum Protocolle zu geben und hiernachst zu gewärtigen, daß nach erfolgter Erklarung der Intereffenten das in Rede ftehende Muble dem als zahlungsfähig sich ausweis senden Meist und Besibiethenden abjudicitt, und auf später als an dem bes sagten Termine eingehende Gebothe, wenn nicht besondere rechtliche Umftande

es nothwendig machen, feine Rudficht genommen werben wird.

Reichegräft Schaffgotschiches Frei, Standeberrl. Gericht.

1913. Glogau den 12. Juny 1829: Bon dem Königl. Land, und Stade, gericht zu Groß, Glogau wird hierdurch bekannt gemacht, daß das fub Mro. 180. auf der Stockgasse hierfelbst belegene, den Intestaterben der verstorb. Schullebrer lowenberg, Maria Magdalena Josepha geb. Buttuer gehörige, mit einem halben Brauurbar versehene, und in der Fener-Societät mit 730 Rthl. versicherte Daus, welches nach der gerichtlichen Tape auf 2220 Athle. 26 fgr. Cour. zewürdigt worden

den ift, auf den Antrag gedachter Erben im Wege der freiwilligen Subhastation offentlich verkauft werden soll, und der 4. Septor. a c., der 2. Novbr a. c. und der 5. Januar 1830 ju Blethungsterminen bestimmt find. Es werden baher alle diesenigen, wel he dieses Saus zu kausen gesonnen und zahlungsfähig sind, hier durch aufgefordert, sich in den gedachten Terminen, wovon der lettere perentorisch ist, Bormuttags um 10 Uhr vor dem zum Deputato ernannten herrn Justigrath Regely im hiengen Stadtgericht entweder personlich, oder durch gehörig legitimitte Bevollmächtrate einzusinden, ihr Gebot abzugeben und zu gewärtigen, daß, in so tern nicht gesessiche Umstände eine Ausnahme zulassen, an den Meist und Bestbietenden der Zuschlag erfolgen wied.

Königl Dreuß kand, und Stadtgericht 1895. Trebnig den 16 Juny 1829. Die jud Ro. 26. des Sypothekenbuch zu Burzen beiegenen, gerichtlich auf 535 Arbt abgeschätzen hirschel Steinerschen Ackergrundituke 9 in 62½ Morgen Aussaat, wozu eine massive Scheuer gehört, sind im Wege der Execution von uns subbasia gestellt. und die Bierhungstermine auf den 1. August, 1. September und 2. Detober c. Bormitrags 9 Uhr in unserem Parthelenzimmer vor dem Derrn Land, und Stadtgerichts, Affissor Müller ander raumt worden. Besit und zahlungsfähige Kauflustige werden zu denselben, besonders aber zu dem letten peremforischen eingeladen und aufgesordert, sich mit Causton zu versehen. Die Taxe kann in unserer Registratur eingeschen werden.

Auf Macgebothe wird nur in den gefetich julagigen Fallen Auhnahmsweise ge-

Ronigl, Land, und Ctabtgericht.

7899. Reisse ben 27. Jund 1829. Auf den Antrag eines Realgläubigers soll die dem Joseph Fischer gebörige, sub Ren. 34. zu Renversdorf belegene zinsthafte und laudemiale Brand weinbrenneret mit einem Gärtchen, auf 772 Riblr. abgeschäft, in den Biethungsterminen, den 3. und 31. August in der Kanzlen des unterzeichneren Gerichtsbalters, und peremtorisch den 29. Eeptember 1829. Nachmitrags um 2 Uhr auf dem herrschaftlichen Hofe zu Rennerston ubhastit werden. Den Zuschlag hat der Meist- und Besticthende, wenn nicht gesestliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen, zu gewärtigen. Die Taxe kann in der Kanzlen des unterzeichneten Gerichtsbalters und im Kreischam zu Kennersdorf eingesehen werden.

Das Gerichtsamt ber rittermäßigen Scholtifen Rennersborf.

tros. Breslau den 15. April 1829 Auf den Antrag der Beinzelchen Erben ift die Subbastation der denselben gehörigen, zu Lehmgruben sub Rro. 75. gelegienen, aus Wohnbaus. Schuppen, hofraum und Angerfieck bestehenden Haueierskelle, welche nach der in unserer Registratur einzusebenden Tope auf 420 Athir. abgeschäft ift, Behufs der Erbeteilung von uns verfügt worden. Es werden das ber alle zablungsfähige Kauflussige bieedurch aufgefordert, in dem angeseinen Biedungstermine am 29. August o Bormittags um 10 Uhr vor dem herrn Justigrath Gussenguth im biesigen Landgerichtshause in Person, oder durch einen gehörig insisemirten und mit Bollmacht versebenen zuläsigen Mandatarium zu erscheinen,

bie Bedingungen des Berkaufs ju verrehmen, ihre Gebote gem Protofd ju geben und ju gemartigen, daß der Zuschlag an den Meifts und Bestiethenden, wenne keine gesetliche Anstance eintreten, erfolgen wird.

Ronigl Preuß. Landgericht.

Raumbug a. Q. ben toten Februar 1829. Auf den Antrag der Erben des hier verftord. Feischhauermitr. Jeseph Lange senior soll das hier am
Ringe sub Bro. 165. belegene burgerliche Wohnhaus nebst hintergebäude und Stallung sammt zubehörigen Wiesen und sonstigen Ackerlande von strea 7½ Schft nebst einer massiv neu erbauten Scheuer, taxirt im Werthe auf 3023 Riblit.
4 fgr., Theilungshalber im Wege ber freiwilligen Subhasiation verkauft wers
ben. Dierzu sind solgende Licitations, Termine, und zwar:

den 28ften Moril,

ben 23ften Juni, peremtorifch aber auf

den 25ften August D. J.

Bormittage um 10 Uhr in hiefiger Gerichts = Ranglen angefeht worden. Bablungsfähige Kauflustige werden baber hiermit eingeladen, fich im gedachten Traine einzufinden, ihre Gedote abzugeben, und des Bufchlages mit Einwilsligung der Erben, falls feine gelehliche hindernisse eintreten, gewärtig zu sein.

Ronigl. Preug, Land = nud Gradigericht.

1560. Raumburg a. Q. ben 29sten May 1829. Auf ben Antrag eines Realglaubigers soll bas bier am Ringe sub Rev. 98. belegene Saus des Beißgerbermeister Carl hodit mit einer zubehöregen Wiese, gerichtlich auf 1000 Ath.
2 fgr. taurt, im Wege ber offentlichen Subhastation verkauft werden, wozu bie Licitationstermine auf ben

30. Juny d. I., 28. July d. I.,

peremtorie aber auf ben

1. September b. J. Bormittags um 10 Uhr in biefiger Gerichtsfanzlen angest it worden find. Zahlungsfabige Rauflustige wers ben baber hiermit vorgetaden, in diesen Terminen, insbesondere aber in dem letz ten zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben, und des Zuschlaus mit Einwilligung ber Realglaubiger, wenn sonft fein gesetzt. Hindernif cuntritt, gewartig zu fenn.

Ronigl Preug. Land = und Stadtgericht.

Maumburg a. D. den 18. Februar 1829. Auf den Antrag der Reals glaubiger foll die zu Mittel. Schoesdorf sub Mro. 1. belegene, und dem Scholz Diettrich zugehörige Erbscholtisel, welche ortsgerichtlich auf 4062 Athlir. 3 sgr. 4 pf. taxirt, und in der Rustical - Feuer - Societat auf Bobe per 1080 Ath. vers indert worden, Schuldenhalber im Wege der öffentlichen Snbhassation verkauft werden, wozu die Licitatious - Termine auf

den 28. April,

ben 23. Juni, peremtorie aber auf

den 18. August d. 3.

Bormittage um it Uhr in der Gerichts-Kanglen zu Schoosborf angeset worden. Zahlungefabige Raufinftige werden baber biermit eingeladen, in Diejen Terminen,

besonders aber im lettern einzufinden, ihre Gebote abzugeben und des Bufchlags nach Sinwilligung der Realglaubiger, falls keine gesetliche hinderuisse eintreten, gewärtig zu fein.

Das Molich v. Soffmanniche Gerichtsamt Schoosborf.

1912. Lauban den 22. Junp 1829. Auf den Antrag einiger Realglaubiger foll bas hierfelbft fub Ro. 65. gelegene Wohnhaus und Bierhof nebst den dazu ges borigen sub Rro. 66. und 67. belegenen Brandstellen, welches alles gerichtlich auf 1625 Athl. 17 fgr. 3 pf. gewürdigt worden ift, subhastiet werden. Dierzu haben wir einen peremtorischen Termin auf

ben 18. Ceptember b. 3.

Rachmittags 3 Uhr anberaumt, moju jahlungefahige Ranfluftige mit dem Bemerfen eingeladen werden, daß der Zuschlag an den Meift, und Bestbiethenden erfolgen foll, in so fern nicht gesehlichr Umftande eine Ausnahme nothig machen,
und daß die Tare in den Antestunden in unserer Registratur eingesehen werden
fann. Das Königl. Gerichtsamt.

Grunberg ben 14. Mars 1829. Der ber verw. Tuchmader Maria Dorothea Beder geb. Rern gehörige Ruchelgarten Rro. 449., nebit barin erbauten Robnbaufe an ber Drentfauer Strafe, torirt jufammen auf 2257 Athle. 14 far.

2 pf. , foll im Bege ber nothwendigen Subhaftation in Termino

ben 6. Juni, den 8. August, und ben 3. October c. a.

wovon der lette peremtorifch ift, jedesmal Bormittage II Uhr auf dem Land. und Stadtgericht hierfelbst öffentlich an den Meiftbietenden verfauft werden, wozu fich besit; und zahlungsfähige Raufer einzufinden, und nach erfolgter Erklarung der Intereffenten in den Zuschlag, wenn nicht gesehliche Umftande eine Ausnahme veranlaffen, folden fogleich zu erwarten haben.

Königl. Preuß. Land und Stadtgericht.

1209. Walbenburg ben 18ttn Map 1829. Das zu Gottesberg sub Mro. 79. belegene, nach ber in unserer Registratur daselhst zu inspicirenden Taxe gerichtlich auf 426 Athlir. abgeschätzte Lutewigsche Haus soll auf Antrag eines Realglaubigers im Wege der nothwendigen Subhassation in den auf den 9. Juli, 6. August und 3. September Nachmittags um 2 Uhr auf dem dortigen Rathe hause anderaumten Terminen, von welchen der letzte peremtorisch ist, verkauft werden, welches besitzs und zahlungsfähigen Kaussussigen hiermit bekannt ges macht wird.

Das Ronigl. Gericht ber Stabte Balbenburg und Gottesberg.

Gohrau den 26. May 1829. Theilungshalber soll in die hieselbst beles genen Franz Plassonschen Grundstücke, ale: a. der halbe Acker sub Mro. 104. auf 187 Rthl. 15 sgr.; b. der kalbe Acker sub Mr. 358., auf 187 Rthl. 15 sgr., und c. die balbe Schener sub Mro. 421. auf 49 Rthl. 15 fgr. gerichtlich gewürs diget, in dem einzigen peremterischen Bietbungstermine, den 20. August c. Bors mittags 9 Uhr in unserm Gerichtelocale offentlich verdußert werden, wovon wir das Publicum in Kenntniß setzen.

3 weite Beplage

ju Nro. XXXI. des Breslauschen Intelligenz Blattes

vom 3. August 1829.

Bu verkaufen.

To99. Glogan den 15ten May 1829. Nachtem im Wege der Erecution Schuldenhalber das Bauerguth des Caspar Scholz zu Studelwig zwischen Steinau und Randten gelegen, so gerichtlich mit Biebe, Wagen: und Actersarth jest nur auf 526 Riblt. 26 sgr. beradzeseitzermaaßen von neuem abzestägt worden, anderweitig und nochmals öffentlich verkauft werden soll, wozn drei Lermine, nämlich der 30ste Juny 30ste July, und 31. August a. c. angesetzt worden, als wird solches zahlungsfahigen Kanflustigen hierdurch mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß der Berkauf bier zu Glogau an gewöhnlicher Gerichtsstelle geschieht, der Juschlag im setzen Lermine nach Einwilligung der Realereditoren an den Meistbietheuben erfolgen, auf nachträgliche Gebothe weiter nicht geachtet werden wird, die Tare jeden Bermittag bier einzusehen ist, die Kaufsbedingungen aber erst im Lermine bekannt gemacht werden sollen.

Ronigt Juftigamt bes biefigen pormal. Dobm = Capituls.

1072. Bit am a am 14. Mai 1829 Es foll bie ben Paul Schwitallaschen Erben gehörige, in Kolonte Schlamenbis Coseler Kreifes sub Mro. 73. belegene, und am 19 Januar 1829 auf 92 Ribir. abgeschäfte häußlerstelle Behufs ber Theilung öffentich meisibietend verkauft werden. Dierzu ift ein einziger perimtoe rischer Bieungstermin auf

Den 24. August d. J.
Rachmittags um 2 Uhr in der Schlawenpiser Gerichts Ranzlen anberaumt wors den, zu welchem zahlungsfähige Kauflustige mit dem Bemerken vorgeladen wers den, daß, falls nicht gesetzliche hindernisse eine Ausnahme machen, der Zuschlag bald nach dem Bietbungstermin erfolgen wird, und daß bie Taxe zu jeder schickts hen Zeit in der hiefigen Gerichts Ranzley eingesehen werden kann.

Burfil. Dobentobefches Gerichtsamt der Berrichaft Schlamenfif.

fenduchs verzeichnete, zu Bafan, Domainenamis Bebland belegenel, dem Josann Mrofeck gehörige, und borfgerichtlich auf 133 Ribl. 25 fgr. torirte Freisgärtnerstelle, soll auf den Antrag des Königl. Fisci im Wege der Execution in dem einzigen und pereuntorischen Licitationstermin, den 25. Angust a. comelstiethend verkauft werden. Demgemäß werden alle bestig und zahlungsfästige Kauslustige hiermit vorgeladen, an dem bestimmten Lage in diesiger Gestichtstanzlen vor uns entweder in Berson, oder durch gesestich inläsige Bevollsmäcke

machtigte gu ericheinen, ihre Gebothe abzugeben, und foll bem Meiffblethenben. wenn nicht gefestiche Umftande eine Ausnahme julagig machen, ber Bufchlag fofore ertbeilt merden.

Das Konigl. Domainen : Jufigamt Bobland, Neuboff.

Mark. Sepber. 1615, Dels ben 27. April 1829. Das bem Fleischer Carl Friedrich Fran-Merthe nach auf 250 Rible., feinem Ertragswerthe nach aber auf 460 Rible abe geichabte Saus foll auf Untrag bes befigen Magiftrate ben 26 Augun Bormittags to Ubr auf biefigem Rathhaufe jum Bertauf ausgeboten werden. Die Sare ift bet bem untergeichneten Gericht nachgufeben.

Das Bergoal. Stadtgericht.

1629. Bowenberg ben 29ften Dai 1829. Bur Licitation bes Mo. 121, in Dber . Borisfeiffen gelegenen, Dem Gottfried Gauer geborigen, auf 210 Ribir. gemurdigten und im Wege ber Erccution fubhafterten Saufes, werten Raufluffige auf ben 24. Muguft d. 3. Bormittags um 11 Ubr gur Abgebung ibrer Gebote auf Das biefige Rathhaus vorgelaben.

Ronial. Land = und Stadtgericht.

728. Rupp ben 25ften Upril 1829 Im Wege der Erecution foll bie fub Dro. 22. ju Tauenginom Oppelufden Rreifes belegene Saus Berchelche Rolos nieffelle, welche gerichtlich auf auf 300 Rtb. gewurdigt moreen ift, an ben Deiffe bletbenden öffentlich verlauft werden, und wir laden befit = und jablungefablae Raufluftige baber ein, fich in bem gur Ubnahme three Gebothe auf ben

25. August 1829. als Dienitag

allbier anffebenden peremtorifden Biethungstermine perfonlich , ober burch analis figirte Stellvertreter eingufinden, wober wir ansbrudlich bemerten, bag auf Die nach Berlauf Des Termins etwa einfommenden Gebothe nicht metter reffectirt, fone Dern Dem befibiethend Gebliebenen ber Bufchlag ertheilt merben foll, in fofern Die Gefete nicht etwa eine Musnahme eintreten liegen. Die Sare von Der fubbafta geftellten Befigung ift ubrigens mabrend ber gewoonlichen Gefchaftsftunden in bies figer Regiftratur febergett einzufeben.

Ronial. Puffigme.

1423. Dhlau ben 1. Man 1829. Auf ben Untrag eines Realglaubigets ift Die Subbafiation Der Michael Melgerfchen Sausterftelle Dro. 28. gu Jungmis nebft Bubebor, welche im Jahre 1829, auf 105 Ribir 13 fur 4 pf. abgefchatt ift. von une verfügt worden. Es werden alle gablungefabige Rauftuftige bierduich aufgeforbert, in bem angefetten peremtorifchen Bietungstermine,

am 24. August c. Bormittage um 10 Uhr vor bem Ronigl. gind , und Gtabtgerichte. Affeffor herrn Elmander im Ternfindzimmer Des Gerichis in Berfon, oder burch einen geborig ina formirten und mit gerichtlicher Specialvollmade verfebenen Mandatar ju ericheis nen, Die Bedingungen Des Bertoufe zu vernehmen, ihre Gebote ju Drotofoll gu geben und ju gewartigen, daß ber Buichlag und die Adjudication an ben Deifts und Befibiethenden, wenn feine gesetliche Unftande eintreten, erfolgen mirb.

Ronigl. Preug. Land : und Stadtgericht.

1786. Glat ben 8. Juny 1829. Die ju Eberedorf biefigen Rreifes gelegene, im Spportetenbuche unter Dro. 98. verzeichnete, ortegerichtlich auf 769 Rebir. 15 fer. gewürdigte Brang Sandmanniche Saudlerfielle nebft Bubehor, foll im Bege ber Execution offentitch verlauft werben, und wir haben ju Dicfem 3mect einen einzigen peremtorifden Biethungetermin auf den 24. Auguft c. Bormittage um 11 Uhr auf bem Ochloffe in Ebereborf anbergumt. Befig, und gablungefabige Raufluftige merden bierdurch eingeladen, in dem anberaumten Termine in Bers fon, oder burch einen julafigen geborig informirten Stellvertreter ju erfcheinen, ihre Gebothe abzugeben und ben Bufcblog an ben Meift = und Befibiethenben gu Semartigen, wenn nicht gejegliche Umftanbe eine Musnahme gulagig machen. Gerichtsamt fftr Chersborf und Untheil Schlegel.

897. Sagan ben 25. April 1829. Bur nothwendigen Resubhaftation bes im Burffenthum Gagan belegenen, nach ben unterm goften Juni 1826. ausgefers tigten landichafelichen Caren ju funf Procent auf 25,808 Dibl. 5 fgr. und gu feche Brocent auf 21823 Rthl. 26 far. abgeschapten, wegen ingwischen fattgefunbener Ablofung der Dominial Echaafbutbung auf ben Grundfluden ber Deumaldauer Einfaffen, aber unterm 20. Junt 1827. ju funt Prozent, blog noch auf 23984 Rth. I far. 8 pf. und zu feche Procent bloß nech auf 20303 Rtblr. 24 fgr. 6 pf. gewurs bigten und laut der Abjudicatoria, depubl. Den 9. November 1827 für 26500 Rtb. erftandenen Rittergurbe Reumaldan, werden biermit Die bret. Biethungstermine auf ben 4ten September b. J., auf ben 4ten December b. J., und auf ben sten Darg tunftigen Jahres, Bormittags g Ubr, wovon der lettere peremtorifch ift, im Bartheienzimmer des unterzeichneten Gerichts angefest, und Raufluftige biergu eingeladen.

Bergogl. Gericht bes Fürftenthums Sagan. 1822. Reichenbach ben 12. Mai 1829. Auf den Untrag eines Realgiaus bigere wird ber bem Gotilieb Leupelt gu Rafchbach gehörige, bafelbft belegene und Fol. 15. des bafigen Sppothefenbuche eingetragene, aus einem Bobn . und Stalle gebaude, Solgremife, Garten und 13 Morgen 155 DR. Acterland beffehende Selogarten, welcher gerichtlich auf 589 Rithir. 16 fgr. 8 pf. geidagt worden, jur offentlichen nothwendigen Gubhaftation gestellt, und hierzu ein peremtorischer Berfaufstermin auf ben

gten Geptember c. in ber Umte . Ranglen gu Stein : Seiferebort anberaumt. Alle befig. und gab= lungefabige Raufeluftige taben wir biergu ein, in Diefem Termine gu ericheinen, ibre Bebote abzugeben und ju gemartigen, bag ber Bufchlag auf bas Deifi - ober Befigebot nach erfolgter Genehmigung ber Berfaufs - Intereffenten erfolgen werbe, Das Gerichtsamt ber Stein. Geifersborfer Gater.

1944. Maumburg a. Q. ben 25 Junp 1829. Bon dem unterzeichneten Gerichtsamte wird bierdusch befannt gemacht, daß bas in Reffel : Schoosborf belegene Saus fab Dro. 157. im Wege ber offentlichen Gubhaftation berkauft werden foll, und es ift hierzu ter einzige und peremtorifche Termin auf ben

den 19. August b. 3.

Bormittags um 8 Uhr in der Gerichtstanzelen ju Schoosdorf angefest worden. Bablungsfabige Rauflustige werden daber hiermit eingeladen, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und des Zuschlags, Falls kein gesesliches Sinderniß eintritt, zu gewärtigen.

Das Ubelich v. hoffmanniche Gerichtsamt Schoosborf.

1618. Landeshut den 2. Juny 1829. Auf den Antrag eines Realglaus bigers foll die dem Johann Benjamin Wolff bisber gehötige, sub Mro. 108. 3u Mit. Weisbach belegene, auf 564 Ribir. 15 fgr. 63 pf. dorfgerichtlich geschäfte Feldgartnerstelle, in dem auf den 26. August c.

in bem bereichaftlichen Schloffe ju Diaffendorf angesetten einzigen Termine öffentlich an den Meifibiethenden verfaugt werden. Raufluftige werden baber bierdurch jur

Licitation eingeladen.

Das Berichtsamt ber herrschaft Pfaffendorf.

Röver.

A145. Elebenthal ben 12. May 1829. Das unterzeichnete Gericht fubbas firt das ju Udersborf fub Ro. 199. belegene, auf 152 Rible. 10 fge. Courant ger tichtlich gemurdigte hans des hauster Joseph hoffmann ad luftantiom des hiefts gen Kirhen Collegti, und fordert Bierhungsluftige auf, in Termino

ben 26ften Muguft c. Bormittags

10 Uhr im Gerichts , Kreischam ju Ullersoorf ibre Gebothe abzugeben , und nach erfolgter Bustimmung ber Interessenten ben Buschlag an ben Meiftbleihenben ju ges wartigen. Bugleich werden diesenigen, beren Real. Unsp ude an bas ju verfaus fende Grundstuck aus bem Dopothetenbuche nicht hervorgeben, solche spätestens in bem obgedachten Termine anzumelden und zu bescheinigen, aufgefordert, widrigens fans sie damit gegen den kunfilgen Besitzer nicht weiter werden gehort werden.

Ronigl. Preuß. fand . und Stadtgericht.

1519. Falfenberg den 25. Mai 1829. Schuldenhalber subhaftiren wir das in Dorf Schurgaft sub Nro. 48. belegene, bem Weber Paich geborige, und auf 54 Nichte. 15 fgr. gerichtlich gewürdigte haus nebst I Morgen Acker, in bem auf ben 24. August c. a. in loco Schurgast anberanmten Terminen, und laden hiezu gablungstädige Rauflustige unter bem Bemerken ein, daß die Taxe in unserer Geseichts Kanglep jederzeit eingeseben werden kann.

Das Gerichtsamt ber herrichaft Schurgaft.

1250. Lauban den gein Map 1829. Es wird die in der Schlofigemelnde ju langenole fub No. 156. gelegene, auf 150 Rib. gewürdigte hinterlaffene Sausi terfielle bes Johann Gottlob Bellschwidt subantiet, und werden Biethungeluftige aufgefordert, in dem einzigen mithin peremterifchen Diethungstermine

ben 25. Muguft Bormittage um 10 Hfr

In ber Berichtsamte . Cangiep ju Langendie ibre Gebothe abjugeben, und nach er-

folgter Buftimmung ber Intereffenten ben Buschlag an ben Melftbietbenben zu gemärtigen. Bugleich werben biejenigen, beren Real allasprüche an bas zu verfaufenbe Grundflud aus bem Sppothekenbuche nicht bervorgeben, angewiesen, folche spatteffens in bem obgebachten Termine anzumeiben und zu bescheinigen, wibrigenfalls sie bamit gegen ben funtigen Besitzer nicht weiter werben geboret werben.

Das Rittmiffer von Reichenbachiche Gerichtsamt der Langen : Delfer

Guter. Ronigt.
1664. Nei ffe den 18. Mai 1829. Auf den Antrag eines Realgläubigers wird zum Berkauf der zu Bielau sub 300. 56. belegenen, auf 110 Athir gewürs digten Freihäusterstelle, wozu ein Morgen Ackers und 6 My. Gartenland gehören, ein Termin auf den 24. August c. R chattag um 2 Uhr in der Grichtsamts. Kanzley zu Bielau angesest, wozu Käuter mit dem Bemeiken eingeladen werden, daß der Meisteitethende den Zuschlag zu gewärtigen hat, in so fern gesesliche Umsfände uicht eine Ausnahme nochwendig machen.

Das Gerichtsamt der herrschaft Bielau.

Joff ichter.
1769. Schloß Ujeft den 8. Mai 1829 Die sub Rro. 2. Des Sy othefens buchs zu Ujest gelegene Possession, bestehend aus einem Wohnhause, einem Biehs stalle, einem Auszughause und einem Obstgarten, zusammen auf 407 Rtb. 19 far. gewürdiget, sieht auf den 24. August Vormittags & Uhr auf der hiefigen Gerichtse Ranzley an den Meistbietenden zum off ntlichen Berkauf.
Gertchteamt der Berkstall uf ft.

1935. Liebenthal den 23. Juny 1829. Das Ronigl. Land und Gradts gricht subhastirt die zu Schmottseiffen sub Bro. 291. belegene, auf 144 Athir. 6 fgr. 8 pf. ortsgerichtlich gewürdigte Sausterstelle bes Bernhard Subric, ad in fantiam eines Berson lalaubigers und fordert Pietunaslustige auf, in Termino

den 15. September d. J. Bormittags to Uhr in hiefiger Gerichtsfidtte ihre Gebote abjugeben und nach erfolgter Zufilmmung der Intereffenten den Zuschlag an den Meiflbiethenden ju gewärtigen. Bugleich werden diejenigen, deren Realan prüche an das zu verfaufende Grundstige aus dem Hypothekenduche nicht betvorgeben, aufgefordert, solche spätestens in dem obgedachten Termine anzumelden und zu bescheinigen, widrigenfalls sie damit gesenden fünftigen Besißer nicht weiter werden gehört werden.
Rönigl. Land- und Stadtgericht.

1946, Nanmburg a. D ben 27 Juny 1829. Das unterzeichnete Gericht subhastur Die zu Herzogswaldau sub Ro. 40. belegene, auf 394 Reblr. gerichlich gewürdigte Joseph Subnersche Verlassenschafts. Gartnerstelle auf Antrag ber binderbliebeuen majoreinen Kinder zum Zweck der Anseinanderschung, und fordert Birthungstustige auf, sich in dem einzigen Bietungstermine, als den 22. September e.

Machmittage um 3 Uhr hiefelbft einzufinden, ihre Gebote abzugeben und fodann zu gewärtigen, daß nach erfolgter Bustimmung ber Buschlag an den Meiftbietens en geschehen wird.

Ronigt. Preuf. Land . und Stadtgericht.

1947. Moumburg a. Q. ben 27. Juny 1829. Da bas in Termino Licita. tionis ten 12 Dar; c. a. erhaltene Meiftgeborb auf bie fubbaffa ficbenbe Baffere muble bes Gottlieb Dito nicht acceptirt werben tonnen, fo ift ein nochmaliger Sermin jum Bertauf berfelben auf ben 21. Auguft c Dichmittage um 3 Uhr im Gerichtetimmer au Bertheleborf angefest. Der Bufchlag erfolgt, wenn fonft nicht etma ein gefegliches hinderniß eineritt, obnfeblbar an den Deiftbierenden.

Das Rammerherrt. v. Mutiusiche Berichtsamt Bertbelsvorf. 1409. Breslau den 11. May 1829. Das fub Dro. 9. gu Dennigeborf Trebniger Rreifes gelegene, bem Gottlieb Languer geborige 12 bufige Bauerauth. fo auf 1380 Miblr. ortegerichtlich geschafte worden, foll auf Untrag eines Regle alaubigers im Bege ber nothwendigen Gubbaftation offentich an den Meifebies thenben verfauft werden, und es find gu diefem Bebufe 3 Biethungstermine, ben 27. Juny und 30. July in der Behaufung des unterz ichneten Jufittarii, und Den 31. August in dem berrichaftlichen Schloffe gu Dennigsborf angesett worten. sablungefabige Ranfluftige werden baber gur Abgabe ibrer Gebothe gu Dicien Terminen, inebejondere aber gum letten und peremiorischen eingeladen. Die Taxe ift in dem Gerichtefreetscham gu Dennigedorf ausgehangen, und tann auch ju jeder ichicklichen Beit in unjeier Ranglen eingefeben merben.

Das Freiherrt. v. Roll Bennigsborf und Rungenborfer Gerichtsame.

Manfe.

1942. Raumburg a. Q. ben 2. July 1829. Das unterzeichnete Gerichts. amt fubbaftiret Die ju logan fub Do. 20. belegene, auf 089 Ribir, 15 far, gerichte lich gemuroigte Freibausterftelle Des verftorb. Gottlob Wenbrich, auf Untrag ber Bittme und Bormundichaft jum 3med ber Theilung, und forbert Bietungeluffige auf, fich in Termino ben 23. Geptbr. c. a. Dachmittage um 2 Ilbr im Gerichtes simmer ju Logan einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und fodann ju gemartigen. daß nach erfolgter Buftimmung ber Erben, ber Bufchlag an ben Meinbiethenben gefdeben wird, fofern fonft nicht etwa ein gefestiches Sindernif eintritt. Das Graft. Stofchiche Berichtsamt Logau.

2028. Dirichberg den 26. Juny 1829. Das fub Do. 689. biefelbif geles gene, auf 102 Rthir. 20 fgr. abgeschapte Raufmann Rlofesche Saus foll in Ters mino ben It. Gepebr. c., ale dem einzigen Biethungetermine offentlich verfauft merben, und es wird ber Buichlag, falls teine gefehlichen Sinderniffe eintreten. an ben Deiftbietenben erfolgen.

Ronigl. Preug. Lands und Stadtgericht.

Thomas.

2024. Sirfaberg den 3. July 1829- Das fub Dro. 658 B. biefelbff gefegene, auf 1203 Rtbir. 23 fgr. 4 pf. abgeschapte Bicrualtenhandler Bittmeriche Saus, foll in Termino

ben 7. September b. 3 als bem einzigen Bietungstermine offentlich vertaafs werben, und es wird ber 3me folge, falls teine gefestichen Sinderniffe eintreten, an den Meiftbietenben erfolgen. Ronigh Preuf, Lands und Stadtgericht.

STANDAR COMPANY

Thomas.

1954. Dhlau ben 5. Juny 1829. Muf den Untrag eines Realglaufigers ift bie Gubhaftation ber Gottlieb Briricen Freigarinerfielle Do. 17. ju Baumgars ten nebft Bubebor, welche im Jahre 1829 auf 303 Ditbir. 1 fgr. abgefchaft ift, Es merben alle jahlungsfabige Roufluftige bierburch bon und beringt worben aufgefordert, in bem angesetten peremtoriichen Bitungetermine am 14. Geptember b. 3.

Bermittage um 10 Uhr ber dem Ronigl. Land : und Stadtgerichte : Affeffor Ben. Eimander im Termin immer bes Gerichts in Berfon, ober burch einen geborig informirten mit gerichtlicher Cp cialvollmacht verfebenen Mandatar gu ericheinen, Die Bedingungen des Berfants ju vernehmen, ihre Gebothe ju Protofoll gu geben und ju gemartigen, Dag ber Bufchlag und die Udjudication an ben Deift. und Befibietenden, wenn feine geiebliche Unnande eintreten, erfolgen mirb.

Ronigl. Preuf. Land . und Ctabtgericht.

1631. Mustau ben 3. Juni 1829. Bum effentichen Bertaute ber ju Prauble unter Do. 15. belegenen ben Rufctefden Erben jugeborigen und auf 607 Rtbit. 26 fgr. 8 b', gerichtlich abgeschätzen Pollactichen Gattnernahrung ift ein Termin ben 24ften Muguft c. quf

Bormittage it ubr in ber Gerichtsftabe ju Rieifden anberaumt morden, ju mel-

Das GerichtBamt Rietfden. Orm Roufluftige einlobet

1483 Bunglau ben 25ften Mon 1829 Die Johann Gottfried Daufelfche Breibausterfielle Mro. 3. ju Den Dele out 216 Ribir, abgefchatt, wird auf ben 25ften August c. Radmittags 3 Ubr an Gerichteftelle in Rittigtreben effentlich berfauft, mogu goblan Blabige R : fluftige eingelaben merben. Die Sare ift bep bem Gerichte = Sou's Rubn in Mit = Dele und in unferer R giffretur einzufeben.

D.6 Beidbisamt ber herricoft & itt Bireben.

1221. Bandes but ben 18. Dop 1829. Auf den Unirag eines Realciaubie gere foll der den Steamund Robnerfchen Erben fonft geborige, gul br dem gum. penfammler Genedice Roffner adjudicitete fub Ro 40 gu hermeborf belegene, und auf 343 Ribl. 10 far. tortgerichtich abgefdate Rieingarten, in bem

ouf den 25 tien August b. 3.

Bormittags to libe bor bem Den. gand. und Stadigerichte. Uff ffor Romer in une ferm Inftructionegummer angel ften einzigen Biethungstermine offentilch an ben Deiftbletbenden verfauft merben. Roufluftige merben, gur Licitation eingeladen.

Ronigl. Band und Stadigericht.

2113. Bolewis ben 3. July 1829. Die dem Duller George Friedrich Soffe mann jugeborige, fub Rro. 8. gu Rtein Rrichen bel gene, auf 159 Rtbl, 13 fgr. ortogerichtlich abgefdabie Baffermuble foll im Bege ber Execution offentlich vers fauft werden, und ift ein peremtorifcher Termin auf ben 5. Detober D. 3. Bors und Radmittage im berrichaftitden Schloffe alloort baju angejest, ju welchem befit und jablungsfabige Raufluftige fich einzufinden, und in fo fern nicht gefete lide Sindernife eine Ausnahme veranlaffen, ben Bufchlag ju gewärtigen haben. Patrimonial. Serichteamt von Alein . Rricen.

Bu verauctioniren.

2281. Liegnit ben 29. July 1829. Montage ben 24. Angust a. c. Nachs mittags um 2 Uhr und folgende Tage werde ich im Auctionslocale des Königt. Land und Stadtgerichts bieselbst Gold und Silbergeschirt, Uhren, Betten, Leis nenzeug, Kleidungsstücke, Meubles, Hausrath, Kupferstiche ze. gegen gleich baare Bezahlung versteigern und lade Kauslustige dazu ein.
Der Köntgl. Land und Stadtgerichts Auctionator

Feder.

Sulan ben 4ten Jult 1829. Der Naclag bes hiefelbst verftorbenen penfionirt gewesenen Dbeift- Lieurenant vom Morawisto, bestebend aus einigen gold nen und filbernen Uhren, aus Gilbergeschurt, Porzellain, Gtafer, Zinn, Rupfer, Leinenzeng und Berten, Meubles, Hauegerath und alleihand Borrort jum Gebrauch wird im Termin den 1 ten August c. a. Vormittags um 9 Ubr in dem sub Nro. 89. am Ringe hieselbst gelegenen Hause, gegen gleich baace Bezohlung im Rönigt. Preuß. Contant an den Meistbierbenden verauctionirt werden, wozu wir Ranflustige einsaden.

Im Auftrage bas mit bem frenherrl. b. Erofde, Gulauer frey minder

fandesberrichen Gericht, combinitte Stadtgericht.

Reugebauer.

AVERTISSEMENTS.

2253. Breslau den 21. July 1829. Es wird hiermit zur offentlichen Kennte niß gebracht, daß der Fleischermftr. Anton Altmann und beffen Scheffrau Bilhels mine geb. Ruhlbors die in den hiefigen Borfiadten flatutarisch geltende Gutherges meinschaft unter Schelnten, durch die am 28. July 1826 errichteten Chepaftem ausbrücklich ausgeschlossen haben.

Das Ronigl. Stadtgericht.

Gelpfe.

biermit die in Ro. 29. der Intelligenzblatter unterm 15. July e. verfügte Subbafation aufgehoben, und jum öffentlichen Berfauf des in Ellau Reiffer Rreifes belegene, auf 450 Rible, gefchatten R etfcham ein neuer Termin auf

Den 2. Ceptember,

ben 1. October, und peremtorie

ben 2. Dovember 1829

in der herrschaftlichen Bohnung Dafelbst anberaumt worden. Bugleich werden alle unbekannte Realpratenventen aufgefordere, ihre Unsprüche bis jum peremtorischen Termin bei Bermeidung der Praclusion anzumelden.

Das Berichtsamt der rittermaßigen Scholtifei Ellau.

2274. Grestan. Gin foones O tgemaide von Rubens, bie Bermablung ber beit. Catharina vorftellent; fieht zur Besichtigung im Avrest: Bureau im altem Rathhause.

Dritte Beplage

ju Nro. XXXI des Preslauschen Intelligenz-Blattes vom 3. August 1829.

Citationes Edictales.

*) Breslan ben 20, July 1829. In der Gegend des Borwerks Bibiella Beuthener Rreises Danptamts. Bezirks Berun a Zabrieg find am 25. Juny c. Rachmittags ein Faß eingeschwärzten Brandweins, 5½ Etr. am Gewicht, nehn einem mit zwei Pferden bespannten Wagen angehalten worden. Da die Einbritager dieser Gegenstände ent prungen und diese, so wie die Eigenthümer derselben unbekannt sind, so werden dieselben hierdurch öffentlich vorgeladen und angewiesen, a dato innerhalb 4 Wochen und spätestens am 7ten Geptember dieses Jahres sich in dem Königlichen Kaupt. Boll. Amte zu Berun Babrieg zu melben, ihre Eigenthumsansprüche an die in Beschlag genommenen Objecte darzuthun, und sich wegen der geseswidrigen Einbringung derselben und dadurch verübten Geställe. Defrandation zu verantworten, im Fall des Ausleibens aber zu gewärtigen, das die Consiscation der in Beschlag genommenen Waaren vollzogen und mit deren Erlös nach Borschrift der Gesetze werde versahren werden. g.)

Der Geheime Ober - Finang = Rath und Provinzial . Steuer . Director.

2145. Brestau ben 16. Juny 1829. In dem Depositorio des unterzelchs neten Konigl. Ober Landesgerichts besindet sich das dem Amtmann herrmann aus der Gutebesitzer Engmannschen Concuremasse zustehende Percipiendum von 124 Ath. 14 fgr. 3 pf. Der dem Aufenthalte nach unbefannte Eigenthumer der genannten Summe, Amtmann herrmann oder bessen Erben werden hierdurch aufgesordert, binnen 4 Wochen die Ansprüche an das gedachte Percipiendum geltend zu machen, widrigenfalls diese Gelder zur allgemeinen Justig. Officianten Wittwenkasse abges liesert und bei berfelben so lange aufdewahrt werden sollen, die in der Folge der Eigenthumer oder bessen sich bier melden und legitlmiren.

Ronigl. Preug. Dber : Landesgericht von Schlefien.

Jaltenhausen.

2040. Glogau ben 5. Juny 1829. Ueber die künstigen Kausgelber des dem Oberamtmann Pratsch zugehörigen, im Fürstenthum Glogau und jest im Lüdener Rreise belegenen Guted Mittels und Rieder, Gläsersdorf nehst Zubehör Krichicht, ist auf ben Antrag eines Realgläubigers der Liquidationsprozes eröffnet worden. Sämmmetiche unbefannte Realgläubiger werden daher vorgeladen, in dem zur Liquidation und Rechtsertigung ihrer Ansprücke auf den 3. November d. J. Norsmittags um 10 Ubr anberaumten Termin vor unsern Deputirten, Ober Landesgerichts, Assessingt auf dem hiesigen Schlosse persönlich, oder durch

burch informirte und bevollmächtigte hiefige Juftig . Commiffar'en, wozu benen, welchen es an hiefiger Befanntschaft febt, die Juftig. Commissionerathe Treutler und Fichtner und die Justig. Commissionen Bunsch und Reumann in Borschlag ges bracht werden, zu erscheinen, widrigenfalls die Ausbleibenden mit ihren Ansprüschen an das Grundstück präcludirt, und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen, sowohl gegen den Räufer desselben, als gegen die Stäubiger, unter welche das Raufgeld vertheilt wird, auserlegt werden foll.

Ronigl. Preuß. Ober , Landesgericht von Riederschlesien und ber Laufig. Gobe.

2038. Glogau ben 5. Juny 1829. Ueber bie funftigen Raufgelder bes dem Dberamtmann Bratich jugeborigen, im Surftenthum Lieanis und beffen Lieanis: Rreife gelegenen Gutes Summel, wogu ein jus lignandi in ber Robenauer Saibe gehort, ift auf ben Untrag eines Realglaubigers ter Liquidationsprojeg per Des cretum bom 5. b. DR. eröffnet worben. Cammiliche unbefannten Reglalaubiger werben baber porgeladen, in bem jur Liquidation und Rechtfertigung ibrer Une fpruche auf den 3. Dovember d. T. Bormittags um 10 Uhr anberaumten Termine Dor bein gum Deputirten ernannten Ober gandesgerichte-Affeffor hoffmann. Schole auf bem biefigen Schloffe perfonlich, ober burch informirte und bevollmachtigte biefige Juffig- Commiffarien, woju benen, welchen es an biefiger Befanntichaft fehlt, Die Buffig Commiffionerathe Treutler und Richtner und Die Jufig Commife farien Bunich und Reumann in Borichiag gebracht werden, ju ericheinen, mibris genfalls bie Ausbleibenden mit ibren Unfpruchen an bas Grundfluck praclubirt, und ibnen bamit ein emtaes Stillichmeigen. fomobl gegen ben Raufer Deffelben, als gegen die Glaubiger, unter welche bas Raufgelb vertheilt wird, auferlegt werben foll.

Ronigl. Dber . Canbesgericht von Mieberfcblefien und ber Laufis.

v. Göße.

ber ausgetretene Cantonist Dominicus Joseph George Scholz aus Frankenstein, welcher sich aus seiner heimath ohne Erlaubnis entjernt, und bei den Cantons Revisionen niemals gestellt hat, zur Rackfehr binnen 12 Wochen in die Königl. Preuß. Lande hierdurch aufgesordert. Es ist zugleich zu seiner Verantwortung bierüber ein Termin auf den 6. October d. J. Vormittags 11 Uhr vor dem Herrn Ober, Landesgerichts Neferendarius v. Merkel II. im Partheienzimmer des Obers Landesgerichts anderaumt worden, wozu derselbe dierdurch vorgeladen wird. Sollte Provocat in diesem Termine nicht erscheinen, sich auch nicht einmal schrifts lich melden, so wird angenommen werden, daß er ausgerreten sei, um sich dem Kriegsdienst zu entziehen, und auf Toussecation seines gesammten gegenwärtigen, als auch künftig ihm etwa zusakenden Vermögens erkannt werden. g.)

Ronigl. Preuß. Dber . Landesgericht von Schleffen.

Baitenhaufen.

1253. Dobm . Breslau ten iften May 1829. Bon bem Fürstbischoff. General. Bicariatamte zu Breslau wird bierourch offentlich bekannt gemacht, daß über den Nachlaß des in Schömberg verftorb. Pfarrers Petrus Siegert der erb.

fcafts

schaftliche Liquidationsproces eröffnet worden ift. Es werden demnach alle und jede, welche an diesen Nachlaß ex quocunque Capite einige rechtegultige Anspruche zu haben vermeinen, hiermit vorgeladen, vom 15. Juny d. J. augerechsnet binnen 9 Wochen, spatestens aber in dem peremtorisch augesetzten Termine, den 26. August d. J. Bormittags um 10 Uhr vor dem hierzu ernannten Comsmissario, Herrn General Bicarlatamterath Scholtz in hiesiger Antestelle auf dem Dohme entweder in Person, oder durch zuläßige Bevollindchtigte, wozu ihnen bei etwa ermangelnder Bekanntschaft die Herrn Justiz-Commissarii Jungniz und hiesetwa ermangelnder Bekanntschaft die Herrn Justiz-Commissarii Jungniz und hiesetwa ermangelnder Bekanntschaft die Herrn Justiz-Commissarii Jungniz und hiesetwer hierselbst vorgeschlagen werden, zu erscheinen, ihre Forderungen zu klusibleiben vor unterlassener Aumeldung ihrer Forderungen aber zu gewärtigen, daß sie in Holge der Berordnung vom 16. May 1825. durch ein unmittelbar nach Abhalztung dieses Termins abzusassendes Präclusions-Erkenntniß aller ihrer etwanigen Borrechte verlustig erklart, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleis ben möchte, verwiesen werden sellen.

Rurft Bifcoft. General : Bicariatamt.

1857. Bredlau ben 26. Mai 1829. Bon dem Königl. Stadtgerichte bis figer Residen; ift in dem über den auf einen Betrag von 5249 Riblr. 20 fgr. manifestirte, und mit einer Schuldensumme von 10,658 Riblr. 10 fgr. 10½ pf. belas
sieten Rachlas des am 22. Februar 1813 zu Franksurth a. D. verstord. Kaufmann Michael Schweißer, am 19. Juny 1829 Mittags 12 Uhr eröffneten erdschaftlichen Liquidations = Prozesse ein Termin zur Anweldung und Nachweisung der Ansprüche aller erwanigen unbekannten Gläubiger auf

ben 5. October b. %. Bormittage to Ubr

vor dem herrn Ober, Lasdesgerichts. Affessor v. Reidnit angesett worden. Diese Glandiger werden baher hierdurch ausgesordert, sich bis jum Termine schristlich, in demselben aber personich, oder durch gesehlich zuläsige Bevollmächtigte, wozu ihnen beim Mangel der Bekanntschaft die Herren Jusig : Commissarien Malter, Dirschmeper und Jungnit vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forcerungen, die Art und das Borzugsrecht derselben anzugeben, und die eine vorhandenen schriftlichen Beweismittel beizubringen, demnächt aber die weitere rechtliche Einsteitung der Sache zu gewärtigen, wogeren die Ausbleidenden aller ihrer etwasnigen Borrechte verlustig geben, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Befriedigung der sich melbenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht biefiger Refideng.

Breslan den gien July 1829. In dem Rretscham zu Deutsch: Jägel Streblener Kreises sind am 30. Juny c. 20 Gebinde Ungar : Desterreicher und Ofe, ner Wein, 5 Etr. 17 Pfd. am Gewicht, so wie ein brauner Wastach nebst Rumtgeschirr, ein leichter Wagen mit grau leinener Plaue und ein alter werthloser Manstel angehalten worden. Da die Einbringer dieser Gegenstände entsprungen, und diese, so wie die Eigenthumer derselben undekannt sind, so werden dieselben hiers durch

burch öffentlich vorgelaben und angewiesen, a bato innerhalb 4 Bochen, und spätestens am 27sten August bieses Jahres sich in dem Königlichen Saupt, Steuer. Amte zu Schweidniß zu melden, ihre Eigenthums. Ansprüche an die in Beschlag genommenen Objecte darzuthun, und sich wegen der gesehwidrigen Einsbringung derfelben und dadurch verübten Gefälle. Defraudation zu verantworten, im Fall des Ausbleibens aber zu gewärtigen, daß die Confiscation der in Beschlag genommenen Waaren vollzogen und mit deren Erlos nach Borschrift der Gesehe werde verfahren werden. g.)

Der Geheime Dber Finangrath und Provingial : Steuer Direttor.

2072. Bohlau ben 8. July 1829. Nachdem auf den Antrag der Erben des Derfierd. Fleischer David Pfigner der erhschaftliche Liquidationsprozes über bessen nachgelassenes Bermögen durch die heutige Berfügung eröffnet worden, so werden fammtliche Gläubiger des Berfiorbenen hierdurch ausgefordert, binnen 6 Wochen, langstens aber in dem auf den 4. Septbr. c. Bermittags um 10 Uhr auf dem Nathohause zu Auras angesehten Termin ihre Anspruche anzumelden und nachzuweisen. Diesenigen, welche dies unterlassen, triffe der Nachtheil, daß sie aller ihrer etwatzen Borrechte verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden.

Das Ronigl. Stadtgericht von Muras.

Rimptsch den 12. November 1828. Auf den Antrag seiner Geschwisser wird der handlungsbiener Johann Darid Giebler, geboren am 21. Januar 1788- zu Seniz hiesigen Kreises, welcher im Jahre 1806. oder 1807 von Breslau nach Rönigsberg in Pr. auf Reisen gegangen, seitdem aber ganzlich verschollen ist, hierdurch vorgeladen, sich innervalb 9 Monathen, und spätestens in dem auf den 15. September 1829. Bormittags um 9 Ubr vor dem Deputirten, herrn Asselfest Schrögel anberaumten Termine an unserer Gericktsftelle personlich oder schristlich zu melden, widrigenfalls er für todt erflärt, und sein im hiesigen Depositorium bestadliches Vermögen seinen gesehichen und wohlbekannten Erben zugesprochen werden wird.

Ronigl. Preuf. Land = und Stadtgoricht.

Grottkau ben 31. Januar 1829. Die Johanna Dorothea Boble vereht. Bauch, die sich vor langer als 23 Jahren von Koppis Grottkauschen Kreises ent. fernt hat, sich in die Gegend von Kempen in Poblen begeben haben soll und verschollen ift, wird auf Ant ag ihres Sohnes Johann Boble hiermit öffent ich vorgeladen, in Person oder durch einen Bevollmächtigten, oder durch zurückz laffene Erben und Erbnehmer vor und spätestens in dem peremterischen Termin, den 3ten November a. c. Vormittags um 10 Uhr auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Koppis zu erscheinen, über ihr Leben, Aufenthalt oder Lod Anzeige zu maschen, widrigenfalls sie für todt erklärt und ihr zurückzelassen Vermögen ihrem Sohne Johann Boble als nächsten gesetzichen Erben zuerkannt werden würde.

Das Gerichtsamt Der Guther Roppitg.

1546. Brestau ben 22. April 1829. Bon Ceiten bes unterzeichneten Ros nigt. Landgerichts werden alle biejenigen, welche an bas verlohren gegangene Spe potheten . Infirument uber bas fur Die Bauer George Starfefchen 4 Rinder laut der Erbsonderung de acto 14ten Jannar et confirmato 23fien October 1801. auf dem, dem Johann David Rurnoth gehörigen, fub Drp. 3. Des Supothekenbuche bon Efchauchelwiß gelegenen Bauerguthe Rubr. III. Dro. 7. eingetragene vatere liche Erbtheil von 833 Ehtr. fchlef. 10 fgr. 6 pf. , als Gigenthumer, Ceffionarien, Pfand oder fonflige Briefeinhaber Unipruch gu haben vermeinen, hierdurch aufs geforbert, fich in dem auf den 1. September a. c. Bormittags um 10 Uhr por dem herrn Dber = Landesgerichte : Affeffor hahn an unferer gewohnlichen Umtes ftelle anftebenden Termine entweder perfoulid, ober burch guldfige und geborig informirte Bevollmachtigte zu melden, ihre Anspruche an bejagtes Capital angue bringen und zu bescheinigen, und bemnachft bas weitere Rechtliche, bei ihrem Muss bleiben aber gu gewartigen, baf fie mit ihren Unfpruchen pracludirt, und ihnen Damit ein ewiges Grillid weigen, fewohl gegen Die genannten Startefden Rinder, als ten Befiter Des verpfandeten Grundfiucts auferlegt, und diefe Schuldpoft im Sypothefenbuche geloscht merben mird.

Ronigl. Preuf. Landgericht.

1945. Raumburg a. Q. ben 27. Juny 1829. Rachdem am 14. Januar 1829 über bas Bermogen bes Scholtifei- Befigers Gottfried Diettrich ju Schoods bort towenbergichen Rreifes ber Concurs eröffnet und ber offne Urreft berhangt worden ift , fo werben fammtliche befannte und unbefannte Glanbiger bes Gemeins fouldners hierdurch offentlich aufgefordert, ihre Unspruche an Die Concursmaffe innerhalb 5 Bochen, fpateftene aber in bem auf

ben 18. August D. 3. Dachmittage um 2 Uhr in ber Gerichte : Ranglen ju Schoosborf bor bem bafigen Berichtshalter anfiehenden Termine anzumelden und beren Richtigfeit nachzuwels fen. Diejenigen, welche weder vor noch in dem Termine fich melden, baben gie gewärtigen, baf fie mit ihren etwannigen Unspruchen an Die Daffe praclubirt, und ihnen deshalb gegen die übrigen Glaubiger ein emiges Stillschweigen aufers legt werben wirb.

Das Molich v. hoffmanniche Gerichtsamt Schoosborf.

1198. Leobicous ben 19. Man 1829. Der Dr. Juris Rlaps aus Troppan hat im Wege der nothwendigen Cubbaffation die fub Ro. 101, bes Sypothefenbus des von Branis gegenwartig aufgeführte, von bem fub Dro. 98. bafelbft beleges nen Bauergute abgeschriebene 16 große Soft. Aussaat Acter burch bie am 20. Fee bruar 1815 publicirte Abjudicatoria eigentbumlich erworben und bie bafur foulbig gebliebenen Raufaelder per 864 Rthir. gegen 6 pro Cent Berginfung fur die Sande lung Beber et Gidame ju Schmiebeberg auf Die erfauften Grundfinde lant Recogs nitton bom 21, Februar 1825 im Sppothefenbuche eintragen laffen. Die Sands lung Beeber et Eidame bat laut ber gerichtlichen Berhandlung vom 19. Detobes 1826

1826 über die Bezahlung dieses Capitals per 864 Richle, nebst Zinsen quistirt und in die Löschung desselben im Dopothekenbuche gewilliget, die darüber sprechende Mussertigung der Adjudicatoria vom 20. Februar 1825 verbunden, mit der über die Eintragung jener 864 Richle, nebst Zinsen erzheilten Recognition vom 21. eid. m. et a. ist jedoch verloren gegangen, und es werden daher auf den Antrag der gedachten Gläubiger im Einverständniß mit dem ehemal. Schuldner hiermit alle diejenigen, welche als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand oder sonsige Briefseinhaber an dieses verloren gegangene Instrument Ansprüche zu baben vermeinen, hiermit vorgeladen, in dem den 2. September c. Vormittags 9 Uhr in der Ranzelep des unterzeichneten Justizamtes hierselbst anstehenden Termine entweder in Persson, oder durch einen geschlich zuläsigen Bevollmächtigten zu erscheinen, ihre Anssprüche anzugeben und rechtlich zu erweisen, ausbleibenden Kalls aber zu gewärtis gen, daß die Präclusion der unbekannten Prätendenten erfolgen, ihnen ein ewiges Stillschweigen auserlegt, das Instrument amortistrt und das Capital selbst im Hypothekenduche gelöscht werden wird.

Das Gerichtsamt bes Rittergutes Branis.

1425. Schloß . Meurode ben 22. May 1829. Der aus Gabersborf Glaster Rreifes geburtige Weber Franz After, Cohn des dafelbft verftorb. Inliegers Joseph After, welcher fich vor etwa 33 Jahren aus seinem Geburtsorte emfernt, und seit dieser Zeit keine Nachricht von seinem Leben und Aufenthalte von sich ges geben hat, wird gleich seinen etwannigen unbekannten Erben auf den Antrag sels ner nächsten zurückgebliebenen Anverwandten, der Elisabeth verwit. Boltel und der Soldaten Gebrüder Franz und Anton Gersch hierdurch vorgeladen, sich inners halb 9 Monathen, spätestens in Termino,

Bormittage um 10 Uhr in biefiger Juftigants - Kangellen perfonlich oder foriftlich gu melben, widrigenfalls er fur todt erflart, und fein jurudigelaffenes Bermogen unter Praclufion ber unbekannten Erben ben fich legitimirenden Erben ausgeantwortet werden wird.

Reichegraft. Unton v. Magnisiches Juffijamt.

ges. Bach.

1595. Glogau den 22. Mai 1829. Nachdem über den Nachlaß des Sauers Johann Gottlob Jakob zu Grabig dato der erbschaftliche Liquidations. Prozes ere öffnet worden ist, so werden alle diejenigen, welche Ansprücke an den Erblasser zu haben vermeinen, ad Terminum liquidationis den 27. August d. J. Bormittags mu 10 Uhr vor dem herrn Reserendario Relmann II. vorgeladen, ihre Forderungen anzuzeigen, die etwanigen Borzugsrechte anzusühren wad ihre Beweismittel bestimmt anzugeben, die etwanigen Borzugsrechte anzusühren aber zur Stelle zu bringen, widrigensalls sie aller ihrer etwanigen Vorrechte für verlustig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläublger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden sollen. Königl. Dreuß. Land. und Stadtgericht.

847. 3obten ben 6. April 1829. Bon dem unterzeichneten Ronigl. Lands und Stadtgericht werden alle biejenigen, welche an das angeblich verloren gegan.

gene Hypotheken, Instrument vom 18. October 1814, über 800 Athir. an råcklandigen Kausgeldern sur den Bauerauszügler Gottlieb Franke und dessen Shefrau Maria Elisabeth Franke geb. Daumann auf dem Johann Gottlieb Frankeschen Bauergute No. 6. zu Wischemig Rubr. III. No. 10. haftend, als Eigenthümer, Tessionarten, Pfand, oder sonkige Briefstnhaber irgend einige Ansorderungen zu haben vermeinen, hierdurch öffentlich aufgeforbert, diese ihre Ansprücke in dem zu beten Angaben angesetzen peremtorischen Termin den 24. August c. Bormittags deren Angaben angesetzen peremtorischen Termin den 24. August c. Bormittags wim 10 Uhr an hiesiger Gerichtsstäte entweder in Person, oder durch gestzlich zus läßige mit gehöriger Information und Bollmacht versehene Stellvertreter ab Proslössige mit gehöriger Information und Bollmacht versehene Stellvertreter ab Proslössigen anzumelden und zu bescheinigen, und die weitere Berhandlung der Sache tochlum anzumelden und zu bescheinigen, und die weitere Berhandlung der Sache zu gewärtigen. Die ausbleibenden etwanigen Prätendenten aber werden mit ihren Ausprücken präcludirt, ihnen damit ein ewiges Stillschweigen auserlegt, das bes zeichnete Hypotheken, Instrument amortistrt und mit der Löschung der darin ers wähnten Post in dem Hypothekenbuche versahren werden.

Ronigl. Preug. Land und Stadtgericht.
1606. Landeshut den iften Juni 1829. Auf den Antrag der verehel. Reiche Christiane geb. Rleinwechter von hier wird der seinem Aufenthaltsorte nach unbefannte Schuhmacher Joachim Reiche, geboren aus Bohmen, hierdurch offentlich aufgefordert, sich in dem zur Beantwortung der von erstern wider ihn wegen bosticher Bertassung und begangenen groben Berbrechens angebrache ihn wegen bosticher Bertassung und begangenen groben Berbrechens angebrache

ten Chefcheibungeflage und jur weitern Inftruction auf ben 1. Ceptember b. 3.

Bormittags um 10 Uhr vor dem Konigl. Land, und Stadtgerichtes Director herrn Schröter angesetten Termine personlich, oder durch einen zuläsigen Bes vollmächtigten zu meiden, sich wegen der gegen ihn erhobenen Beschwerden zu rechtsertigen und die weitere Sachverhandlung, bei seinem Ausbleiben aber zu gewärtigen, daß er ber in der Klage vorgetragenen Thatsachen für geständig und seiner Einreden dagegen für verlustig erachtet werden soll, worauf nach dem Antrage der Klägerin wider ihn erfannt werden wird.

Ronial. Land = und Stadtgericht.

Anna Maria geschiedene Füseller Schulz geb. Frommelt aus Jauer, welche im Jahre 1795. mit dem Felowebel Meisner vom ehemal. v. Nabenauschen Batails sahre 1795. mit dem Felowebel Meisner vom ehemal. v. Nabenauschen Batails lon nach Bohmen entwichen und frit dem Jahre 1809. keine Nachricht mehr von lon nach Bohmen entwichen und frit dem Jahre 1809. keine Nachricht mehr von Jahre 1813. mit zu Felbe gezogen, und seit dem Monath September dessehen Jahres nicht mehr zum Borschein gekommen; e. der Deconom Johann Benjamin Biedermann aus Jauer, welcher sich im Jahre 1793. von hier entsernt, und 1794. zum letzenmale aus Berlin geschrieben; d. der Bäcker Franz Joseph Kluge aus Jauer, welcher sich vor 45 Jahren heimlich von hier entsernt, und seine Rachricht von sich gegeben; e. dessen Sohn, Riemergesell Johann Sarl Ausgust Kluge aus Jauer, welcher im Jahre 1789. auf die Wanderschaft gegangen, und im Jahre 1806. zum letzenmale aus dem Königreiche Bayern nach Hause geschrieben; s. die unverehel. Christiane Dorothea Wendler, Tochter des Auchmas

ker Johann Christoph Wendler aus Jauer, welche sich 1809, in ihrem isten Jahre beimtich von bier entfernt und vor 13 Jahren zum lettenmale aus Brunn ges schrieben; g. ber Johann Friedrich Schnbert aus Ober Poischwiß bei Jauer, welcher sich im Jahre 1793. von hier entfernt, und leitdem keine Nachricht mehr von sich gegeben hat; h. der Schotuskeinfegergesell Ignaß Seelhammer aus Jauer, welcher im Jahre 1803, aus Striegau ausgewandert und seitzem verschoken ist, oder deren etwanige unbekannte Erben und Erbnehmer werden auf den Antrag ihrer nachsten Mrwandten und Curatoren hierdurch vorgeladen, sich binnen 9 Mosmathen und spätestens in dem auf den 17. März 1830.

anberaumten Termine zu melben, über ihr Auebleiben Rechenschaft zu geben nud bie weitere Berhandlung ter Cache, bei ihrem Ausbleiben aber zu gewärtigen, baß Erstere fur todt erklart, lettere aber practudirt und ihren Erben nach vorgangiger Legitimation ober bem Ronigl. Biscus ihr Bermogen verabfolgt merden wird.

Ronigl. Preuß. Land, und Stadtgericht.

baumschen Nachlaß ju Jafobsborf, so wie über die dazu gehörigen Mühlenkanfs gelber ift auf Antrag ber Erben und Nachlaßglaubiger der erbichaftliche Liquidationsprozeß eröffnet worden. Es werben daber alle etwa noch unbefannten Glaubiger jur Liquidation und Justification ihrer Forderungen ad Terminum den 7. Des tober d. 3. Bormittags 8 Uhr in das hiefige Amtshaus mit der ausbrucklichen Berswarnung vorgeladen, daß die aussenbeitenden Ereditoren aller ihrer etwaiged Borsjugbrechte verlustig erklart und mit ihren Forderungen nur an dabjenige, was nach Befriedigung der ific meldenden Gläubiger, von der Masse noch übrig bielben möchte, verwiesen werden sollen.

Retchs Durggraft, ju Dobuafche Juftigamt ber herrichaft Rogenau.

Brestan den 23ften May 1829. In Gemäßheit der Borschriften im S. 137. bis 146. Dit. 17. Eb. I. des Allgem. Landrechts wird den unbekannten Gläubigern des am 18. May 1808. bieselbst verstorbenen Majors Joachim hares wig d Winterfeld, im ehemoligen von Treuenselsschen Infanterie, Regimente, die bevorstebende Theilung der Berlassenschaft destelben biermit bekannt gemacht, mit der Ausstorderung ihre etwanigen Ansprüche an dieselben binnen drep Monaten ansumelden, widrigensalls sie es sich selbst benzumeffen haben, wenn sie fünstig das mit an jeden einzelnen Miterben nach Berbaltniß seines Erbantheils werden verwiesen werden. 5.)

Königl Preuß. Pupillen, Codegium. v. Wallenberg.
2079. Brestau ben 29. Juny 1829. Das Königl. Stadt, Waisenamt in Brestau macht hierburch befannt, daß die Bormundschaft über den am 18. Juny 1804 gebornen Friedrich Wilhelm Obft, Sohn bes verftorb. Sausknechts Johann Ehriftian Obft, wegen seiner Gemuthoschwäche vorläufig fortgesetzt wirb.
Königl. Stadt, Baisenamt.

Anhang zur dritten Beplage zu Nro. XXXI. des Brestauschen Intelligenz-Blattes

AVERTISSEMENTS.

Breslau ben 7ten Juli 1829. Es soll der holzbedarf bes unterzeiche meten Königl. Ober Landesgerichts für das Jahr 1829. — 1830. von circa 120 Klaftern eichnes, birtenes und erlenes holz, 20 Klaftern liefernes holz an den Mindeffordernben verdungen werden. Zu diesem Behuse ist daher ein kleltastions Termin auf dem 17ten Angust c. Nachmittags 3 Uhr vor dem Hrn. Oberstandisgerichtsroth Starte anberaumt, und werden die Lieferungsluftigen hiermit eingeloden, sich in diesem Termine auf dem Ober Landesgerichte einzufinden und ihre Gedothe abzugeben, auch erforderlichen Falls eine Caution von eirea 50 Ribl. zu leisten. g)

Ronigl. Preuß Ober . ganbesgericht von Schliffen.

Rollenhoufen. 1864. Reichenbach den 30. May 1829. Nachbem über bas Bermogen bes Rabritanten Carl Gottlieb Gierfcbner ju Erneborf frattifchen Untheile, beffen Activa 203 Rible., Die Paffiva binaegen 3300 Rible. betragen, eröffnet, und ein Liquidations : Termin vor unferem Deputirten , dem Ronigl. Dber Candesgerichtes Referendarine herrn Frehlich auf den 31. Muguft b. J. Bormittage um to Ubr im biefigen land: und Stadtgerichtsgebaube anberaumt worden ift, fo werben alle Diejenigen, welche an bas Bermogen des Gemeinschuldners einen Unfpruch gu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, fich bis ju diefem Lage oder fpateftens an demfelben gur feftgefetten Beit gu melten, ihre Forderungen anzugeben urd bie Richtigfeit ibrer Unfpruche geborig nachjumeifen. Diejenigen jeboch, welche fich bis ju bem angezeigten Termine ober fpateftens in bemfelben nicht melben, baben Bu gemartigen . bag fie mit allen ihren Forderungen an die Daffe merten abgewies fen und ihnen deshalb gegen ble übrigen Glaublger ein emiges Stillichweigen auferlegt werden wird, auch foll bald nach dem oben ermabnten Termine das Prasslufionburtel abgefaßt werden, und bann fein Liquidat mehr julafig fein. — Bus gleich werben auch alle Diejenigen, welche von bem Gemeinschulbner etwas an Gelbe, Cachen, Effecten ober Brieficaften binter fich haben, hierdurch aufges forbert und angewiesen, bemielben nicht bas Mindefte bavon gu verabfolgen, viels mehr bem unterzeichneren Gericht davon forderfamft treulichft Angeige ju machen, und die Gelder ober Gachen, jedoch mit Borbehalt ihrer baran habenden Rechte

in bas land - und flabtgerichtliche General - Depositorium abzuliefern, mit ber Barnung, bag wenn bennoch bem Gemeinschuldner etwas bezahlt oder ausgeantworket wird, dieses für nicht geschehen geachtet und jum Beften der Maffe anderweit beigetrieben, wenn aber der Inhaber solcher Sachen oder Geider dieselben versschweigen und zurückbalten sollte, er noch außerdem alles seines daran habenden Unterpfandes und anderen Rechtes für verluftig erflatt werden wird.

Rontgl. Preug. Land. und Gradtgericht.

1581. komen berg ben 30. Mai 1829. Der auf bem fogenannten Jusbenplane biefelbit gelegene, ber Kammeren zugehörige Wüfleffed von 7 [] Ruthen 2½ Buß Flachen Inbolt, foll nach einem von uns bestättigten Beschluße ber Stadtverordniten öff nelich an den Meistbiethenden verkaufe werden, well durch Zeitverpachtung berfelbe bisher zu wenig Ertrag gebracht und die Coumune zur Abtragung der Kriegsschulden der Gelder bedarf. Dierzu ift ein Licitationstermin auf den Iren September b. 3.

Bormittage von 8 bis 12 Uhr und Rochmittage von 2 bis 5 Uhr auf bem blefigen Rathhaufe anberaumt worden, woju Kaufluftige biermit eingelaben werben. Die biebfalligen Bedingungen tonnen in der Rothekanglei eingefeben witden.

Der Magiftrat.

1977. Schweibnis den 1. July 1829. Nach den S. S. 10., 11. und 12. bes Gefetes über die Ausführung der Gemeinheits Theilungs. und Abisfungs. Ordnung vom 7. Juny 1821 werden die von der Bauerschaft zu Jauernick Schweidsniger Areises zum ritterlichen Erblehnguthe daselbst, dermalen dem minorennen Carl Thiel geborig, in Antrag gebrachten Reluitionen der Dienste, Hutungs und der Gemeinheits. Theilung hierdurch öffentlich befannt gemacht und alle diesenigen Interessenten, welche ein Interesse dabei zu haben vermeinen, ausgesordert, sich bis zum 24. August a. c. bei der unterzeichneten Königl. Special. Commission zu melden und ihre Ansprüche zu formiren, die Richterscheinenden werden die Ausseinanderschung gegen sich gelten lassen muffen, und können späterhin dann keine Einwendungen mehr gehört werden.

Ronigl. Special. Commiffion des Schweidniger Begirts. Rober, Deconomie, Commiffionsrath.

2206. Breslau. (Bu vermiethen.) Gin logis von 3 Stuben, einer Alfome,

nebft Bubebor, auf ber Beidenftr. Do. 27.

2134. Breslau den 20. Juli 1829. Da perfoledene bepm flatifchen Leihamt verfallnen Plander, bestehend in Joumelen, Gold. Gliber, goldenen und filbernen Uhren, Rupfer. Mefting, Zinn, Betten, Tifch., teibe und Bettwafche, Damens. und Manns-Rielber, Tuch in Resten, Rattun, Leinwand, felbenen und hatbseibenen, leinen und baumwollnen Zingen ic. im Leihomte. Locale in dem biestzen Armenhause, gegen gleich baare Bezahlung in klingerdem Courant, öffente lich versichtigert werden sollen, und damit Montag ben 37ten Lingust a. c. Rachmite

tage bon zwep bis 4 Uhr ber Unfang gemacht, und bie barauf folgenbe Rachmit: tage bis zu beren Beendigung continuirt werden foll; fo wird folches zu Jedermanns Wiffen befannt gemacht, und werden Kaufluftige bazu eingeladen.

Die Ctabt Leibamte D rection. b. Brede.

2259. Breblan. Da mein Aufenthalt in Warmbrunn, wo ich den 1. Aus guft eintreffe, fo wie in ben anderen Schlefischen gandern, ju Galgbrunn, Reinerg, Rudowa und Landed nur von turger Dauer fein wird, fo bitte ich ergebenft, fere nere fchriftliche Bestellung an mich ben ben Post. Aemtern der angerichten Abreffen Postreftanat in ben genannten Fabern gefälligit einsenden zu wollen.

S. Bolfffohn, Ronigl. Dofgabnargt ju Berlin und Sofgahnargt bep Gr. Durcht. bem Rarften Rigibil.

2260. Brestan. (Bu vermiethen) und bald oder Michaeli zu bezieben, ift Reufcheftr. No. 38. in den 3 Thurmen im 2ten Stock eine Wohnung von 4 Stuben, Allewen, Ruche, Reller und Bodengelag.

2266. Breslau. (Frinken Jamaila Rum.) etwas ausgezeichnet icones empfieh't in weißen glafernen Bout. a 20 far. G. G. Chroteer, Dbi. Gtr. No. 14.

(Feinfte vorzüglich weiße Balben: Starte) empfieht im Gonzen und Gingeln. (Far Rlaffenfteuerpflichtige Dete nach acht Lage vorber erfolgter Beft lung unversftreurt,) febr bill g. S. Goroter, Dbl. Str. No. 14.

2272. Breblau. Donnerftag den Gten August geht ein leerer Wogen nach Salgdrunn, wo mehrere Versonen mit fabren tonnen. Das Rabere Schweldniger

Minger, Bartenfir. Do. 15. neben bem Beiffchen Roffrebaufe.

2273. Bredlan. Meinen hiefigen und auswärtigen Runden zeige ich hiers mit ergebenft an, Doß ich meine Chocoladen von heute an zu den nachstehend, hers abgesetzen Preifen verlaufe: Feinste Bun llen. Chocolade das Preuß. Pfo. 17½ fgr., feinste Chocolade mit Banille und feinen Gemürzen dito 12½ fgr., feinste Semürze Chocolade dito 10 fgr., feine Chocolade mit Bucker ohne Gemürz dito 10 fgr., bittere Chocolade ohne Bucker dito 11 fgr. Den 6 Pid. von jeder Gorte gebe ich das 7te, und ben 25 Pfo. 15 pro Cent baar Rabatt. Noch bemeife ich, das sämmtliche Chocoladen, unverandert, in der bekannten vorzüglichen Güte angefere tiget werden.

Emanuel Crones, Reufdeftr., blauen Stern.

2275. Breslan. Bon Rencheteler mouffrenden Bein, Extrait d'abfputh, Siquent Stomachique und Rirfchenwaffer haben neue Zufendung erhalten, und eme pfehle felde ju geneigter Abnahme.

E. 23. Schwinge, Rupferschmiebeftr. im wilden Mann Do. 16.

2276. Breelau. Bur Borfeper bes Geburtstages Gr. Ronigf. Majeftat bin ich gesonnen, Sonntag ben 2ten August, ein Tang: Bergnugen flatt finden gu laffen; bitte baber ergebenft, die verehrten Theilnehmer einzuladen.

Galler, Coff tier im Rofengariden.

2277. Brestau. Ich jeige biermit ergebenft an, baf ich meine Schulane fialt nach Ro. 92. jum halben Mont genannt, auf der Mathiaeftr. (Dber Norfladt) verlegt habe. Zugleich bemerte ich, baf ber Unterricht von wohlerfahrnen Lehrern geleitet wird Ueber die Einrichtung deffelben fieht ein Plan taglich unentgeiblich jedem zu Gebote.

2278. Breslau. Bu vermlethen und Term Michaell c. ju bezichen, ift auf ber Nicolaift. No. 48. Der erfte Stock, bestebend in 3 Stuben, nebft Alfome und lichter Rache. Naberes Micolaiftr. No. 21. bepm Raufmann Krufd te.

2279. Brestan. En 70 Ellen langer Regelbabn ift für einen Seiler for

gleich ju vermiethen, auf dem & hmbamm Do 4.

2280. Brestau. Eine noch gang gut conditionirte Finfer Chaife, eigente iich Batarde. Bagen, zwei auch vierfistg, in der Stadt, befonde 8 aber gut und bequem auf vielen Reifen zu gebrouchen, mit und ohne Coffers, Magozinen; auch eine oben auf zu befestigende Wasche zu Ausbewahrung von Rleidern, fieht billig zu bertaufen. Nabere Nachfrage bem Agent Meyer, Schwidnigerstr. No. 7-

Dofen und Bromberg, noch Dangig reift, municht einen Theilnihmer. Raberes

im goldnen Schwerdte, Reufchefte, Do. 2.

1995. Steinsborf bei Hannan ben 5. July 1829. In Gemäßheit ber S. S. 11. und 12. des Gesehcs über die Ausführung der Gemeinbeits-Theilungs- und Abidsungsordnung vom 7. Juny 1821 werden hiermit die auf den im Goldsberg- Hannauer Kreise gelegenen, der verebel, Krau Meichsgräfin v. Honos ged. Gräfin v. Schladrendorf Exellenz gehörigen Familien- Fidel, Commisgutern Ober, und Nieder : hermsoorf schwedenden Auseinandersehungsgeschätte, an Dienste, Raturals, Prästations, Gervieut-Abidsungen und Semeinheits- Ebeilungen zur öffentlichen Kenntuls gebracht, und alle diejenigen, welche dabei ein Interesse zu haben vermeinen, vorgeladen, sich a dato innerhalb 6 Wochen bei der unterzeichneten, spätestens aber in dem zur Borlegung des Auseinanderschungsplans auf den 24. August c. a. in dem herrschaftlichen Schlosse zu hermstorf anderaumtem Termin entweder in Person, oder durch gerichtlich Bevollmächtigte zu melden, widrigenfalls in contumaciam angenommen werden wird, daß alle Nichterscheinens den die Auseinanderschung gegen sich gelten lassen mussen und später mit keinem Einwendungen dagegen gehört werden sollen. Königt. Special » Occonomie » Commission Goldberg » Happauer Kreises.

Dienstags ben 4. August 1829

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen ze. ze. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu Ro. XXXI.

Bu vertaufen.

2250. herrnst ade den 24sten Juli 1829. Theilungshalber soll das jum Krauselden Nachlaß gehörige sub No. 5. ju Rieder, Backen belegene Angerhaus, presgerichtlich auf 61 Athl. 20 fgr. tarirt, in dem einzigen Biethungstermine den 5. October c. Bormittags 9 libr an gewöhnlicher Gerichtsstelle vertauft werden, wozu zahlungsfähige Kauslustige mit dem Bemerken vorgeladen werden, daß der Meistbiethende den Zuschlag sogleich zu gewärtigen hat, insofern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme gestatten.

umpande eine Ausnahme geftatten. Monigl. Preuf. gand und Stadtgericht,

2237. Schmiedeberg ben Isten Juli 1829. Auf den Antrag eines Reals glanbigers foll das dem Fabrifanten Arnold, und wie die an der Gerichtefielle aushängende Tare Ausfertigung nachweiset auf 850 Rthle. abgeschäpte Bauergut Ro. 33. in Ober Daselbach im Wege der Gubhaftation verkauft werden. Demnach werden alle Besit. und Jahlungsfähige durch gegenwärtiges Proclama aufgefors dert und eingeladen, in den biezu angesetzen Terminen, nämlich den 29. Septbr. c. und den 3. Roobr. c., besonders aber in dem letten und peremtorischen Termine

ben 1. Decbr. Bor mittags 10 Uhr vor bem herrn Affessor hilfe ju erscheinen, die besondern Bedingungen und Mos dalitäten der Subhastation baselbst mahrzunehmen, ihre Gebothe ju Protocoll zu geben, und demnächst ju gewärtigen, daß in sofern tein statthatter Widerspruch von den Interessenten erflätt wird, der Zuschlag an den Meist. und Bestbeibens den erfolgen werde. Uebrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Rausschillings die Loschung der sammtlich eingetragenen, auch der leer ausgehinten Forderungen,

ohne baß es ber Production ber Inftrumente bedarf, verfugt werden.

2292. Langenbielau ten ibten Juli 1829. Im Wege ber nothwendigen Subhaftation steht zum Berkauf bes Bilhelm Geilmannschen sub Ro 309. in der Gemeinde großen neuen Untheils bier belegenen, auf 150 Athle abgeschäpten Co-loniebauses der einzige Biethungstermin auf den 5ten October c. an, in welchem beste und zahlungsfähige Rauflustige in hiesiger Amts Canzled sich einfinden, ihre Gebothe abgeben, und den Zuschlag an den Meist und Bestiethenden nach vorher gegangener Einwilligung der Interessenten, und falls nicht gesehliche Umsstände eine Ausnahme zuläsig machen, gewärtigen können.

Graft. v. Sandrecztpiches Gerichtsamt ber Langenbielauer Mojornts, Suther. Deege.

*) Dres.

*) Breslau ben 6ten Juli 1829. Unf ben Untrag bes Rorbmachergefels Ten Balther, ale Realgiaubiger, foll bas bem Bacter Leibner geborige, und wie bie an ber Gerichtoftelle aushangenbe Tarausfertigung nachweifet, im Jahre 1826 nach dem Materialienmerthe auf 4416 Ribir. 7 far., nach dem Rugungeers trage ju 5 Cent aber auf 4205 Rthir. 10 far. abgeicatte Saus Dro. 118. Des Sprothefenbuchs, anderweit im Bege ber nothwendigen Gubbaftation verlauft werben. Demnach merben alle Befis. und Bablungefabige hierdurch aufgeforbert und eingeladen, in dem peremtorifchen Termine,

den 9. October c. a. Bormittags 10 Ubr bor dem herrn Juffgrathe Wollenbaupt in unferm Darthelengimmer Rro. i. ju erfcheinen, die befondern Bedingungen und Modalitaten ber Gubhaftation bafelbft gu vernehmen, ihre Gobothe ju Protocoll ju geben und ju gewärtigen, baf beme nachft, in fo fern fein ftatthafter Biderfpruch von ben Intereffenten erflart wird, nach eingeholter Genehmlaung Des Extrabenten ber Bufchlag an den Deift. und Befibiethenden erfolgen werde. Hebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Raufichillings, Die Lofdung ber fammtlichen eingetragenen, auch der leer ausges benden Forderungen, und zwar der lettern, ohne bag es ju Diefem 3mecte ber Production der Inftrumente bedarf, verfügt merben.

Ronigt Stadtgericht biefiger Refibeng.

Gelpfe.

2240. Trebnig ben 25. July 1829. Es ift boben Orte befdloffen worben, ben Ronigl. Schimmelmiter forft, obnfern Canth belegen, in 11 Pargellen beftes hend und abgeschast, überhaupt mit 20 Morgen 96 DR. Glache im Bege ber Licitation öffentlich nach bem Buniche ber Raufer entweder im Gangen, ober in eine gelnen Pargellen gu verfaufen. Terminus biergu wird bierburch ein fur allemal auf ben 16. Ceptbr. d. J. Mittage 12 Ubr feftgefest und dabei bemerft, bag nach 6 Uhr bes Abends ber Termin gefchloffen und von dem Commiffarius tein Radige. bot mehr angenommen wird. Die Berfaufebedingungen find vor Eroffnung bes Termins in Schimmelmis einzuseben, und Raufluftige und Sahlungefähige merben eingelaben, am Termine ju ericbeinen und thr Gebot ju Protofoll ju geben.

Der Forft : Infpector Bretichneiber. 1985. Breslau den 20, Jung 1829. Die laudemiale Dreichgartnerfielle Do. II. ju Wifig, welche berfgerichtlich auf 130 Riblr. abgeichatt worten, foll in Termino peremtorio ben 15. September d. J. Bormittag um 10 Ubr in ber ges richtsamtlichen Kanglen zu Beffig meiftbietend verfauft werden, mogu Raufluftige eingelaben werben.

Das Gerichtsamt Beffig. 1938. Soperemerba ben 15. Junn 1829. Bon bem Ronigl. Bandgerichte gu Cottous find folgende, jum Rachlaffe Des hierfelbft verftorb. Schubmachers meifter Johann Gottlob Buffold geborige, ju Soperswerda und refp. auf Sopers. werbaer fladtifchem Territorio gelegenen Grundflicfe: 1) bas mit Rro. 59. bes Beichnete Saus bor bem Bittichenauer Thore und Bubehor, auf 505 Rthir. g : richtlich abgeichaßt; 2) ein Acterffuct am Riegler Bege, 25 Rthl. 20 fgr. tagirt; 3) cin Acterfind am Beifliger Bege, 14 Ribir, 15 fgr. tarirt; 4) eine Biefe in the state of the state of the state of the state of the state of

933999 Q · 35326 (5 Jenschwißer Flur, 170 Rthle. 15 fgr. tarirt; im Wege ber nothwendigen Subhaftation jum Berkauf gestellt, und und die Abhaltung bes Licitations . Termins aufgetragen worden. Wir haben bemnach einen Bietungstermin auf

den 19. Septbr. 1829 Bormittags 9 Uhr an hiefiger Gerichtsamtsfielle angesetzt, und sordern besige und zahlungsfähige Rauflustige hiermit auf, sich in diesem Termine zu melden und ihre Gebothe abzus geben mit dem Bemerken, daß, wenn nicht eintretende rechtliche hindernisse eine Ausnahme zulassen, dem Meistbietbenden der Zuschlag ertheilt werden wird. Die Laren und die Berkaufsbedingungen sind in hiefiger Registratur einzuschen.

Ronigl. Dreuß. Gerichteamt.

1795. Breslau ben 26. Map 1829. Auf den Antrag des biefigen Königt. Pollzeis Prasidii soll das dem Schiffer Neumann gehörige, und wie die an der Gerichtsstelle aushängende Taxausfertigung nachweiset, im Jahre 1829. nach dem Materialienwerthe auf 806 Athlie. 9 fgr., nach dem Mutungsertrage zu 5 pro Cent auf 669 Athlie. 3 fgr. 4 pf. abgeschätzte Haus Nro. 15. des Hypothefens buche, neue Nro. 2. auf der Ufergasse, im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Demnach werden alle Besitzs und Zahlungsfähige hierdurch aufs gesordert und eingeladen, in dem hierzu augesetzten peremtorischen Termine,

den 18. September Vormittags um 11 Uhr vor dem Herrn Justigrathe Mazel in unserm Partheienzimmer Nro. 1. zu erscheis nen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subhastation, unter welchen sedoch die des Niederreissens der vorhandenen Gebäude und der Bebauung des Plates nach Anordnung der Polizeybehörde schon setzt nahmhaft gemacht wird, daselbst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protocoll zu geben und zu gewärtigen, daß demudchst, in sofern kein statthafter Wiederspruch von den Juteressenten erklart wird, der Zuschlag an den Meist und Bestiethenden erfolgen werde. Uedrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kausschlings, die Löschung der sämmtlichen eingetragenen, auch der leer ausgehenden Forderungen, und zwar der letztern, ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Instrumente bedarf, verfügt werden.

Denjamin Wilhelm hensel soll das den Imanuel Schmidtschen Erben gehörige, und mie die an der Gerichtsftelle ausbängende Tarausfertigung nachweiset, im Jahre 1829, nach dem Materialwerthe auf 2966 Athlr. 12 sgr., nach dem Muzungsertrage zu 5 pro Sent aber auf 2185 Athlr. 27 sgr. 4 pf. abgeschätzte haus Mro. 64. des hypothekenbuckes, neue No. 6. auf der Weißgerbergasse, im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Demnach werden alle Bestzund Zahlungsfähige durch gegenwärtiges Proclama ausgefordert und eingeladen, in den hierzu angesetzten Terminen, nämlich: den 7. August c. und den 20. Des tober c., besonders aber in dem lehten und peremtorischen Termine

Dber , Landes gerichte : Affestor Freiherrn v. Amftetter in unferm Bartheienzimmer Ro. 1. ju erfcheinen, Die besonderen Bedingungen und Modalitäten der Gubhafta-

tion baseibst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protofoll zu geben und zu gemartigen, bas bemnachst, insofern tein flatthafter Widerspruch von den Juteressenten erlatt wird, der Zuschlag an den Meiste und Bestbictenden erfolgen werde. Uebrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kaufschillings, die Loschung der sammitlichen eins getragenen, auch der leer ausgehenden Forderungen, und zwar der letztern, obne daß es zu diesem Zwecke der Production der Instrumente bedarf, verfügt werden. Königl. Stadtgericht biesiger Residenz.

p. Blankenfee.

1815. Ober Glogau ben igten Juny 1829. Im Wege der Erccution wird die auf 209 Athlie, io igr. abgeschähte Franz Aposteliche Freihausterstelle Ro. 8. der hiesigen Schlosgemeinde, in dem Licitationstermine den 16. September d. J.

fubhaftirt, und baju Rauflustige mit dem Beifugen porgeladen, daß bem Meifts biethenden der Zuschlag ertheilt werden foll, falls nicht geschliche Umftande eine Ausnahme julagig machen.

Berichtsamt ber Majorats : herrichaft Dber : Glogau.

1957. Dir dberg ben 30. Jund 1829. Bum nothwendigen öffentlichen Berfauf des ind Mro, 74. ju Sertichdorf Schonauschen Kreifes belegenen, bisher bem Backer Benjamin Schubert gehörig gewesenen Freihauses nebst Backerei, welsches nach bem Ertragswerthe auf 1640 Mtblr. und nach dem Materialwerthe auf 858 Rth. 25 igr, dorfgerichtlich abgeschätt worden, haben wir 3 Bierungstermine, von welchen ber lette peremtorisch iff, auf

ben 29. August c. Bormittags 11 Uhr, auf ben 24 October c. Bormittags 11 Uhr, und auf ben 19. December c. Rachmittags 2 Uhr

und zwar die ersteren beiden in der Sehausung des unterzeichneten Justistarii im Hirschberg am Markte in Ro. 1., den fehren aber in dem herrschaftlichen Schlosse zu Ketschdorf angesetzt. Wir sordern alle zahlungs und besigsähige Kausgeneigte auf, sich an dem gevachten Tage und zu der bestimmten Stunde entweder in Persson, oder durch mit Specialwollmacht und hinlanglicher Information verschene Mandatarten einzusinden, ihre Gebotde abzugeden und demnächst den Zuschlag an den Meist. und Bestbiethenden nach erfolgter Genehmigung der Interessenten zu gewärtigen. Auf Gebotde, die nach dem Termine eingehen, wird, wenn nicht geschliche Umstände eine Ausnahme zuläßig machen sollten, keine Räcksicht genoms menswerden, und kann übrigens die Tore in den gewöhnlichen Amtsstunden eins gesehen werden.

Das Gerichteamt von Reischdorf Schonauschen Rreifes. Erufius, Inflit.

1609. Herrn ftadt den 3offen Man 1829. Das sind Mro. 5. zu Camiu belegene, ortegerichtlich auf 510 Athl. gewürdigte Gettlob Serbersche Bauerguth soll in dem einzigen Biethungstermine, den 1. September e Bormittags 10 Uhr auf dem herrschaftlichen Schlosse tagelbit im Wege der nethmendigen Subhastation verkauft werden, wozu zahlungs und besitsschige Kauslustige mit dem Beismerken vorgeladen werden, daß der Meistebeiden, insofern nicht gesetzliche Umsstände eine Ausnahme gestatten, den Zuschlassen soll Gegleich zu gewärtigen hat.

Das Lieutenant v. Carlowiger Gerichtsamt fur Camin und Zwedfronge.

2014. Cameng ben 12. Juny 1829. Auf ben Antrag ber Glaubiger wird Die fub Mro. 22. ju Baumgarten gelegene Anton Bogtiche Gartenftelle, melde burch die gerichtliche Taxe bom 20. Man b. 3. auf 450 Rthlr. abgeschätzt mors ben, neceffarie fubhaftirt, und ift Terminus unicus et peremtorius Licitationis auf ben 17. September d. J. Bormittags um 10 Uhr anberaumt worden, in welchem gablungefähige Rauflustige allhier personlich zu erscheinen, ihre Gebothe abzuges ben und den Bufchlag an ben Meiftbiethenden gu gemartigen, hierdurch aufgefore bert werben. Much wird bierbei noch bemerft, bag im Fall des Ausbleibens ber Glaubiger bem Meiftbiethenden nicht nur ber Buschlag ertheilt, sondern auch nach gerichtlicher Erlegung Des Raufschillings Die Loschung ber fammtlichen eingetrages nen, wie auch der leer ausgehenden Forderungen, und zwar der lettern, ohne baß es zu diefen Zwecke der Production der Inftrumente bedarf, verfügt merden foul. Das Patrimonialgericht der Ronigl. Diederlandischen Berrichaft Cameng.

1807. Rattbor ben 12. Juny 1829. Auf Antrag eines Reatglaubigers foll im Wege der nothwendigen Gubbaffation der fub Ro. 31. in Polnifch : Boinowig Ratiborer Rreifes gelegene Rreticham mit 112 Scheffel Garten. und Uderland, und 11 Schfl. Wiesewachs, welche am 29. b. DR. auf 1888 Rthl. 18 fgr. 4 pf. gen richtlich gewürdiget, in Terminis den 3. Auguft, 3 Geptember, und pereintorie ban 3. Detober d. 3. auf bem Schloffe ju Boinowis, unter denen in dem letten Termine mit den Ertrahenten und den Raufluftigen feffgufegenden Bedingungen Offentlich verfaufe werben. Raufluftige werben bemnach mit bem Bemerten eins gilaben, bag, in fofern nicht gefetzliche Sinderniffe eintreten, der Zuschlag erfolgen wird. In den gewöhnlichen Umtoffunden ift die Taxe in unferer Regiftratur eine Bufeben, auch denen in Boinowit und bei dem hiefigen Ronigl. Stadtgericht affis

girten Datenten beigefügt.

Berichtsamt ber herrichaft Rornig.

Reinbold.

249. Canth ben 20. Mary 1829. Die bem Gottlob Dbft geborige, it Efchechen Reumarktichen Rreifes gelegene, im Spoothefenbuche fub Ro. 2. bes Beichnete Erbicholtifei, beftebend aus 4 hufen Meferland, Garten und Bobne und Wirthfidafisgebanden wird hiermit, nachdem folche vermoge gerichtlicher Detaration auf 7120 Rth. 10 fgr. gewürdigt worden, im Wege ber Execution auf Untrag eines Realglaubigere fub hafta geftellt. Es werden baber befigs und dablungsfähige Rauflustige hiermit eingeladen, in dem ju diesem Bebufe

auf den 3offen Mai auf den 27ften Juli auf ben goffen Geptember c.

anberaumten Bietungsterminen, von denen ber lette peremtorifc ift, entweder in Derfon, oder burch gehörig legitimirte Special-Bevollmachtigte in ber Range len bes unterzeichneten Gerichts ju ericheinen, ihre Gebote abzugeben und ben Bufchlag zu gewärtigen. Die Raufobedingungen follen im Termine befannt ges macht werden, und liegt übrigens die Tare jur Ginficht in der Gerichts, Regis firatur ju jeber fchidlichen Beit bereit.

Ronigl. Preuß. Band , und Stadtgericht.

1708. Somiedeberg ben 20. Mai 1829. Dem Publifo maden wir hiers burch bekannt, bag die dem Mullermfir. und Gaftwirth Caspar Wolfcht gehörige Schantwirthschaft Nro. 74. ju hohenwiese, welche mit Einschluß einer dabei ers bauten und dazu gehörigen Wasserm-bluuble. gerichtlich auf 2990 Athle, abges schäft worden, im Wege der Execution in folgenden 3 Terminen:

ben 20. Juli a. c. ben 17. September a. c.

den 21. November a. c. Bormittags 10 Ube

bon benen ber lette peremtorifch ift, an der hiefigen Gerichtsfielle an den Deifes und Befibietenden verftelgert werden foll.

Ronigt. Preug. Land , und Stadtgericht.

Citationes Edictales.

Der . Landesgerichts wird auf Antrag des Officit Fisci der Johann Ebristian. Ober . Landesgerichts wird auf Antrag des Officit Fisci der Johann Ebristian Schimmel aus Brieg, welcher sich vor mehreren Jahren heimlich entfernt, und seitdem bei den Canton Revisionen nicht gestellt hat , zur Mückfehr binnen 12 Woschen in die Königl. Preuß. Lande hierdurch aufgefordert, und da zu seiner Verantwortung bierüber ein Termin auf den 4ten Rovember d J. Bormittags um 10 Uhr vor dem Herrn Ober : Landesgerichts : Referendarius v. d. Sloot ander raumt worden , zu selbigem auf das hiefige Ober : Landesgerichtshaus vorgetaden. Sollte Beklagter in diesem Termine nicht erscheinen, auch nicht wenigstens schriftslich sich melden, so wird gegen ihn als einen, um sich dem Kriegsdienst zu entzies hen, Ausgeetzetenen verfahren, und auf Consiscation seines gesammten gegenwärztigen, als auch fünstig ihm etwa zusallenden Vermögens zum Besten des Fisci erfannt werden. g.)

Konigl. Preuß. Ober : Landesgerich t von Schleften. Fallenhaufen.

9) Breslau ben 20. July 1829. In dem Dorfe Pohlnisch, Weichsel Plesser Rreises Hauptamts Dezirks Berun Jadrzeg sind am 18. Juny c. Abends zwei Ruffen eingeschwärzten Weins nebst zwei Pserde und ein Wagen angehalten worden. Da die Einbringer dieser Segenstände entsprungen, und diese, so wie die Eigenthümer derselben unbefannt sind, so werden dieselben bierdurch offentlich vorgeladen und angewlesen, a dato innerhalb 4 Wochen, und spätestens am zen September dieses Jahres sich in dem Königl Paupt Zollamte zu Berun. Zas brzeg zu melden, ihre Eigenthums Ansprüche an die in Beschlag genommenen Obziecte darzuthun, und sich wegen der geseswidrigen Einbringung derselben und das durch verübten Sesälle Defraudation zu verantworten, im Fall des Ausbleibens aber zu gewärtigen, daß die Consiscation der in Beschlag genommenen Waaren volls wogen, und mit deren Erlös nach Vorschrift der Geses werde versahren werden. E.)

2225. Bredlan ben 10. July 1829. Bon bem Ronigl. Stadtgerichte biefiger Refiben; werben unten benannte Berfcollene und unbefannte Erben bierburch vorgeladen, por oder fpateftene in dem auf

ben,

den 28. Map 1830 Bormittags um 10 Uhr vor bem herrn Justigrathe Grünig angesetzten Termine in unserm Partheiensimmer No. 1. zu erscheinen; und zwar die Berschollenen mit der Ausserderung, bei ihrem Erscheinen die Identität ihrer Person nachzuweisen und unter der Warnung, das die Ausbleibenden für todt erstärt und deren Bermögen ihren Erben ausgeantwortet werden wird; die unbekannten Erben aber mit der Aufssorderung, sich als solche gehörig zu legitimiten und ihre Erbesansprüche nachzuweisen und unter der Warnung, daß sie bei ihrem Ausbleiben die Ausschlies sung ihrer Ausprüche an den Nachlaß der unten bei B. benannten Personen zu gewärtigen haben, und das vorhandene Vermögen derselben den sich meldenden Erben, nach erfolgter Legitimation, oder wenn sich kein Erbe meldet, als hers

renlofes But den reip. Gerichtebarfeiten jugefprochen werden wird.

A. Bericollene. 1) ber Johann Gottfried Bierfig, welcher im Jahre 1768 in Reufcheitnig bei Br. Blau geboren, fich ungefahr im Jahre 1788 als Eifchlergefelle auf die Banderichaft begeben und im Jahr 1793 in Berlin bes funden, feit biefer Beit aber von feinem Leben und Aufenthalt feine Rachriche mehr gegeben bat. Gein Bermogen beffebt in 7 Riblr.; 2) ber im Jahre 1786 oder 1787 geborne Schneibergefell Johann Bilbelm Genbold, welcher bor dem Jahre 1800 auf die Banderschaft gegangen, und nachdem er ein Jahe berumgewandert, fich unter eine Gefellschaft spanischer Reiter, hiernachst aber unter bas frangofische Militair begeben baben foll. Er befit tein Bermogen, hat aber einen Erbanfpruch von 55 Diblr.; 3) ber Beinrich Schmibt, wels der beim Regiment Furfi Sobentole Goldat, barauf Tagearbeiter gewesen und felt bem Jahre 1813, wo er fich in das Lubowiche Corps eingetreten, entfernt bat, vermiße wird; ohne Bermogen; 4) der Chriftian Gottlieb (auch Johann Chriftoph) Grundmann, ein Gobn ber bier am 14. Marg 1806 geftorbenen Rofine verm. Sagearbeiter Grundmann, bon beffen Leten und Aufenthalt nichts hat in Erfahrung gebracht werben fonnen. Gein Bermogen beträgt 13 Ribl. 17 fgr. 3 pf.; 5) bie Gufanne Eleonore verebet. Reineche geb. Bende, mels che am 12 Marg 1754 bierfelbft geboren ift, und feit 1812 feine Rachricht bon fich gegeben bat. 3hr Bermogen befleht in 66 Rtb. 20 fgr.; 6) ber Rretfice mer Johann Gottlieb Rliefd, welcher ben 21. Geptember 1767 in Bermannes borf geboren ift, fich ben 9. Januar 1816 von hier entfernt hat, und feit bies fer Beit feine Nachricht von feinem Aufenthalt gegeben hat. Gein Bermogen im Betrage von 188 Rthlr. ift im maifenamtlichen Depositorium befindlich; 7) ber Carl Reubeck, Gobn bes hierfelbst verftorb. Lohndiener Joseph Reubeck; derfelbe foll im Jabre 1814 bei der Breslauer Landwehr geftanden haben. Gein Bermogen von 6 Rthle. 28 fgr. 84 pf., befindet fich im maifenamilicen Des poffrerium; 8 ber Roufmann Ernft Ferdinand Friedrich Reumann, ben zten August 1775 in Schonau bei Glogan geboren, welcher, nachdem im Sabre 1802 über fein Bermogen ber Concurs eröffnet worden war, fich im Jahre 1806 bon Bredlan entfernte. Gein Bermogen befiebt in einer Sypotheten. Forderung per 50 Rible.; 9) der Laborant Guffan Abolph Ogelwicht, welcher fich im April 18t2 von bier entfernt, einige Beit barauf in hirfchberg ober Schmies

Schmiedeberg als Laborant Geschäfte getrieben und seitdem nichts von sich hat boren lassen. Sein Vermögen sind 10 Ribir.; 10) Johann Augusin Mude, welcher ben 26. May 1794 geboren, als Landwehrmann in das im Jahre 1813 in Breslau errichtete Landwehr, Regiment getreten, im Jahre 1834 bet Paris blessir und in einem Lazareth verstorben sein soll. Sein Vernögen besieht aus 10 Athle.; 11) der Roch Thomas Rolla, welcher im Jahre 1808 über Reiche thal auf die Wanderschaft gegangen, und seit jener Zeit feine Nachrlicht von sich gegeben hat. Sein Vermögen besteht in einer Forderung von 56 Athle. 10 sar; 12) Ichann Joseph Kopf, welcher in Groß: Glogau ben 8ten May 1785 geboren, sich von dem Unterossister Nagel, dem er zur Aursicht übergeben war, entsernt hat, und den 10. August 1799 bei einem Gärtner vor dem bies sigen Ricolai Thor in einem Strohschoben tode gesunden worden sein soll. Das

Bermogen teffelben beflebt aus 11 Rtblr. 3 fgr. 6 pf.

B. Die unbekannten Erben. 1) Des Maler Will. Ferguson, welchen 66 Jahr alt aus Shenn the Erben. 1) Des Maler Will. Ferguson, welchen 66 Jahr alt aus Shenn the Erifchberg geburtig, am 4. July 1827 hierselbst ab intestato verstorben ist. Sein Rachlaß bestebt aus 30 Ribir.; 2) des Angebreas Wagner, welcher unter der Vormundschaft des hiesigen Rönigl. Etadts Walsenames gestanden, und im Jahre 1824 gestorben ist. Sein Rachlaß besträgt 73 Ribir, 14 sgr. 9 pf.; 3) des Schneider Johann Getilod Postit, wels cher am 4 Januar 1820 im Hospital zum beiligen Geist allhier gestorden ist. Sein Rachlaß im stadtgerichtlichen Depositorium besindlich, beträgt 28 Ribir. 16 sgr. 9½ ps.; 4) der den 15. Juny 1822 hier gestorbenen Hebamme Grun, welche in der Caroline Walterschen Schuldensache mit 4 Athlie. 21 sgr. 5 ps. 3 ps. 3 ps.; 4) der den 15. des bereits im Jahre 1785 vermisten Tischlers gesellen Johann Doppel, welcher per sententiam den 17. October 1828 für todt ertlärt worden, namentlich aber von dessen bekannten Erben die verw. Maler Klaus geb. Doppel und ihre Tochter sind. Der Nachlaß besteht aus 60 Athl.

Leobschüß ben 3. Januar 1829. Der verschollene Gartnerksobn Dapid Ryll aus Piltsch, Leobschüßer Krelses in Oberschlessen, welcher als Mebergeselle im August 1797. von Troppan nach Wien gegangen, und seit der Zeit
von seinem Leben und Ausenthalt keine Nachricht gegeben hat, wird auf den Antrag seiner Intestat. Erben hierdurch vorgeladen, sich binnen 9 Monaten,
und spätestens in dem auf den 5. November 1829. Vormitrags im Orte Piltsch
auf der dortigen Erdrichteret anstehenden Termine schristlich oder personlich vor
dem unterzeichneten Gerichtsamt zu melden und weitere Anweisung, im Hah
des Ausbleibens aber zu gewärtigen, daß er sur todt erklärt, und sein Bermögen überhaupt, insbesondere aber daß dem Testamente seines Onsels, des
ehemal. R. R. Regierungsraths. Protofolissen Anton Ryll in Wien zussehenden Erdthells von circa 1000 Fl. Conventions: Münze seinen Erben nach vorherges
Sangner Legitimation oder dem Königl. Fiscus berabsolgt werden wird.
Das Geticht der Kürstlich v. Lichtensteinschen Domainen.

Benlage

34 Nro. XXXI. des Brestauschen Intelligenz-Blattes. vom 4. August 1829.

Bu verauctioniren.

2305. Brestau. Duttwoch als den 5ten d. D. frub um 9 und Mittags um 2 Uhr werde ich ouf der Rarisftrafe Ro. 7. einen Rachlaß, biffebend in Porzelan, woben ein engl Greingut. Gervis, Glafer, mannliche Rleibungeftude, gang gutes Meublement, als; Copha, 12 Ctuble, ein großer Erimeaup Spiegel, ein eunder Sifch, ein Soffen: Gervice von Birnbaum und ichwars polire, fo wie verfchie dene andere Deubies, nebft einem Blugel und flebenden Inftrument, offente Diere, conceff. Quet. Commiff. lich verfteigern.

2306. Brestau- Donnerflog afe ben bten b. M frub um 9 und Mittage um 2 libe werde ich auf ber Safchenftr. Rro. 7. einen Dachlaß, befichend in Bors gelan , Glafer , Ancfer , Binn , Bafche , Betten , welblichen Rtetbungefiaden, Meublement, woben ein Fortepiano und biv. Sausrath, öffentlich verfteigern.

Diere, concef. Auct Commiff.

2268. Bunglau ben 28ften Juli 1829. Da die Extrabenten der Gub. Softation des Rothefchen Saufes ju Lichtenwaldan der Gubbaffation entfagt haben, fo wird ber auf den 26ften August anfichende peremtorifde Gubhaftationsternim Das Berichteamt von Lichtenwaldau. aufgeboben.

2248. Gubrau ben 17. Jull 1829. Das Dadlag. Dobillare bee bier Derflorbenen Bleifdere Bilbelm Liebeberr, beftend in einer goldnen Rette, Ringen, fibernen Loffein, Meubles, Rleidungeftucken, Bagen ze. fon in Termino ben 24. August c. Bormittags um 9 Ubr in ber Beboufung des Defuncti offentlich Begen gleich boare Boblung verfieigert werben, welches Raufluftigen hierdurch bee fannt armacht wirb.

AVERTISSEMENTS.

2286. Schwerta ben 25ften Juli 1829. Mit Bezugnahme auf unfere befondere Anzeige vom beutigen Tage an unfere Zeitherigen refp. Sanbelsfreunde, machen wir bier öffentlich befannt, bof ber nachgezeichnete Carl Gottlieb Raffer ben borftebenden Bruder Erougott Lebrecht Ruffer die fruber unter Der Firma? Sottlob Ruffer Coone gemeinschaftlich geführte Danblung als alleiniges Eigeuthum 北海

gu felbft eigener Disposition und Bertretung überlaffen, und von benfelben unter Der geniperigen Firma fortgefest wirb.

Die Gebrüder Traugott Lebrecht Ruffer und

Bartenberg ben 14. Februar 1829. Bon Geiten Des unterzeichneten Berichts wird hierburch befannt gemacht, daß auf den Untrag bes Ratbefenators und Leberfabricantens D ilipp in Dele die Gubbaffation bes in der Standesberts fcaft Barrenberg und dem Bartenbergichen Rreife gelegenen Ritterauthes Ottens Dorf nebit allen Realitat n, Berechtigfeiten und Rugungen, melde im 9. 1828. nach ber bem bei bem unterzeichneten Gericht aushängenden Broclama beigefifas ten, ju jeder fchicflichen Beit einzufebenden Sare landwirthichattl. guf 24, 591 Rtb. 24 far. 3 pf. abgefchatt ift, befinden worden. Demnach werden alle Befis. und Bablungstäbige bierburch offentlich aufgefordere und vorgeladen, in einem Beitraum von 9 Monathen, vom 1. Darg 1829. angerechnet, in benen bierm angefesten Terminen, namlich ben 1. Juli und den 1. September, befonders aber in bem letten und peremterifchen Termine, ben 1, December 1829. Bormittaas um o Ubr auf biefiger Füritlicher Gerichtefanglen in Berfon, ober burch geboria informirte und mit Bollmacht verfebene Mandatarien, wogu ihnen fur ben Rall etwaniger Unbefanntichaft der Berr Stadtrichter Marts und Juftitiarius Coeus rich porgefchlagen werben, ju erfcheinen, die befondern Bedingungen und Dobg. litaten der Gubhaftation bafelbft zu bernehmen , ibre Gebothe ju Protocoll ju ges ben und ju gemartigen, daß ber Buichlag und die Abjudication an den Deiffs und Befibiethenden erfolge. Auf Die nach Ablauf bes peremtorifchen Termins etma eingehenden Bebothe wird aber teine Rucfficht genommen werden, und foff nach gerichtlicher Erlegung bes Raufgelbes Die Lofchung ber fammtlichen, fomobl Der eingetragenen, als auch ber leer ausgehenden gorderungen, und twar lettere. obne Broduction ber Inftrumente verfügt werben.

Rurft. Curlandijd Standesberrl. Gericht.

1042 Liebenthal ben 12 Mai 1829. Das unterzeichnete Gericht finbas firt bas zu Reundorf fub Ro. 22. belegene, auf 200 Rthlr. gewürdigte Saus des Gottfried Geffner ad instantiam eines Realglaubigers und fordert Bietungslufige auf, in Termino ben

25. August 1829 Bormittags 10 Uhr ihre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Zustummung der Interessenten den Zusschlag an den Meistbiethenden zu gewärtigen. Zugleich werden diesentgen, deren Realansprüche an das zu verkaufende Grundstud aus dem Spoothekenbuche nicht hervorgeben, aufgesorbert, solche spätestens in dem obgehachten Termine anzus melden und zu bescheinigen, widrigenfalls sie damit gegen den kunstigen Bester uicht weiter werden gehort werden.

Ronigl. Land . und Stadtgericht.
1573. Glogau den 26. Mai 1829. Rachdem Schuldenhalber Windmuble, Gartel, Wiese, Acker, Bohn- und Wirthschaftsgebäude mit Feld: und Wirthschafts: Inventario, jedoch ohne Vieb, sonft aber alles in gutem Stande bes Granife zu Lerchenberg ohnsern Glogau, auf 1300 Athle, 5 fgr. abgeschäpt, ofe

fentlich und meifibietend im einzigen Termine ben 26. Auguft a. c. vertauft merben fod, fo werden jablungefabige Raufluftige aufgefortert, fich gebachten Lages Bore mittage bier an gewohnlicher Berichteftelle einzufinden nad ihre Gebote abzugeben. und wird ber Bufchlag nach einzubolender Genehmigung ber Real: Creditoren an Sare und Bedingungen find bier jeden Bormittag in ben Befibierenben erfolgen. ber Registratur einzuseben. Pachtmebl ift nicht ju geben. Rur bas balbe Ranfe geld wird bald einzugablen fein - Da jugleich über Die Raufgelber wegen beren Ungulanglichfeit jur Befriedigung ber Creditoren Der Liquidotions Projeg mit ber gefeslichen Birfung von beute ab eröffnet morden, fo merben unter einem anch Alle Reglalandiger und bie bie'en gleiche Rechte habenden Ereditoren citirt gur Ine melbung und Juft fication fammilicher an diefe Grundfiude und beren Raufgelber Bu machende Uniprude fich ju eben biefem Termine bieber ju geffellen, ibre Une fprude ju liquidiren, jur Rachmetfung beren Richtigfeit Die Infiruction oder fone flige B weismittel mitgubringen und Erfenntnif, Diejenigen Ereditoren aber. Die fich bis babin nicht melben, ju gemartigen, bag fie mit ihren Unipruchen an bie gebachten Grundfluct, und beren Raufgelber ju pracludtren und ihnen ein emiges Stillichmeigen, fomobl gegen ben Raufer ber Realitaten, ale auch gegen Die Glaus biger . unter melde die Raufgelder in vertheilen , aufzuerlegen.

Ronigl. Jufigamt Des biefigen bormaligen Dobm , Capitale.

1721. Bauerwis ben 4. Junt 1829. Das fub Do. 180 auf ber Borffade Biedmurb zu Raticer belegene, ben Franz Lebnertiden Erben gehörige Daus nebft bazu gehörigen Gerten und 3 fogenannten Quarmaaß Acferftucken, weiche Realfo taten am 2. d. M. auf 154 Mtolr. gerichtlich taxirt worden, soll im Wege der nothe wendigen Gubhastation an den Meistbietenden verfauft werden. Es werden daber Rauflustige zur Abgabe ihrer Gebote, zugleich aber auch die etwanigen unbefannten Reals und Versonals Gläubiger bes Kranz Lebnerr auf

ben 25 August D. J. Bormittags 10 Ube

in bas ftadtgerichtliche Geschäsigimmer ju Raischer mit ber beziehungsmeifen Bebeutung vorgeladen, daß dem Meistbietenden ohne Rucfficht auf fraiere Gebothe
ber Buschlag ertheilt werden wird, und bag die ausbleibenden unbefannten Realglaubiger mit allen ihren etwanigen Ansprüchen an diese Possession für immer präscludirt, lediglich an die Prion ihres Echuldners werden verwiesen werden, und
daß das Raufgeld unter bie sich meldenben Gläubiger vertheilt werden wird,

Ronigl. Gericht ber Statte Bauermis und Ratider,

Dodingen.

960. Sagan ben 1. Mai 1829. Nochdem über den Nachlaß bes am 17ten Inli 1828 versiorben. hiesigen Stadigerichts: Dirigenten Carl Weisstog der erbschafts liche Liguidations. Prozes per Decretum vom 30, v. M. eröffnet worden, werden Me und Jede, welche an die Nachlaßimasse desselben rechtliche Forderungen zu haben glauben, biermit vorgeladen, in dem zu deren Anmeldung auf den 26. Ausgust 1829 Bormittags um 9 Uhr angesetzen Termine vor dem Commissario, Perru Justizratd Bunsch auf hiesigem Fürstenthums. Gericht zu erscheinen und ihre Forderungen anzumelden und zu bescheinigen. Die Aussenbieibenden werden aller ihrer etwanigen Borrechte verlustig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dass jeniges

jenige, was nach Befriedigung der fich melbenden Glaubiger von der Maffe noch abrig bleiben mochte, verwiesen werden. Zugleich werden alle blejenigen, weische von dem Erblaffer etwas an Geld, Sachen, Effecten oder Briefichaften hinter fich haben, aufgesordert, Riemanden etwas davon zu verabtolgen, vielmehr dem unterzeichneten Gerichte davon treulich Anzeige zu machen, und die Gelder oder Sachen, mit Borbehalt ihrer daran habenden Rochte in deffen Depositum abzuliefern, widrigenfalls erfolgte Zahlungen für nicht geschehen geachtet und dieselben zum Besten der Masse anderweit werden beigetrieben werden, der Inhaber solcher zu verschweigender und zuruck zu haltender Gelder und Sachen aber außerdem seis nes daran habenden Unterpfand, und andern Rechtes für verlustig erklart werden wird. Perzogl. Gericht des Fürstenthums Sagan.

2306. Breston ben 4. August 1829. Eine Wittwe von 40 Jahren, aus ber frang Schweiß, munfcht ein anderweitiges Unterfommen. Sie fpricht und schreibt teine andere, als ihre Muttersprache, diefe aber in einem hoben Graterein

und gebildet. Genanere Dochweifung eribelle ber

Agent Dobi, Schweidnigerftr. im weißen Sirfc.

2301. Brestan. Ein gehrling wird gefucht bom Goldarbiter Dad, Dit:

colaifir. No. 79.

2302. Bres lau. Beränderungshalber municht ber jesige Inhaber bas Coffee: und Spelfe. Etabliffement am Naschmarkte No. 57. im erften Stock, folches von Michaelis biefes Jahres ab, oder auch als Brivat. Logis, anderweitig ju zu vermiethen. Das Robere ben bem Coffetter dafelbft.

2303. Bredlan. Wer ein Saus mit Garten in blefiger Gtabt, welches für eine anfländige Famille bewohnbar iff, ju verfaufen beabfichtiget, wird erfucht, die nabere Ungeige barüber in ber Danblung der Betren Gebrüder Zeis, Ricolaiffe.

De. 74. gefälligft gelangen gu laffen.

2304. Drestau. In No. 48. auf ber Weisgerbergoffe (Nicolaiftr. Ecke) sur goldnen Augel genannt, ist das offene Verkaufs-Gewölbe, worinn bis jest eine Specerephandlung en detail katt findet, nebst Wohaung zu vermietben und zu Michaelt a. c. zu beziehen. 2) In der Mehlgasse No 9. vor dem Oderthor die vorzüge lich schoff eingerichtete Brandtmeinbeenneren nebst Wohnung im Poserschen Dause sogleich. 3) In der Mathiasstraße No. 6. ein offenes Verkaufsgewölde nedst Wohnung und Zubebör sosort. 4) In der Antonienstraße No. 25. eine Wagen: Remise nebst Pferdessall und heuboden bald. 5) In der Albrechtsstraße No. 17. ein großer stockner Keller vorn beraus sogleich. 6) In der Albrechtsstraße No. 17. ein großer stockner Keller vorn beraus sogleich. 6) In der Lannigsosse No. 6, die vorzüglich gelegene Rrambäudel: Gelegenhelt nebst Wohnung zu Term. Michaelt oder Weibe nachten a. c. und 7) In der Men: Scheitnigerstr. No. 22. ebenfalls die Krams Bändel: Gelegenheit nebst Wohnung zu Michaelt a. c. zu beziehen. Das Rähem beim Kausmann G. E. Hertel, Nicolaiste. No. 7.

Mittwochs ben 5. August 1829.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen ze. n. allergnädigsten Special-Befehl.

Breslausches Intelligenz. Blatt zu No. XXXI.

Subhastations = Patente.

2294. Martenberg den 3osten July 1829. Auf Antrag der Johann Fie belokschen Bormundschaft soll die zur Freymann Johann Fidelokschen Berlassens schaft gehörige, zu Gaffroner. Dombrowe bei Medzibor sub Nro. 18. belegene Breistelle nebst Zuhehör subhassirt werden, und ist hierzu ein peremtorischer Biestungstermin auf den 1. Detober d. J. auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Krasschen anberaumt worden, wozu demnach besigs und zahlungssähige Kaussussischen bierdurch vorgesaben werden.

Das Gerichtsamt Kraschen.

2263. Birfcberg ben 21. July 1829. Bur nothwendigen Subhaftation bes bem Johann Anton Rochner zu Reichwaldau gehörigen, sub Mro. 15. das felbft gelegenen, und auf 2955 Rthlr. 13 fgr. 4 pf. gewürdigten Bauerguths

fieben Termine auf

ben 3ten October 1829, ben 5ten December 1829, ben 6ten Februar 1830,

von welchen der lette peremtorisch ift, Bormittag um 10 Uhr in der Kanzlen zu Meichmaldan an. Es werden baber zahlungofabige Ranfluftige mit dem Bes deuten eingeladen, daß der Buschiag an den Meift und Bestbiethenden erfolgen wird, im Kall feine gesehliche hindernisse eintreten.

Das Gerichtsamt von Reichwaldau und Poblnifc Subndorf.

2156. Liegnit den 19. Juli 1829. Die zu Scharfenorth sub Reo. 7. beles gene, auf 733 Mthl. 10 fgr. geschäßte Christian Gottlieb Federsche Rettlichamnahe rung foll im Wege der nothwendigen Subhastation in den auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Scharfenorth ansiehenden Terminen, den 25. August, den 25. Septbr. und 31. Detbr. d. J. Vormittags 9 Uhr, wovon der lettere perentorisch ist, öffente lich meistbiethend vertauft werden. Zahlungssähige Raussussige laden wir dazu mit dem Bemerken vor, daß die Tare im Gerichtskretscham zu Scharsenorth eine gesehen werden kann, und der Zuschlag an den Meistbiethenden erfolgen wird, wenn nicht gesesliche Umstände eine Ausnahme begründen sollten.

Das Gerichtsamt von Scharfenorth. Grambic. 2153. Edben den 15. Juli 1829. Das im Jahre 1827, auf 12755 Rible. 25 fgr. taxirte Freigut und erbliche Scholtisep sub No. 1. zu Samistst anderweit subs haffa geftellt worben, und find von und folgende Licitations . Termine :

ben 18. Septbr. b. J. ben 19ten Rovember d. J. und ben 22. Januar 1830.,

wovon der lette peremtorisch ift, anberaumt worden. Besit, und zahlungsfabige Rauflustige haben sich baber, und befonders in dem letten Termine vor und in unserm gewöhnlichen Sessionner auf dem Rathhause hieselbst von Bormitztags 10 bis Ubends 6 Uhr einzusinden, ihre Gebothe abzugeben, und falls sie Melstebiehende bleiben, den Zuschlag nach vorher eingeholter Ginehmigung der Reals Creditoren, falls nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zulassen, zu gewärtigen. Die Tare kann täglich in denen gewöhnlichen Geschäftsstunden in unserer Regis Kratur eingeseben werden.

Ronial. Breuf. Land's und Stadtgericht.

2290. Camenz ben 6. Juli 1829. Auf ben Antrag eines Realgläubigers wird bas dem Anton Welzel gehörige sub Rro. 33. zu Gierichswalde gelegene, durch die gerichtliche Taxe vom isten Juni d. J. auf 822 Rthl. 15 fgr. Cour. abgeschätte Bauergut, in Terminis den 29. August, den 29. Septbr. und den 29sten October d. J. Bormitzags um 10 Uhr, von welchen der lettere peremtorisch ist, an den Meistbierhenden verkauft werden, weshald zahlungsfähige Kauflustige wir hierdunch auffordern, in den angesehten Terminen, besonders aber in dem lettern albier personlich zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben, und den Zusschlag an den Meistbiethenden mit Genehmigung des Extrahentens zu gewärtigen. Das Patrimonials Gerscht der Königs, Niederl, Herrschaft Camenz.

1907. Steinau den izten Juni 1829. Das dem Jgnat Sann gehörige find Rro. 13. gu Delsichen Steinauer Raurener Ereises belegene, auf 4634 Athle. 18 fgr. 4 pf. gerichtlich tagirte Bauergut von dren dienstdaren Dufen soll Schuls benhalber im Wege der Erecution öffentlich an den Meisibiethenden verfauft wers den, und wir haben daher die ersten benden Biethungstermine auf den 7. Septbe. und 5ten Novbr. c. Bormlttags 10 Uhr, den dritten peremtorischen aber auf

ben 22. Januar 1830, Bormittage von 10 bis 12 Uhr und Rachmittags

in ber Wohnung bes Unterzeichneten anberaumt, wozu befig. und zahlungsfas bige Rauflustige hierdurch zur Abgabe ihrer Gebothe mit dem Bemerken eingelas den werden, daß der Zuschlag, wenn nicht gesetliche hindernisse obwatten, als balb erfolgen wird, und die Tare bis jum Termine jederzeit in unserer Canzley eins gesehen werden kann.

Ronigi. Preuf. Land : und Stadtgericht.

Muller.

2297. Ramslau den 24. Juli 1829. Die auf 271 Athlr. 10 fgr. dorfges richtlich abgeschätte sub Ro. 38. ju Bankwig belegene Dreschgartnerstelle soll Schuls benhalber in Termino den 5ten October e. in loco Bankwig an den Meiste und Bestbiethenden verfaust werden, wozu Kauflustige uad Zahlungöfähige wir hiers mit einladen. Das Gerichtsamt Bankwig.

2300.

2300. Reiffe den 27. Juli 1829. Bur Subhasiation der Fibelius Jabnicen Frengartnerstelle sub Rro. 12. ju Glasendorf ift auf Antrag des ertrahentischen Realgläubigers, da in den Zuschlag für das Meistgeboth per 445 Athlir. nicht ges williget worden ift, ein nochmaliger peremtorischer Biethungstermin auf den 12ten September 1829. Nachmittags um 2 Uhr in der Gerichtskanzlen zu Bechau anges setzt worden, wozu Kanslustige hiermit eingeladen werden. Der Zuschlag erfolgt an den Best: und Meistbiethenden, wenn nicht gesesliche Umstände eine Ausnahs me zuläsig machen. Die gerichtliche Taxe, wornach die Stelle mit Garten, Acker, Wiesen und Wald, von zusammen 16 Morgen 76 Q. R. auf 836 Athlir. 21 spr. 8 ps. abgeschätz ist, kann in der Kanzlen des unterzeichneten Justitiarit zu Reisse und im Kretscham zu Gläsendorf eingesehen werden.

Das Gerichtsamt ber herrschaft Bechau.

Rlose.

1983. Reichenbach bei Gorlis ben 4. July 1829. Bum freiwilligen und bffentlichen Bertauf ber von Johann Christoph Stubnern hinterlassenen, ortsges richtlich auf 400 Rthlr. abgeschähten Sauslerstelle Mro. 131. ju Rieder : Seiferes borf, haben wir einen Termin auf

ben 24. Geptember 1829

Nachmittags 2 Uhr an Juftigamtofielle ju Weufelwit angefett, ju welchem Raufluftige hiermit vorgeladen werben.

Das Riofter Marienthalfche Jufigramt ju Meufelwis.

Pfennigwerth.

2288. Landesbut ben 25sten Juli 1829. Da in dem am 20. Junid. J. angestandenen Termine jum öffentlichen Berkaufe des sub Ro. 36. in Reu- Beise bach belegenen, auf 600 Athle. oresgerichtlich abgeschäften Daufes nicht Garten bes Johann Gottlieb Guttier ein Rauflustiger nicht erschienen ift, so ift ein anderweiter Biethungstermin auf ben 26sten August d. J. Bormittags 10 Ubr in dem Schlosse zu Pfossendorf angesetzt worden, zu welchem Rauflustige bierdurch vorgesladen werden.

Das Gerichtsame ber herrichaft Pfaffenborf.

Rorner.

2299. Bull ben 6. May 1829. Zum öffentlichen Verkauf des unterm riten August v. J. nach dem damaligen Rugungeertrag auf 1160 Athlik, gerichtlich geschähten vormaligen Schießhauses sammt Garten sub No 62. vorm Reuftädtischen Thore, mit Ausnahme der vom Verkauf ausgeschlossenen Schießbahn, worauf unterm 23. Januar d. J. 800 Athlik, gedoten worden, steht im Wege der Execusion ad instantiam eines Realgläubigers, da der bisher meistbiethend gebliebene Räuser die stipulitten 800 Athlik biefür nicht gezahlt, der peremtorische Licitations. Termin am 5. October d. J. Vormittags um 9 Uhr an, daber besig, und jahrlungssächige Räuser hierdurch eingeladen werden, an der Gerichtsstelle zu Rathbause allbier persönlich zu erscheinen, um ihre Gebothe anzugeden und zu gewärtls gen, daß dieses Haus sammt Garten dem annehmbarsten Meistbiethenden gegen

Saare Zahlung bes Melfigebothe, in fo fern nicht gefehliche Umffande eine Muss nahme machen, wird zugeschlagen werden.

Das Konigl. Stadtgericht.

638. Breslau ben 18. April 1829. Auf ben Antrag bes Königl. Krieges raths Rolbchen soll das dem Königl. Kriegerath Kobes gehörige, und wie die an der Gericksstelle aushängende Tarausfertigung nachweiset, im Jahre 1829, nach dem Materialienwerthe auf 32,097 Athlir. 27 igr., nach dem Augungsertrage zu 5 pro Cent aber auf 53,642 Athlir. 17 igr. 4 pf. abgeschätte Haus Rro. 28. des Sppothefenbuches, im Wege der nothwendigen Gubhasiation vertauft merden. Demnach werden alle Besits, und Zahlungsfähige durch gegenwärtiges Proclama ausgesordert und eingesaden, in den hiezu angesetzen Terminen, nämlich: den 2. Juli und den 2. Geprember.

besonders aber in bem legten und peremtorischen Termine ben 5. Rovember b. 3. Bormitrage um if Ubr

vor dem Geren Jufitz. Rathe Blumenthal in unferm Partheienzims mer Mro. I. zu erscheinen, die besonderen Bedingungen und Modalitäten der Subhasiation daselbst zu vernehmen, ihre Geboibe zu Protokoll zu geben und zu gewärtigen, daß demnächt, in so fern kein stattbatter Widerspruch von den Interessenten exklärt wird, der Zuschlag an den Meist und Bestietenden erkoigen merde. Uebrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kaufschilings, die Löschung der sammtlichen eingetragenen, auch der leer ansgehenden Forderungen, und zwar der letzteren, ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Instruments bes darf, versügt werden.

Ronigl. Stadtgericht biefiger Refideng.

v. Blankensee.

745. Franken ftein den 7. April 1829. Nachdem von dem unterzeichnes ten Gericht anf den Antrag des Herrn Major v. Hautewille die nothwendige Subhastation des sub Nro. 21. des Hopothekenbuchs von Veterwiß Ober Zeche belegenen, und auf 3899 Ath. abgeschäften Bauerguths, und zwar im Wege der Erecution zu verfügen besunden worden, so werden besißs und zahlungösähige Kauslustige hierdurch vors und eingeladen, in den dieseihalb auf den i. July, den 31. August, und endlich den 29. October Bormittags um 10 Uhr in unserm Mintslocale vor dem Königl. Ober Landesgerichts Allessor Herrn v. Gelhorn ans heraumten Termine in Verson, oder durch gerichtlich beglaubigte Vertreter zu errscheinen, sich von denen Kaussebedingungen zu informiren, ihre Gebothe abzuges ben und die Adjudication des Fundi zu gewärtigen, im Fall nicht geschiche Ansstände eine Ausnahme begründen.

Ronigl. Land und Stadtgericht.

1858. Munfterberg ben 23 Juny 1829 Bon bem unterzeichnete Gerichtsamte wird hiermit bekannt gemacht, daß auf ben Untrag der Glaubiger die Resubhastation des Neumannschen jest Poblerschen Reefchams sub Rro. 5. ju Rieder Rungendorf, welcher gerichtlich mit Inbegriff des Brennereigeraths und ber übrigen Inventarienstücke auf 1872 Rthl. 11 fgr. 9 pf. abgeschätzt if, versügt worden ift, und brei Biethungstermine auf

den

den 1. August,

— 1. Ceptember

und — 5. October c., jebesmal Bormitrags um 9 Uhr anberaumt worden find, von benen die beiden Erstern auf dem hiesigen Anthhause, der letztere aber, welcher ein peremtorischer ift, auf dem herschaftlichen Schlosse zu Nieder. Kunzendorf ansiehen. Alle dieses nigen, welche dieses Grundstück zu erwerben Willens und des Vermögens sind, werden hiermit vorgeladen, um ihr Gedoth abzugeben und den Zuschlag an den werden biermit vorgeladen, um ihr Gedoth abzugeben und den Zuschlag an den Best. und Meistbiethenden, sofern nicht rechtliche hindernisse obwatten, zu gewärstigen. Die Tare fann in der Registratur des unterzeichneten Gerichtsamts in den Umtostunden täglich eingesehen werden.

Das Gerichtsamt Rieder & Rungendorf.

Gleiwis den 17 Juny 1829. Auf Antrag eines Realgläubigers subbastiren wir das Aunstweder Joseph Rauersche, zu Rendorft bei Gleiwis sub Rro. 52. des Hypothetenbuchs belegene massive Wohnhaus nebst Stallungen und einem Morgen Grund, welches zusammen auf 1024 Rthlr. 15 fgr. gewürdigt ift, in terminis:

ben 27. July c., ben 27. August c.

in loco Gleimis, und peremtorie Den 5. October c.

in loco Rendorf felbft, und laden biegu das faufluftige Publifum mit bem Bes merten ein, daß die Taxe gu jeder ichieflichen Zeit bei dem unterzeichneten Juftis tiario oder an der Gerichtstelle gu Laband eingesehen werden fann.

Das Freiherel. b. Belegetiche Gerichtsamt ber Berrichaft Laband.

1975. Strehlen ben 28. Juny 1829. Die dem Gottlied Becker gehörige, sub Mro. 20. in Gurtsch gelegene, nach der belgefügten Taxe gerichtlich pro informatione auf 491 Athl. 20 fgr. gewürdigte Däuslerstelle nehft if Morgen Garten und 1 Morgen Ackerland im Felde, soll auf den Antrag eines Realgiaubigers im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Darzu haben wir einen Peremtorischen Siethungstermin auf den 25. September c. Bormittags 11 Uhr vor peremtorischen Deputirten, Herrn kand e und Stadtgerichts Affessor hopf in undem mannten Deputirten, Herrn kand e und Stadtgerichts Affessor hopf in und bem Partheienzimmer hieselbst anberaumt, wozu besth, und zahlungsfählige Raufe stussige mit dem Bewerken biermit vorgelaben werden, daß dem meiste und bestblez lusige mit dem Bewerken biermit vorgelaben werden, daß dem meiste und bestblez lusige mit dem Bewerken biermit vorgelaben werden, daß dem meiste und bestblez in beid Bleibenden diese Grundstürf nach ersolgter Raufgelberberichtigung sofort, in sofern nicht etwa die Geses eine Außnahme hierin gestatten, adjudiert werden wird. Königl. Preuß. Land und Stadtgericht.

richt zu Glogan den 6. Marz 1829. Bon dem Königl. Land = und Stadtges richt zu Glogan wird hierdurch bekannt gemacht, daß die zur Coneursmasse des Königl. Amteraths Ernit Lucas auf Borkau gehörige 5\frac{1}{2} husige dienkfreie Rustis ealbesigung Nr. 18. zu Beutnick, welche nach der gerichtl. Tare auf 19,758 Rth. Courant gewürdigt worden ist, auf den Autrag der Glaubiger öffentlich verkauft

werden soll, und der 2. Juny, der 31. July und der 6. October 1829. zu Bles thungsterminen bestimmt sind. Es werden daher alle diesenigen, welche diese Rus sticaldestunng zu kaufen gesonnen und Zahlungsfähig sind, hiertunch aufgefordert, sieh lin den gedachten Terminen, wovon der lettere peremtorisch ift, Bormittags nm 11 Uhr vor dem zum Deputirten ernannten Herrn Justigrath Regely im hies sigen Stadtgericht entweder persönlich, oder durch gehörig legitimirte Bevolls mächtigte einzusinden, ihr Geboth abzugeben und zu gewärtigen, daß, in sofern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zulassen, an den Meist, und Bestibies thenden der Zuschlag erfolgen wird.
Rönigl. Preuß Land, und Stadtgericht.

Brieg ben 25. April 1829. Auf ben Antrag eines Realglaubigers follen bie hierfelbst vor dem Oderthore sub Mro 11. und 12. gelegnen sogenannten Borns schen Bestungen, wovon die erste nach bem Materialwerthe auf 347 Athl. 24 fgr. nach bem Nugungsertrage aber auf 567 Athlr, 24 fgr., und die zweite nach bem Materialwerthe auf 2072 Athlr. 15 fgr. 6 pf, nach dem Nugungsertrage aber auf 2016 Athlr. 20 fgr. gerichtlich abgeschäft worden, im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Demnach werden alle Beste, und Zahlungsfähige durch gegenwärtiges Proclama aufgesorbert und eingeladen, in den hierzu angessetzen Terminen;

den 4ten Angust) 1829, den 4ten Rovember) 1829, den 4ten Kebruar) 1830,

von denen der lette peremtorisch ift, in der hiesigen Amts Ranzlen zu erscheinen, die besondern Beeingungen und Modalitäten der Subhastation daselbst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protokoll zu geben und zu gewärtigen, daß demnächst, in sofern kein statihafter Widerspruch erklärt wird, der Zuschlag an den Meist und Bestbietenden ersolgen werde. Uebrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Rausschillings, die Löschung der sämmtlich eingetragnen und der leer ausgehenden Fors derungen, und zwar der lettern, ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Instrumente bedarf, verfügt werden.

Ronigl. Preus, Domainen , Juftigamt.

Camenz ben Sten May 1829. Auf ben Antrag eines Realgläubigers wird die Anton Kahlersche, sub Rro. 49. zu kaubnitz gelegene, und durch die ortsgerichtliche Taxe vom 27. August 1827. auf 210 Athl. abgeschätzte Hänslersstelle, in dem auf den 27. August d. J. anberaumten peremtorischen Licitationstermine an den Meistbiethenden verkauft werden, weshalb wir zahlungsfähige Rauslustige hierdurch auffordern, in diesem Termine Bormittags um 9 Uhr alle hier personlich zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und den Zuschlag an den Meistbiethenden mit Genehmigung des Extrahenten zu gewärtigen.

Das Patrimontal, Gericht ber Konigl. Niederlandichen herrschaft Camenz.
2086. Reichenbach den 16. Jund 1829. Auf den Antrag eines Realgidus bigers wird die bem Gottfried Rausch gehörige, zu Prauß Reichenbachschen Kreisses belegene, und No. 9. des dasigen hypothekenduchs eingetragene Freistelle und Waffermuble, bestehend aus einem Wohns und Rühlgebaude, Aubstall und Scheuer.

Schener, & Morgen Garten: und 9 Morgen Aderland, welche nach ibrem Russ jungertrage auf 1938 Athl. 6 fgr., die dazu gehörigen Gebande ihrem Materials werthe nach auf 626 Athlr., und der Bellaß aber auf 13 Athlr. 27 fgr. 6 pf. ges richtlich abgeschäft worden, zur nothwendigen Subhastation gestellt, und zum off fentlichen Bertaufe derselben ein peremtorischer Licitationstermin auf

den 28. September c. auf dem Schlosse zu Olbersdorf anberaumt. Alle bests = und zahlungsfähige Raufblustige werden daher hierdurch aufgesordert, in diesem Termine zu erscheiten, ihre Gebote abzugeben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag auf das Meiste nen, ihre Gebote abzugeben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag auf das Meiste gebot erfolgen wird, in sofern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zulassen.

Das Gerichtsamt Olbersdorf Seherrwaldau Dber . und Rieder = Braug. Wichura.

1789. Schomberg ben 9. Juny 1829. Das zum Nachlaß bes Auenhauss fer Ignag Springer zu Berthelsoorf geborige Grundfinkt Nro. 68, ein Haus und Garten, welches ortsgerichtlich auf 236 Athlr. 20 fgr. tarirt worden, foll anderweitig im Bege ber erbschaftlichen Auseinandersetzung subhaftirt werden, wozu wir einen Termin auf

Bormittags um 10 Uhr angesetht haben, und wozu besite, und zahlungsfähige Rauflustige biermit aufgefordert werden, in dem gedachten Termine zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subhastation zu vernehmen, ihre Gebothe zum Protocoll zu geben und zu gewärtigen, daß demnachst, insofern kein statthafter Widerspruch von den Juteressenten erklatt wird, nach einges holter Genehmigung des ober vormundschaftl. Gerichts der Zuschlag an den Meiste und Bestbiethenden erfolgen wird.

Rönigl. kand und Stadtgericht.
2023. hirsch berg ben 26. Juny 1829. Das sub Ro. 693. bieselbst geles gene, auf 224 Athir abgeschätze Kansmann Klosesche Haus soll in Termino nen 11. Septbr. d. J., als dem zinzigen Bictungstermine öffentlich verkauft werden, und es wird der Zuschlag, salls keine gesehlichen hindernisse eintreten, an den Deistbietenden erfolgen.

Ronigl. Breuf. Land = und Stadtgericht. Thomas.

1739. Liebenthal ben 5. Juni 1829. Das unterzeichnete Gericht subhas flirt die zu Allersdorf sub No. 4. belegene, auf 312 Athle. gerichtlich gewürdigte Domintalacter und Forft- Parzelle ber Bauer Beneditt Puschmannschen Erben auf beren Instanz, und fordert Bietungslustige auf, in Termino peremtorio ben 28. August c. Vormittage 10 Uhr

Dor une an gewöhnlicher Gerichtsstelle ihre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Zustimmung der Interessenten den Zuschlag an den Meistbietbenden zu gewärtigen. Ronigl. Land, und Stadtgericht.

1588 Liegnig ben 21sten Mai 1829. Bum offentlichen Berkauf bes sub No. 5. in ber Donemark belegenen Krauter Reilschen Saufes und Gartens, welches auf 440 Rthir, gerichtlich gewürdiget worden, haben

wir einen peremtorifchen Biethungs Termin auf

vor dem ernannten Deputato, herrn Ober : Landesgerichts = Auscultater Lieber anberaumt Wir fordern alle zahlungs ähige Kauflussige auf, sich an dem gedachten Tage und zur bestimmten Stunde entweder in Person, oder durch mit gerichtlicher Spezial . Vollmacht und binlänglicher Insormation versehene Mandatarien aus der Zahl der hiest en Justiz-Commissarien auf dem Königl. Land = und Stadtgericht hieselbst einzusinden, ihre Gebote abzugeben und demnächst den Zuschlag an den Meist und Beste biethenden nach eingeholter Genehmigung der Juteressenten zu gewärtigen. Aus Gebothe die nach dem Termine eingehen, wird keine Kücksicht weis ter genommen werden, wenn nicht besondere Umstände eine Ausnahme gesstatten, und es steht sedem Kaussussigen frei, die Tare des zu versteigerns den Grundsücks jeden Nachmittag in der Registratur zu inspiciven.

2071. Boblau den 9. July 1829. Den 18. Ceptember 1829 wied in dem Stadtgerichte . Locale die ortsgerichtlich auf 143 Athlir. 20 fgr. 10 pf. ju Garben, 1 Meite von Bohlau belegene Dreschgartnerftelle Ro. 2. im Wege der nothweudis gen Subhantation verkauft werden, wogu besit, und zahlungsfähige Kauflustige

eingelaben werben.

Das Ronfal. Stadtgericht. Dber . Thomasmalbau ben 6. Juny 1829. Auf ben Untrag bet Erben bes bierfelbft ab inteffato verftorb. Freibansler Johann Gottfried Rippric tft bie gu beffelben Rachlaffe geborige Freibausternahrung Dro. 90. bes Onpothes fenbuches, ju welcher 2 Fleckchen Ucter ju I Schfl. 12 Dis. Rornausfagt und ein Rledichen Grafegarten gu 7 Dig. Musfaat gebort, und welche Freihausternahrung gerichtlich auf 114 Rthir. 3 far. 4 pf. abgefcagt, fubhafia geftellt. Bu berfelben öffentlichen Berfaufe an den Meiftbietenden haben wir Daber bor uns einen Terminauf ben 18. Geptor. 1829. Bormittags 11 Uhr auf bem berrichaftlichen Schloffe hierfelbft, welcher Termin peremtorifd ift, angefest. Raufliebhaber werden beme nach eingelaben, fich in Cermino einzufinden, ihre Gebothe abzugeben, worauf Diefes Grundflud nebft Bubebor auf den Grund Der Berbandlung, wenn nicht Defondere rechtliche Umffande es bindern, bem Delfibietedben, welcher aber feine Befit - und Bablungeleiftunge. Sabigfeit nachweifen muß, juge chlagen werden fod. In unferer Regiffratur fann bie Tare taglich eingefeben werden, und es flebe bie 4 Bochen bor bem Termine febem fret, Die bet ber Aufnahme ber Sare etma vorgefallenen Sehler ober Berfeben bet ben Ucten anjugeigen.

Das Ober , Prafident v. Merfel Ober , Thomaswaldauer Gerichtsamt. Burmann , Jufit.

Beplage

zu Nro. XXXI. des Breslauschen Intelligenz-Blattes.

vom 5. August 1829.

Subhastations . Patente.

1928. Brestau den 4. July 1829. Im Mege der nothwendigen Subbaktation der zu Seiffersdorf belegenen, ortsgericht, auf 690 Ath. 20 fgr. abgeschäfte Buhes schen Freistelle stehet Terminus Licitationis auf den 19. September d. 3. Bors mittags um 10 Uhr an gewöhnlicher Gerichtsstelle zu Seissersdorf an, wozu Kaufs lustige eingeladen werden. Die Taxe ist bei dem Schulzen zu Seiferstorf nachs zusehen. Das Justigrath v. Bigthum Seifersdorf und Theudrauer Berichtsamt.

1982. Greiffenstein den 3. July 1829. Auf den Antrag eines Reals gläubigers soll die dem Jeremias Linke bisber geborige, sub Nro. 24. zu Egelse dorf belegene, auf 268 Mehtr. 22 fgr. 3 pf. ohne Abzug der kasten dorfgerichte lich gewürdigte Hausterfielle nebst der demselben Bestiger gehörige, hinter dem Dorfe Steine gelegenen, auf 204 Athlr. gewürdigten städtischen Zinswiese, in dem auf den 16. September e. Romittags 10 Uhr angesetzen Termine öffentlich an den Meistbiethenden verkaust werden, wozu wir besitz und zahlungsfähige Kaustussige einladen.

Reichegraft. Schaffgotichfches Gerichtsamt ber Berrichaft Greiffenflein. Greulich.

TA26. Brestau den 2. May 1829. Nach dem megen Erbifellung des Johanna Elifabeth Gebauerschen Nachlasse die Gubhakation der sub Nro. 9. zu Grünhübet belegenen Frenktle und Schmiede verfägt worden, so haben wir zum öffentlichen Berkauf derfelben einen peremtorischen Termit auf den 26. August Bormittags um bit ubr in loeo Grünhübel anberaumt, und laden hierdurch besit zahlungsfähige und Kaussustige ein, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und den Zuschlag auf das Meisigeboth zu gewärtigen. Die Tare kann zu jeder schicklie wen Zeit, sowohl den dem unterzeichneten Justzamte, als auch in dem Kresicham zu Grünhübel eingesehen werden.

Das Major v. Bieberfleiniche Grunbubler Gerichtsamt.

385. Glogan den 24sten Mars 1829. Bon dem unterzeichneten Ronigt. Ober Landesgericht wird auf den Antrag niehreter Realglaubiger das im Rosnigt. Dreuß. Untheil der Oberlausis und dessen Rothenburger Arcife belegene, dem Lieutenant Leisuig gehörige, thne Borbehalt in Erbe verwandelte Guth-Bunscha, welches nach den Grundsten der Hofgerichts. Grundtaxe vom

30. Ceptember 1724. auf 12,400 Rtblr. 15 fgr., und nach dem Ruhungeers trage auf 13,039 Rtblr. 6 fgr. 8 pf, gewündigt worden ift, in via executionis bierdurch jum öffentlichen Berkauf ausgeft. At. Aue diesenigen, welche dies ses Gut zu kaufen gesonnen, zu besihen fabig und zu bezahlen vermögend siud, werden daher Kraft dieses Proclamatis aufgefordert, sich in den vor dem ers nannten Deputirten, herrn Ober-Kandesgerichts Affestor Baumeister, auf

den 4ten August) b. 3. ben 3ten Rovember) b. 3. ben 5ten Kebruar) 1830.

angeseten Bietungsterminen, von benen der dritte und lette peremtorisch ift, Bormittags um — Uhr auf dem Schos hieselbit entweder in Berson, oder burch einen gehörig informirten und geschich legizimirten Mandatarium einzufinden, ihre Gedothe abzugeben und demnächt, in so fern nicht gesentiche Umstände eine Ausnahme zulaffen, die Abjudication an den Meist- und Bestietethenden zu gewärtigen. Uebrigens kann die Taxe während der gewöhnlichen Amiksitunden in unserer Brozes Registratur naher und urschriftlich eingesehen werden. hinsichts der Kaussbedingungen wird bemerkt, daß die gesehlichen zum Grunde gelegt, besondere aber dem Besinden nach in den Biethundsterminen werden bekannt gemacht werden.

Ronigl Ober s Landesgericht von Riederschlefien und der Laufig. v. Goge.

Bu berauctioniren.

2270 Breelau ben 24. Juli 1829. Es follen am 7ten August c. Bore mittogs von 9 bis 12 Uhe im Auctionsgelaffe bes Ronigl. Stadigerichts in dem Daufe No. 19. auf der Junkernstraße verschiedne Steingut Warren, bestehend in Tellern, Taffen, Theekannen, Schuff in, Salotieren, Baschbecken zc. an den Meistbiethenden gegen baare Zablung in Courant verfleigert werden.
Ronigl. Stadtgerichtes Grecutions. Inspection.

Seeger.

2223. Ujeft den 24ften Juli 1829. Dem Publifo wird biermit befannt gemacht, daß der Nachlaß des hiefelbft verflorbenen Stadtrichtere Chyeraus, bes febend in Rietdungeftuden, Bafche, Meubles, Duchern, Wagenfahrt und pers folebenen Sausgerathe, im Termin ben

Aten Septhe Bormittage 9 Uhr auf ber biefigen Stadtgerichts: Cangley öffentlich gegen fofortige baare Zahlung vere Reigert werben wirb.

Rouigl. Preug. Gericht ber Stadt Ujeff.

2267, Brestan ben 27. July 1829. Bon bem unterzeichneten Gerichtes amte werben alle biejenigen, welche an bas angeblich verloren gegangene Appose theken Confens Instrument vom 14. Juny 1774 über 100 Ebies ichies und an

das Hopotbeken-Instrument vom 29. Deebr. 179r über 40 Thir. schlese, worder ersteres auf der Feigartnerstelle bes Shristian Bartel sub Mro. 29, und letteres auf der Schmidtischen Dreichgartnerstelle sub Mro. 9. des Hopothekenbuchs von Bettlern, für die Hans Kerberschen Erben haftet, als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand. oder sonstige Vriesekhaber irgend einige Ansorderungen zu haben versmeinen, hierdurch öffentlich ausgesordert, ihre diesfälligen Ansprüche in dem bierzu anderaumten peremtorischen Teimine den 7. Detober d. I. Bormittags um 9 Uhr in dem Gerichtszimmer auf dem herzschaftlichen Hose zu Bettlern personlich, oder durch gesehlich zusäsige mit gehöriger Volknacht und Insormation versehnen Stellsvertreter zu Protosoil anzumelden und zu bescheinigen und die weitere Berbands lung, im Aussenbleidungefalte aber zu gewärtigen, daß die etwannigen Prätensdenten mit ihren Ausprüchen präcludirt, ihnen damit ein ewiges Stillschweigen auserlegt, die bezeichneten Hypotheken-Instrumente mortiscirt und mit der Losschung der darin erwähnten Posten im Hypothekenbuche werde versahren werden.

Das Gerichtsamt von Bettlern und Lobe.

Deutsch's Bartenberg ben 18. July 1829. Bon bem Bergoglich von Dinaschen Juftigamte der Bereschaft Deutsch = Bartenberg werden, ba Das von dem Schulzen George Fricorich Rahl, Befiger Des Bauerguthe Deo. I. 311 Windifd = Bobrau Frenftabifden Rreifes, uber ein von dem Convent Des auface lojeten Carmelieterklofters zu Freyftadt gegen 5 pro Cent Berginfung erborgtes, und regliter auf bezeichnete Rahrung verfichertes Capital von Ginbundert Rithlir-Courant, von bem Ronigt. Schulen, und Jufigamte Lindau am 28. May 1785 ausgefiellte und eodem ausgefertigte Inftrument nebft Recognition über gleichen Tages bemirtte Gintragung von gleichem Lage, bei Der Secularisation bezeichnes ten Rlofters nicht vorgefunden, auch nachträglich nicht zu ermitteln gewejen, in meffen Befige fich baffelbe befindet, die Bablung diejes Capitals aber nebft fammte lichen Binfen unterm 20. Juny 1818 jur Staatstaffe geleiftet worden, und fole ches gelofcht merden foll; auf Antrag Ronigl. Bisci alle Diejenigen, welche an biefe bezeichnete zu loichende Doft und bas barüber ausgestellte Inftrument als Eigenthumer, Coffionarien, Pfand : ober fonftige Briefeinhaber Aufpruch gu mas chen haben, aufgefordert, fich in Termine den 2. November t. 3. im Gerichtes gimmer hiefelbst gu melden, gedachtes Infrument vorzulegen und fich über ihre Unfpruche auszuweisen, wenn fie nicht wollen, daß fie mit folden pracludirt, das Inftrument amortifirt und auf ben Grund des abgufaffenden Urtels, dies Durch foldes verbriefte Capital in dem Soppothefenbuche gelofcht merten foll, g.) Derzogl. v. Dinofches Juffigamt der Berrichaft Deutsch : Bartenbera.

2127. Hultschin den 27. May 1829. Auf den Autrag des Besitzers des Hanse Mo. 13. I. zu haltschin werden: I. die auf diesem Kundo in dem Hypothetenbuche der Stadt Haltschin Rubr. III. eingetragenen Forderungen: a. No. 5., für die Frau Kausmann Toscana zu Natidor, nach Sohe von 7 Athlr. 20 sgr., deren Eintragung sich nach den vorhandenen Nachrichten lediglich auf den Kauscontract vom 26. März 1789 gründet; b. No. 8., für die Iohannas Portenbachschen Pupillen, nach Hohe von 40 Athlr., die laut Decrets vom W. Detoder 1796 eingetragen warden; so wie II. die Ehepakten des Schuhrmatser

macher Johann Drechsler und seiner Ehefrau Josepha geb. Packofsky vom 19. Jasnuar et consirmato ben 21. ejusdem mensis 1792, auf deren Grund Aubr. III.
1) Mro. 6., 133 Mthlr. 10 ist. für die Josepha geborne Paskowsky; und
2) Mro. 7., 60 Mtblr. für die Drechslerschen Amder Franz, Johann und Josepha eingetragen worden; von welchen seitere 60 Athlr. aber nur noch 20 Ath. für den Franz Drechsler haften; bieemit diffentlich aufgeboten. Zur Anmeldung der etwanigen Ausprüche ist ein Termin auf

den 6. November c.

angesetzt worden, und es werden demnach die bezeichneten Glaubiger, so wie die Inhaber der erwähnten Shepacten, deren Erben, Cessonarien, Pfand - oder sonstige Briefsinhaber und alle viejenigen, welche an die zu loschenden Forderungen, und die darüber lautenden Infirmmente Ansprüche zu haben vermeinen, in das biesige Gerichtszimmer zur Anmelbung berselben vorgeladen und zugleich die Warnung beigefügt: daß die Ansbleibenden mit ihren etwanigen Realausprüchen an das Haus No. 13. I. präcludirt und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auserlegt, auch die Instrumente amortisiet und die Loschung der eingetragenen Forderungen verfügt werden wird.

Ronigl. Stadtgericht.

2084. Breslau den to. July 1829. Um 1. Marz c. find in der Gegend von Quitsdorf im Bezirf des haupt Zollamts hoperswerda vier huckentrager mit Contrebande betroffen, welche bei Unnaherung der Grenzauffichts Beamten Die Fincht ergriffen haben. Drei von ihnen find entfommen, der vierte aber ersgriffen, für den Dreichhäuster Johann hollang aus Colm erkannt, und die von ihm getragene hucke, worin

Bier Grud banmwollene Stuhlwaaren, - 47 Pfb. und ein Stud leinene mit Hanmwolle gemischte Waaren 8 — befindlich, in Beschog genommen worden. Bet der bald darauf erstolgten Revision der Wohn, und Wirthschaftsgebande des ic. Hollang sind in der Scheuer desselben noch drei dergt. Hucken unter Stroh verssteckt, vorgesunden und in Beschlag genommen worden. Darin has ben sich

a. 11 Ctuck banmwollene Baaren, am Gewicht 1 Etr. 37 Pfd.

b. 2 Stud leinene mit Baumwolle gemischte Bag-

17 Dfb. 1 Ct. 54 Pf.

55 Dfd.

in den 4 hucken also insammen — I Eir. 109 Pfd. befunden. — Da die Eindringer dieser Gegenstände, außer dem ic. hollang entssprungen, und diese, so wie die Eigenthumer derseiben unbekannt find, so werden dieselben bierdurch öffentlich vorgeladen und angewiesen, a dato innerhald 4 Boschen, und spätestens bis jum 31. August c. sich in dem Königl. Haupt. Zollamte zu Hoperswerda zu meiden, ihre Eigenthumsansprücke an die in Beschlag genommes men Objecte darzuthun, und fich wegen der geseswidrigen Eindringung derselben, und dadurch verübten Gefälle Defraudation zu verantworten, im Fall des Ausschleibens aber zu gewärtigen, daß in Gemäßheit des S. 180. Tit. 51. Thi. I. der alls

allgem. Gerichtsorbnung, fie mit ibren Unfpruden für immer werben praclubire. gegen fie in contumaciam refolbirt und über Die angehaltenen Gegenftande nach Bore fcrift der Gefene merbe verfahren merden. g.)

Der Gebeime Dber - Aman ath und Provinzial . Steuer - Director.

v. Bigeleben.

Breslau ben 19ten Juny 1829. Huf ben Untrag tes Ronial, Riscus werden die ausgetretenen Kantoniften Johann Jojeph Werner, Unton Frang Berner aus Coonibal, Johann Jojeph Bengel Breug aus Lauterbach, beibe Dris Schaften Babelichmeroter Rreifes, welche fich aus threr Beimath refp feit ihrem 18ten , 17ten und ifren Jahre ohne Erlaubnif entfernt und bei ben Canton , Repifionen nicht genellt bagen, jur Rudfebr binnen 12 2Bochen in die Ronigl. Breuff. Lande hierourch aufgefordert. Es ift juglich ju ihrer Berantwortung hieruber ein Termin auf bin 12. Detober b. J. Bormittags um 10 Uhr von dem Ober Landess gerichis. Refer ndarius v. Kerenthett im Dartbetengimmer Des Dversgandesgerichts anberaumt worden, wogu Diefelben hierdurch vorgeladen werden. Gollen Bros bocgten in biefem Termine nicht ericheinen, fich auch nicht einmal fcbriftlich mels ben, fo wird angenommen werden, baf fie ausgetreten feten, um fich bem Rrieas. bienft gu entrieben, und auf Confiscation ihres gefammten gegenwartigen, als auch tunftig ionen etwa gutallenden Bermegens erfannt werden. g.)

Ronigt. Dreug. Doer , Landesgericht bon Schliffen.

Raltenbaufen.

Bredlan ben sten Juny 1829. Auf ben Untrag Des Ronigl. Riscus wird ber Unton Job nn & ang Rrafel, welcher fich aus feiner Deimath obne Erlaubniß entfeint, und ieit bem Sahre 1822 bei ben Conton : Revifionen nicht gefiellt bat, jur Rudfebr binnen 3 Monaten in Die Ronigl. Breug. Lande hierourch aufgefordert. Es ift jugleich in feiner Berantwortung bieruber ein Termin auf ben 9. October b. 9. Bormittage um to Uhr vor bem Berrn Dber landesgerichtes Referendarius v. Mertel I. im Parthetenjimmer Des Doer , Landesgerichte anbes raumt worden, mogu derfelbe bierdurch vorgeladen wird. Collie Brovocat in dies fem Ermine nicht ericeinen, fich auch nicht einmal ichriftitch meib n, fo wird engenommen merden, tag er ausgetreten fei, um fich bem Rriegsoie.ft ju entgies ben, und auf Confiscation feines gefammten gegenwartigen, ale tunftig ibm eime sufallenden Bermbaene erfannt merden. g)

Ronigt. Preuf. Dber. Landesgericht von Schleffen.

Kalfenhaufen.

Bredlau ben isten Day 1829. Auf ben Untrag des Ronigl, Rideus wird der ausg tretene Cantonift Johann Mepomut Muller aus Weinelsborf Dans fferbergiden Kreifes, welcher fic aus feiner Detmath obne Erlaubnis eniferne, und feit Dem Sabre 18:6 bet ben Canton : Revigionen nicht gefiellt bat, jur Bude febr binnen 12 Wochen in Die Ronigl. Breug. gande bierdurch aufgeforbert. Es ift jugleto ju feiner Bergatwortung bieruber ein Termin auf ben 8. October b. 9. Bormittags um 10 Ubr vor bem Dber : Yandesgerichts . Referendarins herrn 9. Merfel 1. im Barthei nimmer bes Dber , Landesgeriches anberaumt worden , woju Derfelbe hierdurch vorgeladen mirb. Sollie Propocat in Diefem Termine nicht ers ichel:

fceinen, fic auch nicht einmal ichriftlich melben, fo wird angenommen werden, bag er ausgetreten fet, um fich dem Rriegsotenst zu entziehen, und auf Confiscation seines gesammten gegenwärtigen, als auch fünftig ihm etwa zufallenden Bersmögens erkannt werden. g.)

Ronigl. Preuf. Dber , Landesgericht von Schlefien.

Ratibor den 5. May 1829. Auf Anerag des Rönigl. Fiscus werden:

2) der Alex Rich aus Stadtel Beneschau; 2) der Mothes Gemsa ebendaher; 3) der Fronz Deinz aus dem Dorfe Beneschau; 4) ber Mathias Deinz edendaher, uad 5) der Ans im Schmietta ebendaher, welche ihrer Aufenthaltsorts in Königl. E no den verlassen haben, bierdurch aufgesordert, sich in dem auf den 17. Septhr. c. a. Bormittogs um 10 Uhr vor dem Drn. Deer Landesgerichts Auscultator Dessinann II. angesesten Termine außier zu gestellen, über ihre gesehwidtige Entsernung sich zw verantworten, und ihre Zunücklunst glaubhaft nachzuwelsen, widrig nialls sie nach Borschrift der Geste ihres sammtlichen Bermögens, so wie der ihnen in Zusunst etwa zusallenden Erbschaften verlussig ertiärt, und solches alles der Argierungss- Danpte Casse zugesprochen werden wird. g.)

Ronigh Dreuß. Dber : Landesgericht von Oberfchleffen.

Rubn.

Bauerwift den 15. Juny 1829. Der ehemal, im Jahre 1813. June Militair ausgehobene, seit der Schlacht bei Chatcautierry verscholleue Soldat Franz Ditka aus Bauerwiß, so wie dessen unbekannte Erben werden auf den Antrag seiner Geschwister hiermit vorgeladen, binnen 9. Monathen, oder in dem auf dem 19. Marz 1830. frih um 10 Uhr hieselbst anziehenden Termine entweder personzlich oger, schriftlich sich zu melden, im Ausbleibungsfalle aber zu gewärtigen, daß berselbe für todt erklärt, und demnächst das weitere gesehliche gegen ihn erkannt werden wird.

Ronigl. Gericht ber Stabte Bauerwiß und Ratider.

amte wird hiermit der Joseph Bialucha aus Donnersmart Rosenberger Rreises, der im Jahre 1813 Goldar geworden, jur Landwehr Insanterie Rosenberger Rreises genommen und seit 1814 verschollen ist, — oder dessen undekannte Erben hiere mit össenlich vorgeladen, sich innerhalb 3 Monaten, und spätestens in dem auf den 6. October in loco Landsberg anberaumten Termine vor uns zu melden, wie drigenfalls auf die Todeserklärung und was dem anhängig, nach Borschrift der Geleße erkannt, auch sein Bermögen den legitimirten Berwandten ausgeantworstet werden wird.

Mathes Jokieischen Bauerguthe Aro. 25. ju Naudorf find zur ersten Spoothef für den Schaferknecht George Glumiek 6 Athle, und den Schaferknecht Corenz 4 Athle Gumma 10 Athle, eingetragen. Auf den Antrag des jehigen Bestigers dieses Bauere

Banerguts Mathes Jofiel werden hiermit alle biejenigen, welche als Eigenthumer, Ceffionarien, Pfand - oder sonftige Briefinhaber oder als deren Erben Uniprüche an diese gdachten io Athlit. haben, vorgeladen, in Termino den 5. September c. Bormitrags um 10 Uhr in biesiger Kanz ep entweder in Person, oder durch einen Bevollmächtigten zu erscheinen, ihre Uniprüche an diese Gelder darzuthun, oder im Fall ibres Aussenbleibens zu gewärtigen, daß sie mit ihren Uniprüchen unter Ausertegung ein. 6 ewigen Stillschweigen werden präcludirt werden, und deren Löschung im Oppothenbuche erfolgen wird.
Kürftl. Enrländisch Frei Standesherrl. Cammer Justigamt.

1521. Erachenberg ben zeen Dan 1829. Es ift über bas Bermögen bes bierfeibft verfierbenen fürfil. Rentants Controlleur Call Rortich, ben ber anscheis nenden Inf. fficienz bato auf den Antrag des Borwundes der Kortschichen minorens nen Kinder der ertschaftliche Liquidations Prozes erdffnet, und zur Liquidation und Bescheinigung der Ansprüche von Saten der unbefannten Gläubiger des Kortschlich ein Termin auf den 27sten August 1829. Bormittags 9 Ubr vor diefigem Fürstens thumdgericht anberaumt worden, wogu die Lestern unter der Warnung vorgeladen werden, daß die Ansbleibenden aller ibrer eiwanigen Borrechte verluftig erklärt, und mit been Korberungen nur an dassenige, was nach Befriedigung der fich mile

benden Glaubiger von ber Daffe noch übrig bleiben mochte, verwiefen werben follen. Rueflich v. Daffelbt Trachenberger Fürftenihumsgericht.

722. Jauer den 27sten April 1829. Auf deu Untrag des Lebnaderbesitet Carl Friedrich Fleischer und des Glaser August Strenfried Sieder bieselbst were ben alle biejenigen, welche entweder als Etgenthumer, Effionarien, Pfand voer sonstige Briefeinhaber oder deren Erben an das auf den Grund des veriobren ges gangenen Erbvergleiche d. d. Jauer den 20 Mar; 1778 auf dem jub Ar. 151. zu Jauer gelegenen Hause fur den Carl Friedrich und die Juliane Christiane Ges schwister Fleischer eing tragene vaterliche Erbtbeil per 100 Athl. Ansprüche zu bas ben vermeinen, hierdurch vorgeladen, dieselben binnen 3 Monathen, spätestens aber in dem auf ben

Dormittags to Ubr anberaumten Termine anzumelben und nachteweisen, widris genfalls werden sie mit ihren diesjalligen Ampruchen pracludirt, und wird ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt, dies mehrerwähnte Document aber für amortistrt erklärt und im Spootbekenbache gelost werden. Ronigl. Preuß. Land , und Stadtgericht.

1920. Rupferberg ben 24sten Juny 1829. Alle Diejenigen unbefannten Ereditoren, welche an den Rachlaß des zu Wuste : Röhrsdorf am 13. April 1827. mit Tode abgegangenen Bauern und Gerichtsgeschwornen Christian Friebe einem techtlichen Anspruch zu haben bermeinen, werden hierdurch aufgefordert, in dem jur Anmeldung dieser Auspruche auf den 28. September d. J. Bormittags 9 Uhr hieselbst anberaumten Termine zu erscheinen, ihre Forderungen gehörig anzugeben zud zu bescheinigen, und sodann das Weitere zu gewärtigen. Die Ausgendleibene

den werben mit ihrem Porzuedrechte pracludirt und nur an badjenige verwiesen werben, mas nach erfolgter Befriedigung ber fich gemeldeten Ereditoren bon ber

Maffe noch ubrig bleiben wird.

Das Vatrimuiialgericht der Bochgraft. Matufchtafden Berrichaft Rupferberg. Glogau ben 22. April 1829. Ueber Die im Sprottquer Rreife Deleges nen, bem Ronigl. Langrath v. Cotopp geborigen fub hafta gefielten Guther Dis tendorf und Uiberedorf und beren funftige Raufgelder ift ber Liguidationsproces am 19. Geptember 1828. eröffnet worden. Gammiliche unbefannte Realcreditos ren, fo wie Die unbefannten verfaufeberechtigten Bruder Des bormal, Befibers Guffap Deinrich v. Schfopp nach der Dronung Des Alters, und wenn biefe nicht tonnen ober wollen, beren grauen und Fraulein Schweffern, ferner Die etwanie gen Intereffenten zur bautio actorea, welche ber ebemal. Befiger Dtio Ciegis mund v. Schfopp megen eines auf des Freiheren v. Bedila Conrademaldauer Bermogen im Jauerichen Furftenthum gemutheten Urrefies mit Ditenourf und Ule bereborf am 16. Ceptember 1732, beftellt bat, und endlich noch die ihrem Wufente balt nach unbefannten betben Realcreditoren: a. ber Ronigl. Lieutenant Mlerans Der Gerbinand Endwig v. Cellentin, und b. beffen Schwefier Charlotte Wilhelmine Amalte v. Gellentin haben baber ihre Uniprice in Termino ben 29. Auguft b. %. Bormittags um to Uhr vor bem Deputirten, herrn Dber , gandesgeriches, Affefs for Jungel auf dem biefigen Colof anzumelden und gu befcheinigen, im Galle Des Musbleibens aber die Realifation ber im S. 16 Dro. 5. Lit. 51. Ehl. I. Allgem. Berichtsorbnung enibaltenen Commination ju gemartigen.

Ronigl. Dber . Landesgericht von Dieberichleffen und ber Laufig.

Brestau ben 5. May 1829. Bon bem Königt Stadigerichte biesiger Resident iff in dem über das auf einen Betrag von 130 Mihlt. manifestirte, und mit einer Schuldensumme von circa 7701 Mihlt. I sgr. 8 pf. belastete Bermögen des abwesenden Weinkaufmannd A. Brandt von Breslau am 28sten October v. J. eröffneten Concurs, Processe ein Termin zur Anmeldung und Rachweisung der Ansprüche aller etwanigen undefannten Gläubiger auf den 26. Angust c. Bormittags um 10 Uhr

vor dem Drn. Ober-Landesgerichts Affessor v. Reibnig angesett worden. Diese Gläubiger werden daher hierburch ausgesordert, sich bis zum Termine schriftlich, in demselben aber perionlich, oder durch gesessich zuläsige Bevollmächtigte, wo, zu ihnen beim Mangel der Bekanntschaft die Drn. Justiz-Commissarien Merstel, hirschmeyer und Schnize vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Arr und das Borzugsrecht derselben anzugeben, und die etwa vorstandenen schriftlichen Beweismitzel beizubringen, demnächst aber die weitere rechtsticke Einseitung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ansbleibenden mit theren Ansprücken von der Masse werden ausgeschlossen, und ihnen deshalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweizen wird auserlege werden.

b. Blantenfee.

Anhang zur Beilage

zu Nrc. XXXI. des Breslauschen Intelligenz-Blattes

vom 5. August 1829.

Citationes Edictales

538. Breslan ben 3. April 1829. Bon Seiten des unterzeichneten Konigl. Ober- kandesgerichts wird auf ten Antrag der verwittweten Mojorin Sommerstern deren am 10. September 1794 geborner Sohn Carl Friedrich Sommerforn, weicher unter dem Borgeben beim Militair einzutreten, sich im Jahre 1811 von von der seiben sich wegbegeben, so wie deffen etwa unbekannten Erben und Erdnehmer hierdurch öffentlich vorgelaben, sich vor oder spätestens in dem auf den 4ten Februar 1830 Bormutrags ir Uhr vor dem Deputirten herrn Ober-kandesgesitchis-Referendatins Sommerbrodt anberaumten Termipe im Parheienzimmer des hiefigen Ober-kandesgerichtsbautes schriftlich oder persönlich zu melden, und vas leichts weitere Anweitung zu erbalten, widrigenfalls auf die Todeserklärung des Earl Friedrich Sommerforn, und was dem anhängig, nach Borschrift der Gesehe erfannt werden wird.

Ronigl. Dreug. Ober . Canbesgericht von Schleffen.

Sa fenbaufen.

*) Breglau den 29. Man 1829. Auf den Autrag des Ronigl. Fiscus' werden die ausgetretenen Rantomften

Johann Unton Joseph Bebrider Schubert, 21 mand Leopolo Krang

welche fic ans ihrer Beimath ohne Erlaubniß entfernt, und leit dem Jahre 1788' bet den Canton Revisionen nicht gestillt baben, jur Rückfehr binnen 12 Mochen in die Königl Prenß. Lande hierdurch aufgefordert. Es ist jugleich zu ihrer Berants wortung hierüber ein Termin auf den 27. October d. J. Bormittags um 10 Uhr wor dem Ober Landesgerichts. Referendarius Derra d Merfel II. andere umt worden, wozu dieselben hierdurch vorgeladen werden. Gollten Provocaten in diesem Tern ine nicht erscheinen, sich anch nicht einmal schriftlich melden, so wird angehommen werden, daß sie ausgetreten seien, um sich dem Ariegsdienst zu entzies ben, und auf Consiscation ihres gesammten gegenwärtigen, als auch kunftig ihnent etwa zufallenden Bermögens erkannt werden.

Ronigl. Preuß. Dber = gandesgericht bon Schleffen.

Faltenhaufen.
533. Trachenberg ben 14ten April 1829. Es ift überr ben Nachlaß des Freiguthebesitzer Angust Nieschte zu Klein : Ellguth bei Prausnis, welcher hauptssächlich in dem hintertasseuen Freiguthe daselbst besteht, bei der vielleicht eintres den

benden Insufficienz der Masse auf den Antrag der Erben der erbschaftliche Liquis dationsproces eröffnet, und zur Liquidation und resp. Bescheinigung der etwanigen Ausprüche der unbekannten Gläubiger ein Termin auf den 14 August 1829. Bors mittags 9 Uhr vor dem unterzeichneten Fürstenthumsgericht anberaumt wors den, wozu wir dieselben unter der Warnung vorladen, daß die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Borrechte verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Bestiedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden sollen.

Fürftl. v. Satfeldt Eracbenberger Fürftenthumgericht.

tor4. Wartenberg ben 6. Man 1829. Da von Seiten des unterzeichnes ten Gerichts über den in dem Mitterguthe Doer Langendorf mehreren Activis und Mobiliare bestehenden Nachloß bes am 25. April 1827. verstorb. Ober Amtsmann Joseph Schmidt, auf Antrag seiner Beneficialerben heut Mittag der erbischaftliche Liquidationeproces eröffnet worden ift, so werden alle diejenigen, wels che an gedachten Nachlaß aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Ansprüche zu baben vermeinen, bierdu ch vorgeladen, in dem auf ben

31. Muguft 1829. Bormittage um 9 Ubr

anberaumten Liquidationstermine auf hiefiger Fürfil, Gerichtskanzlen personlich, oder durch einen gesehlich juläßigen Bevollnächtigten, wozu ihnen bei ermangeins der Bekanntschaft der Der Stadtrichter Maiks und Justitarius Scheurich hiersfelbst in Borichlag gebracht werden, zu ericheinen, ihre vermeinten Ansprücke ans zugeben und durch Beweismittel zu bescheinigen. Die Richterscheinenden aber has ben zu gewärtigen, daß sie aller ihrer etwanigen Borrechte für verlustig erflät, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich mels te iden Cläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden. Fürst. Eurländisch Standesherel. Gerieht.

AVERTISSEMEN 1 S.

860. Birich Fowit ben 6. April 1829. Die ju Beinricheborf Militids Erachenberger Rreifes fub Do 11. belegene, nach ber in bem Gerichtefreticham bafibit, fo wie in unferer Regiffraiur nachzusehenden Tare ortegerichtlich auf 1176 Rtblr. 20 fgr. abgefdatte Erbicholtifer und Rretichamnabrung foll auf ben Untrag bes jegigen Befigers berfelben Carl 3cc im Bige ber nothwendie gen Subhaftation jum Bebuf ber Befriedigung ber Glaubiger in nachftebenben Terminen, ben 15. Juni, ben 16 Juli, befonders aber in dem letten pereme torifden Termine ben 20. August c. pertauft merben. Befig: und jablungefas bige Raufluftige merben baber biermit vorgelaben, in befagten Terminen Bormittags um 9 Uhr allbier por bem unterfchriebenen Gerichtbante gur Abgabe ibrer Gedote ju ericheinen, und hat fodann ber Deifte und Beftbietbende nach Genehmigung ber Intereffenten, wenn nicht gef bliche Umfande ein Rachgebot Bulagig machen, den Bufchlag ju erwarten. Bigleich werden die unbefannten Real : Pratendenten aufgefordert, ihre etwaigen Unfpruche an bas fubbaffa ges Rellte Grunoftud in dem letten und peremtorifden Licitationstermine angubrins gen, wibrigenfalls fie ju gewärtigen baben, baf fie bamit ganglich merben pras elubire merben, und bag ibnen Dieferhalb ein immermabrendes Stillichweigen

auferlegt werden wird. Endlich wird noch befannt gemacht, bag nach erfolgter gerichtilder E legung ber Kaufgelder, die Lofdung ber sammtlich eingetrages nen, auch ber leer ausgebenden Forderungen, und zwar der lettern felbit ohne bag es dazu der Einreichung der Instrumente bedarf, verfügt werden wird.

Reichsgraft. v. Dochbergiches Gerichtsamt ber freien Minder. Ctans

2084. Neiffe den 17. Jund 1829 Das unterzeichnete Gericht subhassirt die den Franz Obstichen Erden geborige Handlerfielle mit 2½ Echst. Acter und eis nem Garten, sub Itro. 14. zu Schwammelwiß Neisser Kreises, gerichtlich auf 50 Athlir abgeschäh, in Termino peremtorio den 15. Septer d. J. früh um 8 Uhr und ladet Kaussusigen, in der berrschaftlichen Wohnung zu Schwammeimiß sich einzusinden und zu gewärtigen, daß dem Meiste und Bestietenden diese Stelle adsjudictrt werden soll. Die Taxe fann jederzett sowohl am Orte selbst, als auch bei dem unterzeichneten Justitiarius eingesehen werden. Zugleich werden alle uns bekannten Real Prätendenten aufgefordert, bei Bermeidung der Präclusion ihre Ansprüche bis zu dem Termine anzubringen.

Das Gerichtsamt der rittermaßigen Scholtifei Comammelmig.

1894. Reichenbach den 16. Juny 1829. Auf den Antrag eines Kealglaus bigers wird im Wege der nothwendigen Subhaffation die zu Schmiedegrund Reischenbachichen Rreises belegene, und sub No. 3. des dasigen Hopothetenbuchs eingestragene George Friedrich Ebielsche Eroscholitien, welche threm Ruhungkertrage nach gerichtlich auf 1910 Athl 14 fgr., die dazu gehörigen Gebäude 1900 Athl. die Waldung auf 589 Athl. 16 fgr., und der Beilaß auf 127 Athlr. 20 fgr. 3 ps. abgeschäht worden, zum öffentlichen Berkaufe gestellt, und hierzu dvet Termine, kämlich auf den

29. Detober, 30. December,

wobon jedoch der lette erft der peremtortiche ift, in der Amtstanglen zu Steins Seiferedorf anberaumt worden. Alle befit, und zahlungstädige Rausbluftige las den mir baher vor, in diefem Termine ju erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Best oder Meifibietbenden der Zuichlag dieses Grundsstüde, in sofern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zulaffen, errheilt wars den wird. Das Gerichtsamt der Stein- Seifersdorfee Gutber.

388. Bunglau den 13. April 1829. Die dem Gartner Johann Gottlieb Dahner gehorige, sub Mro. 5. ju Große Krausche hiefigen Kreises gelegene Raherung mit 18 Scheffel 4 Mehen Preuß. Maas Ausstaat, welche ortsgerichtlich auf 1195 Rihlr. 11 sgr. torirt worden, soll in Folge des über das Dühnersche Bermosgen eröffneten Concurses öffentlich an den Meisibierhenden vertauft werden. Wit haben die Bieihungstermine auf den 25. Man, 29. Juny und 20. August c., von welchen der letze peremtorisch ift, und in dem berrschaftlichen Schlosse grausche Bormitrags um 11 Uhr ansieht, anderaumt, und laden Kauslustige bierz zu mit dem Bemerken, daß der Zuschlag nach erfolgier Einwilligung der Gläubiger dem Bestbiethenden ertheilt werden soll. Zugleich werden alle unbekannte Giaubiger, welche an den Gemeinschuldner Dühner oder dessen Grundstäd eine Fore

Forberung baben, biermit aufgeforbert, ihre Unfpruche bei uns, und fpateffend in bem anflebenden peremtorifchen Berteuis. Termine gehörig anzumelden, widris genfalls dieselben mit ibren Uniprucheu an die Maffe pracludirt, und ihnen gegen die übrigen daraus zu befriedigenden Ereditoren ein ewiges Stillschweigen auferalegt werden wird.

Das Gerichtsamt ju Groß : Rraufche.

Dr. Mens, Jufit.

T850. Reichenbach ben 28. Man 1829. Auf ben Antrog eines Realiglanbigers wird bas der Marta Borbara verebet. Rebig geb. Bienert ju Rollfchen gehörige, und No. 24. bes bafigen Sppoibelenbuchs eingetragene Sous, welches vertsgerichtlich auf 159 Rible. 12 igr. abgeftagt werben, jur nothmenbigen Subhaftation gestellt, und hierzu ein peremertifcher Licitationsteemen auf

ben 7. September c.

auf dem Schloffe ju Rollicen anteraumt. Befig = und jahlungefahige Raufs: Inflige werden baher bierdurch aufgefordert, in b efem Termine zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und zu gewärtigen, daß der Bulchlag auf ras Weifigetoih etiol: gen folle, in so fern nicht gesestiche Umftande ein Ausnahme juloffen.

Das Gerichteamt Rolifden Bichura.

704. Jauer den zien April 1829. Jum öffen lichen Verkauf der zu Nieder Doischwitz Sischerschen Antheils Jauerschen Reit es belegenen und Ar. 16. des Sypothekenbuchs verzeichneten Johann George Walterschen Windmuhle nebst Zubehör, welche laut der an der dasigen Gericht, stelle aushängenden ortsgerichtlichen vom 20sten v. 18. auf 1606 Athl. 15 fgr. abgeschätzt worden, sind Biethungstermine auf

den isten Juni c., den isten August c. und den isten September c.

von welchen der lehtere peremto isch ist die erstern beiden hieselbst in unssere Aanzlei. der lehtere aber an der gewöhnlichen Gerichtostelle zu Niesber. Poischwiß Licherschen Antheils anberaumt welches besig und zahlungsfabigen Rauflungen bierdurch öffentlich bekannt gemacht wied. Sier bei werden zugleich alle unbekannte und aus dem Zypothekenbuche nicht constirende Real. Pratendenten vorgeladen, in dem mehrerwähnteu peremstori den Termine

den isten September e Vormittags um 10 Uhr zu erscheinen, um ihre etwanigen Ansproche an das subhaka gestellte Grunds flück zu den Akten anzumelden, und hab in dieselben im Ausbleibungsfalle zu gewärtigen, daß sie nach erfolgter Adjudication mit diesen ihren Anssprüchen werden präeludiet, und gegen den neuen Besiger dieses Grundstucks nicht weiter gehört werden sollen:

Das Sifcheische Gerichtsamt von Mirder Polichwig.

Donnerstags ben 6. Angust 1829.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen ze. ze. allergnädigsten Special Befehl.

Breslansches Intelligenz Blatt zu No. XXXI.

Subhaftations. Patente.

1840. Brestau ben 19. Mai 1829. Auf den Antrag eines Glaubigers ift die Subhastation der bem Johann Gottfried Jackel gehörigen, ju Althosf sub Aro. 103. gelegenen, aus 10 Morgen Magdeburgisch bestehenden Wiesenparcelle, welche nach der in unserer Registratur einzusehenden Taxe auf 386 Rthl. 20 fgr. abgeschäft ist, von uns verfügt worden. Es werden daber alle zahlungsfähige Rauflustige hierdurch aufgefordeit, in dem angesetzen Biethungstermine, am 9. September Bormittags um 9 Ubr vor

dem Herrn Juftigrath Forche im hiefigen Laudgerichtshaufe in Perfon, ober burch einen geborig informirten und mit Bollmacht versehenen zuläsigen Mandatarium zu erscheinen, die Bedingungen bes Berkaufs zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protocoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meifte und Befte

biethenden, wenn teine gefetlichen Unftande eintreten, erfolgen wird.

Ronigl. Preug. Landgericht. Delius.

2254. Breslau ben 25. Juny 1829. Auf ben Antrag eines Realglaubigers ift die Subhaftation der dem Johann David Gräßfe gehörigen, ju Gabis sub Ro. 83. gelegenen, aus einem Wohndause nebft Garten incl. Dofraum von i Mors gen 21% R. und 4 Morgen 57 R. Ackerland bestehenden Erbsasenstelle, welche nach der in unserer Registratur einzusehenden Tape auf 925 Athir. abgeschäpt ist, von und versügt worden. Es werden daber alle zahlungsfähige Kaufustige dierz durch aufgefordert, in dem angesesten Bietungstermine am 12. October a. c. Bors mittags um 10 Uhr vor dem Herrn Justigrath Süssengued im hiefigen Landge, sichtshause in Person, oder durch einen gehörig informirten und mit Bollmacht versehnen zuläsigen Mandatarium zu erscheinen, die Bedingungen des Verkants zu vernehmen, ihre Gebote zum Protokol zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meiste und Bestiethenden, wenn keine gesehliche Anstände einsteten, ersolgen wird.

Ronigl Breuß. Landgericht.

2266. Eahn ben 27ften Juny 1829. Das unterzeichnete Gerichtsamt res sindhastirt die ju Jobten Probsteter Antheils ind Ro. 91. belegene, auf 1042 Rth. 2 fgr. gerichtlich gewürdigte Wassermuble des Maller Joseph Stelzer, ad inflamstam ber Realgiaubiger und fordert Bietungslustige auf, in Termino peremtorte, ben

ben 13. October b. J. Bormittage it Uhr vor bem unterzeichneten Juftitiario in ber Gerichtsstube ber Probstev Jobten ihre Gebothe abzugeben, und nach erfolgter Bustimmung ber Interessenten ben Buschlag an ben Meistblethenben zu gewärtigen.

Das Gerichtsamt ber Probfley Bobten.

Duchau.

2296. Rosenberg ben 5. July 1829. Es soll die den Andreas Smyretsschen Erben gehörige Stelle No. 4. Neudorf, auf 346 Athlr. tarirt, in Folge Anstrags der Bester subhassirt werden, und haben wir einen peremtorischen Licitationstermin auf den 6. October c. Nachmittags 2 Uhr in Icco Landsberg anderaumt. Kaussussige Zahlungsfähige werden daher hinrmit vorgeladen, zu gedachter Zeit vor und zu erscheinen, ihre Gebothe zu Protofoll zu geben und demnächst den Zuschlag zu gewärtigen.

Das Gerichtsamt Mitesto. Schneiber. 2310. Birfchberg ben 29. Jahn 1829. 3nm öffentlichen Berfauf der in Cammerswaldan fub Mro. 209. belegenen, auf 116 Mehle. 20 fgr. abgeschähten Gottlob Rügerschen Freihansterfielle ift ein peremtorischer Bietungstermin auf

den 16. October c. Bormittags um 10 Uhr in ber Gerichtskanzlen ju Cammerswaldau angesetzt worden, wozu zahlungstähige Ranfluftige mit dem Beifugen hierdurch vorgeladen werden, daß der Zuschlag an den Meifibiethenden erfolgen foll, falls nicht geschliche Umflande eine Ausnahme zuläfig machen.

Das Gerichkamt von Cammerswaldan.
2214. Gleiwiß den 16. July 1829. Das ju Belf Robnicker Kreises geles gene Bauerguth Mro. 4. des Hopothekenbuches, auf 100 Athlir. gewürdigt, soll Theilungshalber in Termino den 13. October c. Vormittags um 9 Uhr in 1000 Belk auf dem herrschaftlichen Schlosse an den Meistbierenden verkauft werden.

Das Gerichtsamt von Belf.
2222. Gleiwig ben 8. July 1829. Das in hiefiger Stadt fub Rro. 132.
gelegene, den 2. July 1829 auf 387 Rthlr. gerichtlich gewurdigte Saus, fou Schuldenhalber in Termino

Bormittags 5 Uhr in unserer Ranglen öffentlich verkaust werden. Das Ronigl. Stadtgericht.

2249. Wohlau ben 8. July 1829. Auf Grund des über ben Fleischer Das vid Pfisnerschen Nachlaß eröffneten erbschaftlichen Liquidationsprozesses sollen die zu demielben gehörige Scheuer Nro. 16. und der Ackersteck Nro. 20. im Wege der nothwendigen Subhassation verkaust werden. Der Materialwerth der ersteren ist auf 135 Rible. 15 sgr., der Nugungswerth auf 153 Rible. 10 sgr., der des Ackers dagegen auf 420 Rible, gerichtlich abgeschäpt worden. Der peremtorische Bietungstermin ist auf

Bormittags um 9 Uhr in dem ftadtgerichtlichen Geschaftslocale ju Auras anberaumt. Nauflustige muffen sich als zahlungsfähig answeisen, und hat derjeuige, wels melder Meifibiethender bleibt, wenn nicht gefetiliche Sinderniffe eintresen, ben

Das Ronigi. Stabtgericht von Muras.

2336. Altendorf ben 27. Juny 1829. Auf den Antrag der Carl Hellers schen Euratel soll die gerichtlich auf 212 Rib. abgeschätte Freigärtnerstelle Ro. 70. zu Briesnit, den Ishann Kamptaschen Seleuten geborig, in dem auf den 10. Des tober c. im Orte Briesnit anstehenden Termine subhassitt werden, wozu Kauflus stige und Zahlungsähige mit dem Bemerken hierdurch eingeladen werden, daß dem Meiste und Bestbiethenden der Zuschlag ertheilt werden soll, in so sern nicht etwa die Gesetze eine Ausnahme gestatten.

Das Gerichtsamt Brzedniß. Ranoschef.

1473. Lowen den 18. May 1829. Das ju Noroek Falkenberger Kreises sub Mro. 64. Lit. A. gelegene Freigut (Konti genannt) mit den dazu gehöris gen Grundstüden, welches deductis deducendis auf 2804 Athlr. 13 spr. gezeichtlich gewürdiget worden ift, soll Schuldenhalber subhastirt werden. Die Bietungstermine sind auf den 6. August, den 5. Octoder, und der peremtoris scho auf den 7. December 1829 Vormittags um 9 libr in dem herrschaftlichen Schlosse zu Aorock anderaumt worden. Wir laden hierzu bestis und zahlungsstädige Kaustussige unter der Versteberung bierdurch ein, das der Meist, und Bestistende den Zuschlag zu gewärtigen hat, insofern nicht gesetsiche Umstände wine Ausnahme zulassen. Die Taxe kann in unser Registratur nachgesehen werden, woselbst auch die nähern Bedingungen zu ersahren sind.

Das General = Major v. Schmiedeberg Roroder Gerichtsame.

2327. Loslan den 24. July 1829. Auf den Antrag eines Realgläubigers foll der den Barbara Schimoichekschen Erben gehörige, sub Nro. 7. ju Rieders Michanna Rydniker Kreises gelegene, auf 345 Rible. gewürdigte Kreischam an den Melstbierhenden öffentlich verkauft werden. Wir haben dazu eipen einzigen Diechungstermin, welcher perentiorisch ift, auf den 16. October d. J. im Orte Michanna anderaumt, wozu wir zahlungsfähige Kaussussige hierdurch mit der Aufforderung vorkaden, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und hat der Meist, und Bestbiethende den Juschlag zu gewärtigen, in so fern keine gez sestliche Pindernisse eine Ausnahme nothwendig machen.

Das Mschanner Gerichtsamt.

2287. Hermsborf ben Ziften Juli 1829. Da in bem am 13. Juli c. abgehaltenen peremtorischen Licitations. Ermine des dem verftorbenen Backermeis fleck Theodor Monseur zu Warmbruan feither zugehörig gewesene sub No. 153.all. dort belegenen, und in der orisgerichtliche Tope vom 20sten December 1828. auf 1433 Athle. 27 fgr. Cour. gewürdigten Haufes nur ein Geboth von 450 Athle. erfolgt ift, so wird auf Untrag der sämmtlichen Interessenen ein neuer peremtorischer Licitationstermin auf

ben 4. Sepibr. c. Bormittags 10 Uhr

in ber Berichts. Canglen ju hermsdorf anberaumt. Es werden baber befit und gablungsfähige Rauflustige mit bem Bemerken hierzu eingeladen, daß in diesem Errmine, wenn nicht besondere geschliche Umftande eintreten, der Zusch ag erfolgen soll. Reichsgraft Schaffgorschiches Ferp fandesberrliches Gericht.

2325. Alt: Remnis ben 20ften Juli 1829. Terminus licitationis bes 68 Riblr. tarirten Liebigichen Frenhauses Ro 82. ju Reibinis, fieht ben 5ten October c. an. Das Gerichtsamt.

1592. Der meborf unterm Apnasi den 21. Mai 1829. Bon Selten des uns terzeichneten Gerichts wird hierdurch befannt gemacht, daß im Wege der Execution die nothwendige Subhastation des dem Johann Carl Ansorge zu Gotschorf seither zugehörig gewesenen, sub Rro. 28. alldort belegenen, und in der ortsges richtlichen Tare vom 11. Mai 1829. auf 104 Athl. 20 sgr. 10 pf. Cour. gewürsdigten Sauses verzügt worden ist. Es werden daher besitz und zahlungssähige Raussussige hiermit ausgesordert, in dem zur Aufnahme von Gebothen auf den 4. Septbr. 6.

anstehenden lesten und peremtorischen Licirations. Termine Bormittags um to Uhe in der Gerichtsfanzlen allhier entweder in Person, oder durch einen mit geböriger Bollmacht verschenen Mandatarins zu erscheinen, ihre Gebothe zum Protofolle zu geben und hiernachst zu gewärtigen, daß nach erfolgter Erflärung der Interesseuten, das in Rede stehende Daus dem als zahlungsfähig sich answeisenden Meisten und Bestbietbenden adjudicitt, und auf später als an dem besagten peremtorischen Termine eingehende Gebothe, wenn nicht besondere rechtliche Umstände es nothe wendig machen, feine Rücksicht genommen werden wird.

Reichsgrafic Schaffgotichfete Frei : Standesberrt, Gericht.

2034. Euben ben 8. July 1829. Die unter ber Gerichtsbarfeit des Konigl. Obers Landesgerichts von Riederschiefen und der Lausis zu Glogau gelegene, den Müller Reirlichichen Erben zugehörige, und auf 1544 Mthl. gerichtlich gewürdigte sogenannte Sperlingsmuhle bei lüben, soll auf den Antrag des Dominil Braunau im Wege der Execution subhastier werden. Es sieht hierzu in dem besagten Grunds flücke ein einziger peremtorischer Biethungstermin auf den 14. September c. Bors mittags um 9 Uhr an, welches besigs und zahlungsfähigen Kaussussigen mit dem Bemerken hierdurch bekannt gemacht wird, daß die Kaussbedingungen im Termine werden regulirt werden, und daß die Tare sowohl in der Sperlingsmuhle, als auch in dem Geschäftszimmer des unterzeichneten Commissarit zu schicklicher Zeit einges seben werden kaun.

Der Ronigl. Land . und Stadtricter. Rraufe, v. C.

2059, kangenbielau den II. July 1829. Bon dem unterzeichneten Ges richsamte ift Theilungshalber im Bege der freiwilligen Subhasiation zum Berauf der Franz herrmannichen, zu Raudnig bei Silverberg sub Mio. 29. beles genen, aus einem Bohn, Stall, Scheners und Schuppengebäude, so wie eis nem Auszugshäuschen, etwas Obit Sartennugung, und außer der Brache 4 Scheff sel Breslauer Maages Aussaat bestehenden Dreschgartnerstelle, welche auf 398 Ath.

1 fgr. 8 pf. ortogerichtlich gewürdiget, ein einziger Biethungstermin auf ben 19 September b 3! anberaumt worden, in welchem besitz und zahlunngsfähige Kauflustige ihre Gebothe auf bem Raudnitzer Schlosse vor und zu Protocoll gesben, und ben Zuschlag an ben Bestbiethenden mit Einwilligung ber herrmanns ichen Erben gewärtigen konnen.

Graf Sternberg Raudnit Rafcborfer Gerichtsamt.

2060. Canth den 30. May 1829. Das hierfelbst sub Rro. 243. gelegene, ben Topfer Eckeltschen Erben gebörige Ackerstück von 4 Scheffel groß Maaß Ausssaat, welches auf Grund gerichtlicher Taxe nach dem Nugungsertrage anf 224 Ath. 20 sgr. gewürdiget worden, ist auf Antrag eines Realecteditors zur nothwendigen Subhastation gestellt, und demgemäß zu bessen Berkauf an den Meists und Bestschenden ein einziger peremtorischer Termin auf den 14. September c. anberaumt worden. Kauss, und Jahlungsschige werden daher hiermit einzeladen, in diesem Termine zu gehörigen Zeit in unserer Gerichtskauzler personlich, voer durch gehös rig legttimirte Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und den Zusschlag an den Meists und Bestbiethenden zu gewärtigen. Die Tare und Kaussschlag an den Meists und Bestbiethenden zu gewärtigen. Die Tare und Kaussschlag ungen sind übrigens zu seber schiedlichen Zeit in unserer Registratur einzusehn. Könlas. Land zund Stattgericht.

amte reird hiermit defannt gemacht, daß auf Antrag der Sausler Johann Gottlob Goulgijden Erben in Ober 2 Mois die daselbst unter Mo. 40. gelegene, nach Abzug der Lasten und Abgaben auf 83 Rthlr. Cour. dorfgerichtlich genürdigte Sauss letnahrung Erbtheilungshalber im Bege der freiwilligen Subhastation in dem

Den 31, August 1829 Bormittags 10 Uhr an Gerichtsamtsstelle ju Ober : Mois angesehten einzigen Bies thungstermine verfauft werden soll. Beste und zahlungsfähige Kauslustige were thungstermine verfauft werden soll. Beste und zahlungsfähige Kauslustige were den hierzu eingelaben mit der Bekanntmachung, daß nach erfolgter Zustimmung der Erd. Interessenten der Zuschlag des Grundstücks an den Meist und Bestdies thenden erfolgen werde und die Taxe in der hiefigen Registratur so wie in det Ges richtsschenke zu Mois eingesehen werden könne.

Das herrichaftl. Demifche Gerichtsamt allbier, und Scholze, Ger. Berm.

Proclama.

2193. Krappis ben 22 Juli 1829. Dem Publito wird hiermit befannt gemacht, baß bas iheilweise unvollständige Spoothetenbuch hiefiger Stadt auf den Grund ber barüber in der gerichtlichen Registratur vorhandenen und der von den Besthern der Grundstüde einzuziehenden Nachrichten regulirt werden son, und das her tin Jeder, welcher daben ein Intereste zu baben vermeint, und seiner Forderung, die mit der Ingroffation verbundenen Borzugerechte zu verschoffen gedentt, fich binnen einem Monat ben dem unterzeichneten Königl. Stadtgericht zu melden, und seine etwanigen Unsprüche naber anzugeben bat.

Ronigl. Dreug. Stadtgericht.

Subhastations . Patente.

1918, Ratibor ben 22. Man 1829. Bei bem Königl. Dber Gandesges richt von Oberschlessen sollen auf den Antrag der Banquier J. B. Frankschen Erben die im Fürstenthum Oppeln und dessen Coseler Kreise belegenen, und wie die an der Gerichtsstelle aushängende, auch in unserer Registratur eins guschende Taxe nachweiset, im Jahre 1828 durch die oberschlesische kandschaft nach dem Augungeertrage zu 5 pro Cent auf

abgeschähten Ritterguther Lohnau und Blageowig nebft Zubehor im Mege der nothwendigen Subhaffation verfauft werden. Alle besit, und jablungefähige Raufluftige werden baber bierdurch aufgesotdert und eingeladen, in den bieren

angefesten Terminen:

ben 3ten Robember 1829 und ben 3ten Februar 1830,

befonbere aber in bem letten und peremtorifchen Termine ben gten Dap 1820.

jedesmal Bormittags um 10 Uhr vor dem Herrn Bber kandesgerichtsrath Thes ben in unserem Geschäftsgebäude hieselbst zu erscheinen, die besondern Bedingungen der Subhastation, wozu insbesondere gehört: "daß der Adjudicator ach rationem pretii sowohl die von der kandschaft gekündigten 8,275 Rth. Pfands briese an die kandschaft, als auch von dem nach Abzug dieser Summe verblete benden Kansgelderrückstande i des lettern im Termine der Natural-Traditiom ab Depositum gezahlt werde." daselbst zu vernehmen, ihre Gedete zu Protokoll zu geden und zu gewärtigen, daß demnachst, in so fern keine rechtlichen hins dernisse eintreten, der Juschlag der Güter an den Meist und Bestbeichendem erfolgen werde. Uedrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kausschläungs, die kölchung der sämmtlichen eingetragenen, jedenfalls der leer ausgehenden Forderungen, und zwar der letzteren, ohne daß es zu diesem Zwecke der Prosoduction der Instrumente bedarf, verfügt werden.

Ronigl. Preug. Dber : Landesgericht von Dberfchleften.

Ruhn.
Freyban ben 17. Juny 1829. Das biefige Gerichtsamt subhaftirt die auf der hiefigen Schlößgärtneren Millisch Trachenberger Areises sub Aro. 10. ber legene Gottlieb Stebansche Freistelle, welche auf hohe von 279 Arble. gerichtlich abgeschäft worden. Es werden bemnach Kauslustige und Jahlungsfähige aufgesfordert, sich in Termino peremtorio, den 27. August a. c. in der diesigen Gerichtsfanzlen zu melden und ihre Gebothe abzngeben. Zugleich wird den Kauslustigen befannt gemacht, das auf die nach Verlauf des Liritationstermins etwa eingehen. den Nachgebothe nicht mehr restetirt werden wird, und daß den Rauslustigen die Rauslebedingungen in Termino werden befannt gemacht werden.
Krei Minder Staubesberrl, d. Teichmannsches Gerichtsame.

2046. Baldenburg den 9. July 1829. Auf Antrag der Scholz George Friedrich Schälfchen Realglandiger wird das auf 477 Riblr. 25 fgr. 2 pf. gerichte lich abgeschäfte hans und Felogarten sub No. 4 in Bogelgesaug Landeshuter Kreisses, in dem auf den 17. Septbr. c. Vormittage 10 Uhr in der Gerichtstanzlen

ju Schwarzwalbau anffebenben einzigen und peremtorifchen Eleitationstermine offentlich verfauft, wozu zahlungsfähige Raufluftige vorgelaben.

Das Freiherrl, v. Czettris und Renhaus Schwarzwaldauer Gerichtsamt.

Bu verauctioniren.

2271. Brestau ben 20sten Juli 1829. Es sollen am roten August c. Bormittage von 9 bis 12 Uhr Rachmittags von 3 bis 5 Uhr und an den solgenden Tagen im Auctionsgelaffe bes Königl. Stadtgerichts in dem Saufe Ro. 19. auf ver Junfernstraße verschiedne Effecten, bestehend in Betten, teinen, Mobeln, Kleis dungsstücken und Sausgerath an den Meistbiethenden gegen baare Zahlung in Coustant verstelgert werden.

Ronigl. Stabtgerichts . Executions . Infpection.

Greger.

2339. Brestan ben 3. Auguft 1829. Es follen am oten b. M. Bormite tags von 9 bis 12 Uhr und Rachmittags von 3 bis 6 Uhr und folgende Sage eine Anzohl neuer ganz ungebrauchter Merino, Sucher und fetone Monnse und Damenstleiber in dem Auctions. Locale des unterzeichneten Stadtgerichts No. 19. auf der Junternftraße öffentlich gegen gleich baare Zahlung in Couront verfleigert werden.
Der Ronial. Stadtgerichts. Secretair Grofe, im Auftrage.

Edictal - Citationen.

2313. Glogau 10. Juli 1829. Bon bem unterzeichneten Ronigt. Dber gane Desgericht wird befannt gemacht, daß über ben Rachlag bes am aten Dobbr. 1822. 3u Dbers Glaferedorf verftorbenen Grafen Carl de Clairon d'Hausonville auf Dbers Glafersdorf und Bocken, vorwaltender Infufficieng wegen, auf den Untrag mehs verer Rachlagglaubiger Concurs eröffnet, Deffen Unfang auf die Mittageftunbe bes beutigen Tages fefigefest worden ift, und die Daffe, welche vorzüglich aus ben Funftigen Raufgeldern der Guter Ober , Glafereborf und Boden, Cobenfchen Creis fes, conflituirt wird, eine Ungulanglichfeit bon 3463 Rtbl. ergeben burfte. Alle etwanige unbefannte Graubiger bes verflorbenen Grafen Carl de Clairon d'Hauasonville werden baber borgelaben, in Termino ben 20ffen Rovbr. b. J. Bormits tass um 10 Uhr por bem Deputirten Ober : Landesgerichte : Affeffor Jacfel auf bem Soloffe biefelbit entweder perfonlich, oder durch mirvollftanbiger Information und gefesticher Bollmacht verfebene Mandatarien aus der Bahl der biefigen Juffige Commiffarien, von benen ben etwaniger Unbefanntichaft die Juftigcommiffiones Ratbe Treutler und Richtner und Die Juftigcommiffarien, Reumann und Jungel in Borfcblag gebracht werben, ju erfcheinen, ihre Fordeeungen angumeiben und gehorig ju bescheinigen, sich auch über bie Beibebaltung bes vorläufig bestellten Iniering : Curatoris, Jufigcommiffarius ABunsch zu erflaren, ober auch ihre Babl auf einen andern der biefigen Jufigrommiffarien zu richten, und bemnachft Das Beitere ju gemaritaen. Befenders ift es, indem jugleich im Termine und funftighin uber mehrere Gegenftande ein Befdluß gefaßt werden muß, Durchaus erforderlich, daß die Glaubiger, in fofern fie ben Berhandlungen nicht perfontich Beie

benwohnen konnen, einen Manbatar mit gerichtlicher, alle vorkommende Gegene ftande und Deliberationen umfassenden Special-Bollmacht versehen, sonft sie bep allen dergleichen Deliberationen und Beschlussen gar nicht weiter zugezogen, viels mehr als den Beschlussen ber übrigen Glaubiger und den hiernach zu treffenden Berfügungen bestimmend geachtet werden sollen. Diesentgen Glaubiger, welche sich die zu oder in dem Termin nicht melden, werden bald nach demfelben in Gesmäßbeit der Anerhöchsten Königl. Cabinetse ordre vom 16ten May 1825. mit allem ibren Ansprüchen an die Masse präcludirt, und es wird ihnen deshalb gegen die übrigen Ereditoren ein ewiges Stillschweisen auferlegt werden.

Ronigl. Preuß. Dber Landesgericht von Riederschlefien und ber Laufin.

2291. Camenz den gten July 1829. Auf den Antrag des Bauers Amand Jung zu Baigen werden alle diejenigen, welche an das über ein für die Priesters haus "Fundation zu Reisse auf dem sub No. 47. zu Baigen gelegenen Bauerguthe baftendes Capital per 240 Ribl. von dem gewesenen Bestiger Melchior Wißse aus gestellte und angeblich verloren gegangene Hypothesen Instrument vom 1. Januar 1776, als Eigenthümer, Cessonarten, Pfand oder sonstige Betestuhaber einen Anspruch zu machen haben, hierdurch aufgesordert, diese ihre Ansprücke binnen Amouaten a dato, spätestens aber in Termino den 29 October d. Bormittags bis 12 Uhr entweder schriftlich oder mündlich anhero zu melden, widrigenfalls sie das mit präcludirt und ihnen ein ewiges Stillschweigen ausgelegt, das Instrument selbst aber amortistet, und die durch basselbe begründete Post im Hoppothekenbuche gelöscht werden soll.

Das Patrimonial : Gericht der Roulgl. Riederlandifchen Berrichafs

Cameng.

Amsterdam Cour. a vista dito dito - 2 M. I Amburger Banco a Vista dito dito - 2 M. I London - 3 M. E Paris - 2 M. I Leipzig in W. Z a Vista dito - Messe Augsburg - 2 M. Wien in 20 Xr. a 2 M. Berlin - a Vista II.	30 c n Br. G. 1404 504 505 1025 1025 1025	riedrichsd'or	Br. G. 13 ¹ / ₄ -
Berlin a Vista I	- 993	Neue Warsch, Pfd Disconto,	

Benlage

ju Nro. XXXI. des Brestauschen Intelligenz. Blattes

vom 6. August 1829.

Subhaftations - Patent.

82. Strehlen ben 28. Mary 1829. Das sub Mro 60. am Ringe hiers felbst gelegene, bem Apotheter Souard Ferdinand Schwabe gehörige, mit zwölf Biergebrauen berechtigte Daus nebst Arothete, welches nach ber, dem mahren Werthe nach im Jahre 1824. aufgenommenen Tare, welche zu jeder schicklichen Zeit in unserer Registratur und bet dem Konigt. Stadtgericht zu Breslau eins gesehen werden kann, und zwar:

a. Das Apothefer Privilegium mit - 13666 Rthfr. 20 fgr. b. die Arothefer Baaren und Utenfilien - 1420 — 3 — c. der Material Werth bes Haufes - 1353 — 21 —

gewürdiget worben iff, foll auf ben Antrag ber Realglaubiger im Wege ber nothwendigen Subhasiation verkauft werden. Dazu haben wir dret Biesthungs, Termine, auf

den 12. Juni a. c. B. M. um 10 Uhr, ben 7. August a c. B. M. um 10 Uhr, und den 7. October a. c. B. M. um 10 Uhr,

Don welchen ber lettere peremtorisch tif, vor dem ernannten Deputiten, hen. Ober Landesgerichts Meferendarto Berger in unserm Partheienzimmer hierselbst anberaumt, wozu Kaufeluftige, Besit = und Jahlungefähige mit dem Bemersten biermit eingeladen werden, daß dem Meiste und Bestietendbleidenden dieses Grundstud nach ersofgere Einwilligung der Ständiger in den Justlag, so wie der Kusselder Berichtigung, in so fern die Geses hierin nicht ausdrücklich eine Ausnahme gestatten, absudicitt werden wird.

Ronigt. Preuß. Land : und Stadtgericht. E dictal - Citation.

Ratibor ben 13ten Jonuar 1829. Bon bem unterzeichneten Konigt. Ober: Landesgericht von Oberschlessen werden die unbekannten Erben bes am 28sten August 1827. zu Reisse ohne Testament verstorbenen Dos minicaner Erconventualen Ernst Hanke, welcher um das Jahr 1769 zu Hannau geboren worden senn soll, hierdurch öffentlich vorgeladen: sich bins nen 9 Monaten und spätistens in dem auf den 9. November 1829 Vormit mittage um 9 Uhr ver dem ernannten Deputirten Herrn Ober: Kandesgerichts Auscultator Weidlich im biesigen Collegienhause angesetzen Termine entweder schriftlich oder personlich oder durch einen gesetzlich zuläsi=
gen Bevollmächt zten, wezu ihnen für den Fall der Unbekanntschaft am hiesigen Orte die Justiz-Commissarien Klapper und Brachmann vorge, schlagen werden, zu melden, und sodann weitere Anweisungen zu gewärs tigen, woben die Warnung hinzugesügt wird: daß, wenn sich weder vor noch in dem Termine Erben melden sollten, mit der Berhandlung der Sache seiner versahreu, und das in eiren 423 Athl. 27 sgr. 7 pf. Cour bestehende Vermögen als herrentoses Gut dem Fiscus nach ersolgter Präsclusson der Erben zuerkannt werden wird.

Konigl. Preuß. Dber . Landesgericht von Oberfchlefien.

Ruhn.

Subhastations : Patente.

1916. Ratibor ben 12. juny 1829. Auf ben Untrag ber Erben ber DBlis belmine verebel. gemefenen Rautmann J. B. Choly geb. Frepin v. Geberr . Thof. wird über bie fur das fob hafta geftandene, im Retftenthum Oppeln und beffen Cofeler Rreife belegene, ben Galomon Barnchichen Erben unterm 28. October 1823. abiudicirte Ritterguth Tramnig gelbfeten Raufgelder per 28,050 Rtbir. Der Raufs gelber Equidationeprocep eroffnet, und ein Termin jur Anmelbung und Rachmeis fung der Realanipruche aller etwanigen unbefannten Glaubiger auf den 2. Ros nember 1829. Bormittattage um 9 Ubr vor dem herrn Der Landesgerichterath Theden angefett worden. Diefe Glaubiger merben baber hierdurch aufgefordert. fich bis zum Cermine fdriftlich, in bemfelben aber perfonlich, ober burch gefeblich aulagige Bevollmachtigte, wogu ihnen beim Dangel der Befannichaft bie Beern Buffig : Commiffarien Liebich und Brachmann borgefchlagen merben, ju melben, ibre foederungen, Die Urt und des Borgugerecht derfeiben angugeben, und Die etma borbandenen ichriftlichen Bemeiemittel beigubringen, Demnachn aber Die mettere rechtliche Ginleitung ber Gache ju gewartigen, mogegen Die Ausbleibenben mit ibren Unipruchen von der Raufgeldermaffe werden ausgeschloffen, und ihnen Desbalb fomobl gegen die Raufer des gedachten Ritterguthe Tramnig, als gegen bie abrigen Glaubiger, unter welche die Raufgeider werden vertheilt werben, ein emis ges Stillfcmeigen wird auferlegt merden.

Ronigl. Preuß. Dber . Landesgericht von Oberfcblefien.

1741. Lie benthal den 1. Juny 1829. Das Königl. Land, und Stadts gericht zu Liebenthal subhastirt die zu Schmottseiffen sub Mro. 233. belegene, auf 418 Athlr. 20 fgr. gerichtlich gewürdigte Gartnerstelle der Joseph Scharffenbergsichen Erben, ad instantiam derselben und fordert Biethungslustige auf, in Termino den 28. August c. fruh 10 Uhr

in hiefigem Umtegebaude ihre Gebothe abzugeben und nach erfolgter Buftimmung

ber Interessenten ben Zuschlag an den Meistbierhenden zu gewärtigen. Zugleich werben biejenigen, deren Realansprüche an das zu verkaufende Grundsiud aus bem Oppothekenbuche hervorgeben, solche ipatestens in dem obgedachten Termine anzumeiden und zu bescheinigen, wierigenfalls sie damit gegen den kunftigen Bessitzet nicht weiter werden gebort, werden.

Ronigl. Land= und Stadtgericht.

2035. Mefferedorf den 9. July 1829 Die auf 365 Athl. 15 fgr. Cour. abgeschatte Bogeliche Freihauslernahrung Ro. 36, in Cowerta, soll in Termino licitationis peremtorio Den

28 Septbr. c. Dadmittage 2 Uhr

an bafiger Gerichtoffelle offinnlich an ben Meifibictenden verfauft merben. In bies fem Termine haben auch alle etwanige unbefannte Glaubiger bes well. Johann Gottfried Bogel ihre an die Ereditmaffe beffelben habenden Unipruche bei Berluft berfelben, ju liquidiren und zu verifictren.

Fürftlich Seffen Rotenburgiches Gerichtsamt von Edwerta.

1801. Fürstenstein ben 15 Mai 1829. Im Wege ber nothwendigen Subhasiation soll das weiland Johann Gottlied Deuteiche Freinaus Aro. 10. ju Gorbersdorf Waldenburger Arcises, auf 50 Athle, 10 sgr. verstgerichtlich abgeschätt,
in dem auf den 27, August l. J. Nachmittag 3 Uhr in ter dassen Gerichteschelilsei anberaumten einzigen und peremtorischen recttations. Termine öffentlich vertauft werden, wozu bent und zahlungsfähige Kauslussige hiermit einzelaten
werden. Zugleich werden auch alle unbekannte Gläubiger des versiort. Freihäuster Deuse zur Liquidation und Vertsication ihrer Forderungen zu diesem Termine
mit der Verwarnigung vorgeladen, daß die Ausblichenden mit allen ibren an die
Deusesche Masse habenden Forderungen werden präcklusier werden, und ihnen dess
halb ein ewiges Stillschweizen gegen die übrigen Ereditzern austerlegt werden wird.

Reichsgraft. v. Dochbergides Gerichtsamt der herrichaften Fürfteu-

ftein und Robnstock.

896. Liebenthal ben 30. April 1829. Das Königl. Land und Stadiges richt zu Liebenthal subhaftert die fub Ro. 215 zu Langmaffer belegene, auf 207 Ath23 far. 4 pf. ortsgerichtlich gewürdigte Garmerfielle des Joseph Friedrich, ao instantiam eines Realglaubigers und fordert Bierungsluftige auf, in dem an

den 29. Anguft c. Pormittags to Uhr anberaumten Termine an biefiger Gerichtsfielle zu erscheinen, ihre Gebothe abzusgeben und nach erfolgter Zustimmung ber Int ressenten den Zuicklag an den Meistebenden zu gewärtigen. Zugleich werden diesenigen, deren Realansprüche an das zu verkautende Grundstück aus dem Hypothekenbuche nicht hervorgeben, aufsgefordert, solche spätestens in dem obgedachten Termine anzumelden und zu beschelnigen, widrigenfalls sie damit gegen den kunteigen Besiger nicht weiter werden gehört werden.

Rönigl. Lands und Stadtgericht. 2123. Reichthal ben 8. Mai 1829 Bon der zu dem im Ereusburgschen Kreife gelegenen Dorfe Schönfeld gehörigen Rolonien Heinrichsluft und der neuen Kolonie am Constadter Wege, so wie von einigen im Dorfe Schönfeld seles genen Stellen, sou auf den Grund der in der Registratur vorhandenen und von

DER

ben Befigern theile icon eingezogenen, theile noch einzuriebenben Rochrichten, bas Sopportefenbuch regulire merden, weshalb benn ein Jed r, ber ein Intereffe Dabef bat, und feinen Unfpruchen, Die mit ber Ingroffation berbundenen Borrechte gu perich ffen Billens ift, hiermit aufgeforbert mirb, fich binnen 3 Monaten, pon Dato an, bei uns ju melden, die über bas angutragende Realrecht fprechenden Urs funden ober fonftige Demeismittel gu ben Acten eingureichen und refo anzuzeigen, wornachft benn bergleichen angemelbete und geborig juftificirten Unfpruche nach bem Alter und Borquae geborig in bas Supothefenbuch merben eingetragen merben . mo. gegen tiefentgen, Die binnen gedachter Friff fich nicht melben, ihr bermeintliches Realrecht gegen bie im Sportbefenbuche eingetragenen Befiger nicht mehr ausfiben tonnen, fondern den icon eingetragenen For berungen jebenfalle nach fieben muffen, Doch blejenigen Intereffenten, welchen eine bloge Grundgerechtigfeit guffebt, bleis ben Die Dieffalligen Rechte nach ben geschlichen Borfchriften bes & 16. und 17. Ett. 22. Thl. I. Des allgem. Landrechte, fo mie bes &. 58. Des Unbanges beffelben porbebalten, auch ficht benfelben fret, foldes, wenn es anerfannt ober nachaes wiefen worden, eintragen zu laffen.

Das Gerichtsamt Schönfeld. Trespfe.

2316. Brestan. Relfeg legenheit noch Berlin und Galibrunn ift benmt.

2318. Breston. Ungeiger XXII. tes Untignor Ernft wirb verabfolgt.

2319. Breslau. Bon Gelatine (Abklatungs Mittel) hoben wir wieder eine Zusendung erhalten; die Gebrauch und Anwendungsbefdreibung wird gratis ausgegeben. Gebruber Scholb, Futenerstraße Ro 6.

2321. Breslau. Bu vermiethen und ju Michaelt zu beziehen ift auf der Butenerftraße No. 31. eine febr freundliche Wohnung von 2 Stuben, 2 Olfoven, Rache und Bubehor für einen ruhigen Micher. Das Nabere im Gewolbe dafelbft.

2320. Bredlau. Bu vermiethen ift goldne Rabegoffe Rro. 25 eine Bobs nung in der Zten Etage, bestehend in 2 Stuben und Beplaß. Das Rabere bey der Bausigenthumerin.

2322. Grestau. Gratis in Empfang ju nehmenber Catalog. Acht Dolland. Sarlemer Blumen Zwiebeln. Mein 250 Nummern ftarfer Catalog acht holl. Dars lemer Blumenziebeln wird unentzelblich verobreicht und Bestellungen Unfang Ceptember zu liefern angenommen. Friedrich Gustov Pohl in Bristan.

2323. Brestau. Accht frang. Spiritus und Frangbrandtwein empfing und offerice in gang vorzüglicher Gute die preuß Quart. Bout. billigft

F. G. Pobl in Dreslan, Comledebrude Do. 10.

2324. Breslau den 4ten August 1829. Gegenwärtig find wieder Dans giger Miederungs. Rube bon bester Art angetommen; ibr Standort ift in Sunern, eine Meile von Breelau, welches Raufluftigen biermit im Auftrage ergebenft bekannt macht Scheer, vor dem Obertbore große 3 Lindeng. f. No. 6, wohnhaftFreitags ben 7. August 1829!

Auf Er. Königl Majestät von Preußen zc. 28.
allergnädigsten Special-Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XXXI.

AVERTISSEMENT

gur Berpachtung bes Bins - Getreibes im Rentamt Reiffe betreffenb.

Das von den Ginfagen des Rentamts Reiffe jahrlich zu liefernde Binege-

beträgt, foll auf die 6 Jahre vom 1. Julius 1830 bis dabin 1836 im Gangen oder im Einzelnen im Wege der Licitation den Meift = und Bestbiethenden verpachtet merden.

Der Termin ift auf den 5ien, 6ten, 7ten und Sten October d. I., und gwar an jedem Tage von Bermittags um to Uhr bis Nachmittags um 6 Uhr im Rent.

amte Gelaß in bem fogenannten Refidenggebande gu Reiffe angefest.

Am sten Occober foll bas Zinsgetreibe der Dorffchaften Altewalbe, Benthe mannsoori, Bielig, Difchofswalde, Groß : Priefen, Friedewalde, Giumpinglau, Alt . Grottfau, Droedorf, Salbendorf, Heldersdorf, Hennersdorf, Berjogs-walde, hendau und Zägliß;

Am Gieu October tab Zinkgetreibe ber Dorffcbaften Deutsch , Ramit, Durt. Ramit, Raundorf, Rractwit, Deutsch Leippe, Lichtenberg, Eindewiese, Lud- wigsborf, Mannstorf, Reunz, Groß, Neundorf, Neuwalde, Nowag und Opstreborf?

Um 7ten October das Zinsgetreibe ber Dorfichaften prepland, Procendorf, Rieglis, Riemerzbende, Ritteremalde, Schmolitz, Geifferedorf, Steinedorff, Tarnan, Maltdort, Beigenberg, Deutsch. Wette, Bifchfan und Woifeledorf;

und am gren bie Getreibepacht im Gangen ausgeboten werben.

Die Bedingungen konnen gu jeder schiedlichen Zeit in ber Domainen Registratur ber unterzeichneten Beborde und in der Rentamte Rangien gu Reiffe eingeses ben werben.

Die Pachtinftigen werden aufgefordert, fich im obengedachten Locale gur bes nannten Zeit einzufinden, und zusorderft dem Regierungs. Commissatio, Gehelmen Regierungsrath Bigenbufen ihre Qualification und Dispositions , Fabigfeit

pars

bargutbun. Auch muß von ben Pachtluftigen bes gesommten Zinsgetreibes eine Caution von 2000 Ribir. in Staatspapieren ober Pfandbriefen jur Sicherheit überreicht werden.

Der Bufdlag wird ber Genehmigung bes boben Finang Minifteriums aus.

brucflich vorbehalten, auch wird fein Rachgebot angenommen werden.

*) Oppeln den 25. Juny 1829. g.) Konigl. Regterung.

Ubtheilung fur Domainen, Forften und birecte Cteuern.

Subhastations . Patente.

2293. Namblau ben 17 Jaly 1829. Auf ben Untrag ber Mealgiaubiger foll bas jur Berloffenschaft ber verm. verfiorbenen Bauinspector Schosty gehörige, hiefelbst sub Ro. 157. auf ber Hospitalgaffe völlig maffiv erbaute haus nebst bem dazu gehörenden Garichen an Metstbietenden im Wege der nothwendigen Subhasstation in dem auf den 9. October c. Bormittags it Ubr vor dem Lind, und Stadts gerichts - Director Geher anberaumten peremtorischen Termine verfaust werden. Wir laden Rausulissie dazu bierdurch unter dem Berfügen ein, daß der Zuschlag, in so fern nicht gesehliche Umffande eine Ausnahme gehatten, erfolgen soll.

Ronigl. Preug. Land : und Stadtgericht.

2309. Hannau ben 1. August 1829. Jum freiwilligen Verkauf bes sub Pro. 105. ju Probsthann belegenen Kittelmannschen Freibauses, welches auf 200 Athle. gewürdiget worden, haben wir einen Viethungstermin auf ben 25. September 1829 Rachmittags um 3 uhr ankeraumt, und rufen alle zahlungsfähige Rauflustige auf, sich an dem gedachten Tage und zur bestimmten Stunde entweder in Person, oder durch mit gerichtlicher Specialvollmacht und binlänglicher Insprimation versehene Mandatarien in der Gerichtsamts Ranzley zu Probsthann einzusinden, ihre Gedote abzugeben und demnächst den Zuschlag an den Meiste und Bestietenden unter Zusimmung der Interessenten zu gewärtigen. Das Gerichtsamt von Poblibapn.

2335. Lostan ben 28sten July 1829. Auf ben Untrag eines Glanbigers haben wir die Subbaftation ber bem Actuarius hildebrand gehörigen, zu Rier ber Mpoultan gelegenen 2½ Bauerguter verfügt, und es find folde gerichtlich auf 586 Rthlr. 5 fgr. tartet worden. Wir haben baber zum bffentlichen

Bertauf berfelben 3 Termine, und zwar:

den 10. Septor. c., 10. Detober c.

bie beiden erfien im Orte Loslau, ben britten aber, welcher peremtorisch ift, im Orte Pichow angesetz, und laben daju Raufluftige mit dem Bemerken ein, da g der Meiftbietende ben Zuschlag ju gemartigen bat, in fo fern nicht gefetze liche Sinderniffe benselben verweigern.

Das Pichower Gerichteamt.

Deinrich, v. C.

2220. Cofel ben 15. July 1829. Bum öffentlichen Bertauf ber jum Rache faffe bes Mathes Roudbien gehörigen, ju Reinschorf gelegenen, und 145 Athlr. tarirten Sausterfielle, im Mege ber nothweudigen Subhastation wird ein Termin auf den 12. October c. hiefelbst anteraumt, wozu Kaussussige vorgeladen werden, Ronigl. Stadtgericht.

2238. Bolfenhana ben 20. Juny 1829. Die fub Do. 87. bes Supothes fenbuchs, Dio. 25, ber Sauferzahl in Autelfiadt gelegene Auengartnerfieue, orts.

Berichtlich auf 100 Reble, tarirt, foll in Termino

den 8. Geptbr. a. c. Bormittage to Uhr

in der Gerichtefanglen gu Ru elffade Bebufd ber Erdineilung fubhaftire werben, wozu Raufluftige vor eladen merden.

Das Gerichtsamt der Berefchaft Rubelftabt.

Bette.

1820. Bre Blau ben 6 Jung 1829. Auf ben Untrag eines Realgeanbigers foll bas ben Erbfaß Demerfurfchen Erben geborige, und wie die an ber Gerichtes ftelle ausbangende Sarausfertigung nachweifet, im Sabre 1829, nach bem Dates Plattenwerthe auf 1905 Ribir. 24 fgr. 6 pf , nach dem Rugungeetrage ju 5 pro Cent aber auf 2177 Rible. 23 fgr. 4 pf. abgefcatte, auf bem hinterdome beles gene Daus Dro. 21. Des Sopothefenbuches, neue Dro. 8, im Bege ber nothwen-Digen Subhaftation perfauft merben. Demnach werden alle Befit; und Bablunge. fabige bierdurch aufgeforders und eingeladen, in Den biegu angefetten Terminen' namlich ben 7. Ceptember und ben 7. Rovember 1829. , befonders aber in dem legten und peremtorifchen Termin'e, ben 7. Jonuan 1830. Bermittage um 4 Uhr bor dem herrn Jufig: Rathe Beer in unferm Bartheienzimmer Rro. t. in erfcheis men, bie befondern Bedingungen und Dobalutaten der Gubhaftation Dofelbft gu vernehmen, bre Geberbe ju Protocoll ju geben und ju gemartigen, daß beurnachft, infofern fein fattbofter Wiberfpruch von ben Intereffenten erfidet wird, der gus folag an ben Deife, und Befibiethenben erfolgen werde. Uebrigens folt nach geridelicher Erlegung bes Raufschillings, Die Loichung ber fammelicen eingetrages nen, auch ber leer ausgebenten, Forberungen, und gmar ber letteren, ohne baß es ju biefem Zwecke Der Production ber Jufrumente bedarf, verfügt werden-

Ronigl. Stadtgericht biefiger Refibens.

2001, Fürstenstein ben 1.6 Juny 1829. Das zu Men: Busse. Gierstotf Baldenburger Kreise sub Mro. 10. belegene, nach der in unserer Registraeur und in dem Gerichtsfretscham zu Meu-Busse. Gierstorf zu inspicirenden Taxe ortse gerichtlich auf 150 Athl. abgeschäfte Ebristian Gottstried Leistrissiche Freihaus soll auf den Antrag eines Gläubigers im Wege der nothwendigen Subhastation in dem auf den 28 September I. J. Nachmittags 2 Uhr anderaumten einzigen und peremtorischen Biethungstermine verfauft werden. Bestig, und zahlungsfähige Kauflussige werden daher biermit vorgeladen, in besagtem Termine im Gerichtskreischam zu Men=Giersdorf zur Abgebung ihrer Gebothe zu erscheinen, und hat sodann der Meist- und Bestibiethende nach Genehmigung der Jaceressenten, wenn nicht gesessliche Umstäude ein Nachgeboth zuläsig machen, den Susching zu erwarten.
Reichsgräft, v. Hochbergsches Gerichtsamt der Perrschaften Fürstens

flein und Mobnftoct.

Bohlan ben 18. May 1829. In bem bas fub Nro. 3. ju Monbicuts bei Wohlan gelegene, auf 449 Atbir. 15 far. orregerichtlich geschäpte bienspflichtige einhubige Bauerguth, im Wege der notbwendigen Subbastation verlauft wers ben soll, so laden wir alle beng, und jahinngsfähige Kauslustige zu bem anf ben 21. August 1829 in der Gerichtöfanzlep zu Mondichus Bormittags um 10 Uhr ansiehenden peremtorischen Biethungstermine ein, ihre Gebothe zu Protocoll zu geben und den Zuschlag, in sofern nicht gesesliche Anzlände eine Ausnahme gestatzen, zu gewärtigen.

Das Rittmeifter v. Rodris Mondichuser G. ichteamt.

Wagner.

Ober s Glogan den 16. May 1829. Der Eigenehümer Johann Wersmund des sub Rro. 8. im Tramniger Hopothekenbuch belegenen ehemal. Förstersschen Bauerguths vermag mit den Kanfgeldern nicht aufzukommen, daher auf seinen, wie auf den Antrag des Eurators der Körsterschen Eridemasse und der Gläusdiger dieses Bauerguths, welches auf 786 Athle. 27 spr. 6 pt., incl. Niehs und Wirtbichafts: Inventarieum taxiet worden, hiermit anderwettig ausvedothen wird. Kauflustige, Besis und Zahlungsfähige werden dennach eingeladen, in dem auf den 22. Juny c. und den 21. Julo c. dier vor uns in Oder Glogau früh 9 Uhr, und zu dem den 22. August c. im Orte Crawnig seldst zu dersetben Stunde andes raumten peremtortschen Termine zu erschelaen, ihr Gedoth zu than und zu gewärztigen, das mit Genehmigung des Euratars und der Gläubiger, und in sofern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zulassen, dem Meiste Bestehenden und Zahslungsfähigsen der Zuschlag ersolgen soll. Die Taxe ist det und zu jeder Zeit einzusehen.

Das Gerichtsamt Tramnig Cofeler Rreifes.

764. Leubus ben 29. April 1829. Auf den Antrag eines Glaubigers wird bas der Maria Glisabeth verebel. Weidlich geborige, auß 12 hute bestehende, gestichtlich auf 1164 Riblr. 15 fgr. nach bim Rugungsertrage gewürdigte Bauers gut sub Ro. 43 zu Große Rreidel sudhastirt, und neben die Bietungstermine auf den 6. Jinn, den 6. July, peremtorisch aber auf den 25. August d. J. an, was zablungsfätigen Kaussusigen mit dem Eroffeen befannt gemacht wird, daß die Tare in biefiger Registratur zur schicklichen Zeit eingesehen werden fann.

Ronigl. Dreuß. Land : Gericht.

Elogau ben 28. Novbr. 1828. Bon dem unterzeichneten Rönigl. Ober, Landesgericht wird bierdurch offentlich befannt genracht, daß auf den Untrag mehrerer Creditoren des Landes Aeitesten v. Rostig. Drzewiest die in der Königl. Preuß.
Ober Lausis und deren Rothenburger Rreise belegenen Manuledngüter Ullers orf
und Baarsdorf, welche nach den Principi n der ober lausischen Hofgerichts.
Grund Tare vom 30. Septbr. 1724. auf 57,254 Rible. 24 st. 1 pf., nach der
Rugungs Tare aber auf 133,120 Rible, gewürdigt worden, in dia executionis
jum öffentlichen Berkauf ausgesiellt worden. Indem nun dieses hierdurch geschieht,
werden zugleich alle diesenigen, welche diese Guther zu laufen gesonnen, zu besiten
fähig und zu bezahlen vermögend sind ; ausgesordert, sich in dem vor dem ernanne
ten Deputirten, Ober Landesgerichtsrath Person auf

ben 7ten April)
ben 7ten Juli) 1829., und
ben 7ten October)

ausesehten Bietungsterminen, von denen der dritte und lette peremtorisch ift, Bormittage um io Uhr auf dem Schloß biefelbst entweder in Person, oder durch ets nen gehörig informirten und geleglich legitimitten Mandutarium einzusinden, ihre Gebothe abzugeben, und demnächst, indem nach Maasgabe der Gesche, auf die nach Berlauf des letten Licitations Termins einsommenten Gebothe nicht weiter tessectirt werden soll. Uebrigens fann die ausgenommene Tope währerd den ges wöhnlichen Amisstunden in unserer Proces : Registratur naber und urschriftlich eingesehen werden.

Ronigl. Preuß. Dber : Landesgericht von Niederichleffen und der Laufig.

b. Göße.

2004. Roben on ben 6 Juli 1829. Dos jum Sotilieb Schimerichen Rach. laffe gehörige fub Mro. 11. ju Grenze belegene, auf 70 Mibl. topitie Auenhaus, foll Theilungshalber in bem ben 23ften Septer b. J. anstebenden peremtorischen Lermine fubbastire werden. Besis. und zohlungstähige Raufer werden bierzu mit dem Bemerten vorgeladen, dof dem Meist. und Bestbietbenden, wenn nicht ger sehliche Umftande eine Ausnahme julage machen, ber Bufchlag eribeite werden wird. Reiche Burggraff, zu Dobnasches Justgamt der herschaft Robenau.

Mibinus.

2053. Foe lau ben 10. July 1829. Schuldenhalber subbastiren wir bas dem Mathusch Golomb zu Pschow "Rybnicker Kreises gebörice Freibeuergut, welsches gerichtlich auf 313 Rible. abgeschätzt worden, und baben dazu einen einzigen veremtorischen Termin auf den 28. Septbr. e. im Orte Pschow angesetzt, wozu wir beste, und zahlungsfähige Rauflustige mit dem Bemerken vorladen, daß der Meiste und Bestbietende ben Zuichlag zu gewärtigen baben wird.

Das Pichower Gerichtsamt.

Beinrich.

2000. Dels beu rffen Juh 1829. Die zu Jantfau Trebniger Rreifes fub Bro. 8. des Oppothefenduchs gelegene, ben Beneficialerben bes Michael Efchirpte gehörige, berfgerichtlich auf 100 Rthtr. geschähre Dreschgarinerstelle soll in bem einzigen Bietungstermine auf ben

7. September Bormittags to Uhr in der herrschaftlichen Wohnung ju Zantkau Theilungshalber öffentlich verkauft werden, welches zahlungstabigen Rauflustigen hierdurch mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß dem Meist. und Bestbierbenden der Zuschlag ertheilt werden wird, wenn nicht lungande eine Ausnahme nathte machen

wird, wenn nicht Umftande eine Ausnanme nothig machen. Gerichtsamt far Zantfau.

914. Dblau ben 18. April 1829. Auf den Antrag ber Puschschen Erben ift die Subhastation Der Gottlieb Puschschen Freistelle sub Fol. 148. zu Thlers garten nebst Jubebor, welche im Jahre 1829. nach ber in beglaubter Abschrift beigefügten Lare auf 730 Rth. abgeschätt ift, von uns verfügt worden. Es wers ben

ben alle gahlungsfähige Raufluftige hierdurch aufgefordert, in den angefesten Biesthungstermine,

am 10. Juny c. — 18. July c.,

besonders aber in dem letten Termine,

— 22. August c. Bormittags um 9 Ubr vor bem Konigi. Land, und Stadtgertchis-Affessor herrn Reichardt im Terminds zimmer des Gerichts in Person, oder durch einen geborig informirten und mit gerichtlicher Specialvollmacht versehenen Mandatar zu erscheinen, die Bedinguns gen des Verkaufs zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protocoll zu geben und zu ges wartigen, daß der Zuschlag und die Adjudication an den Miste und Bestollethens den, wenn keine gesehlichen Umstände eintreten, erfolgen wird.

Ronigl. Preuß. Land: und Stadtgericht.

1904. Nauden den 22 Juny 1829. Die Joseph Baschecksche, zu Stanitg sub Rro. 2. aufgeführte Wassermühle mit Aeckern und Wiesen soll Theiluggs haiber in dem dazu auf den 6. August, 7. September und 9. October d. J. in in der hiesigen Gerichtsamtskanzlen anstehenden Termine öffentlich und mehsbiesthend veräußert werden. Es werden daher hierzu besitst und zahlungsfähige Rauftlussige mit dem Bedeuten eingeladen, daß dem Pesibiethenden der Zuschlag nach eingeholter Gedehmigung der Juteressenten, und wenn keine geseschichen hindrenisse obwalten, ertheilt werden wird. Diese Besitzung ist im vorigen Jahre geseichtlich auf 239 Athl. gewürdigt worden, und kann die hierüber sprechende Verzbandtung hier eingesehen werden.

Bergogt. Ratiboriches Gerichtsamt ber Berrichaft Nauben.

Micolai den 5. Juni 1829. Der dem Bürger und Fleischer Jasob Juds towis bieselbst zugebörige Mannes und Frauensts in der brefigen Spragoge, auss 70 Riblr, abgeschäft, son in dem auf den 23. Angust d. J. Vormittand 10 libre bieselbst anderaumten veremtorischen Licitations-Termine diffentisch an dem Melss biethenden verkaufr werden, wezu zahlungsfähige Kauflusige eingeladen werden, und soll der Zuschlag erfolgen, wenn nicht gesestiche Umstände eine Ausnahme zustäsig machen.

Burftlich Unhalt Rothen Plegner Stadtgericht. Biebmer.

Machlaß gehörige, Aro. 32. zu Commende der Araugberg genannt, welches mit Ausschluß des früher davon verkauften Begrädnisplages der hiefigen juoischen Gemeine auf 390 Athl., und mit diesem Begrädnisplage auf 418 Athl. gerichts lich abgeschäft worden ift, soll Schuldenhalber, und zwar vorlaufig mit Ausschluß des Begrädnisplages öffeutlich meistbiethend verkauft werden. Wir haben dazu einen peremtorischen Biethungstermin auf den 18. September Bormittags 11 Uhr angesetzt, wozu wir zahlungsfähige Kaufer mit dem Bemerken einladen, daß dem Beste und Meistbiethenden der Juschlag ertheilt werden soll, sofern keine rechtliche Hinderunge abwalten.

Ronigl. Preng. Cand . und Grabtgericht.

Proclama.

2175. Glogan den 15. July 1829. Machdem Schuldenbalber die Rutschs nernahrung des Johann Friedrich Knobel zu Klautsch auf gesehliche Weise um 247 Athlie, verkauft worden, und die Hypothekengläubiger mit dem Dominio, welche wegen Uczulanglichkeit der Masse nicht alle thre Bestriedigung erhalten, sich wegen Bertheilung der Kausseldermasse bereits vor Gericht gütlich geeinigt haben, so wird dies hierourch den etwa noch unbekannten Ereditoren, welche mit den Jypothekengläubigern ein gleiches oder noch nahres Recht zu haben vermeinen sollsten, mit der Aussorderung bekannt gemacht, sich binnen 6 Wechen und spätestens im Termine den 30. Sepibr a. c. um zi Uhr Bormittans hieselbst an der Gerichtsskelte zu melden, um diese ihre Ausprüche mit Beweismitteln unterstüßt geltend zu machen, unter der Verwornigung daß sie dei ihrem Aussenbeiben mit allen ihren Aussprüchen sowohl an gedachtes Kausseid, als an den neuen Besiscr des Grundstücks zu präclindiren und ihnen ein ewiges Stillschweisen auszutzgen. Dierz bei ausdrücklich bemerkt wird, daß auf Forderungen, die älter als 2 Jahr her sind, wegen Insussexus der Masse nicht zu restettten.

Ronigl. Juftigamt des hiefigen vormaligen Dobm : Capitule.

Mitichfe.

Sub haft at ion.

2348. Rimpisch den 13. July 1829. Das ju Senis hiefigen Rreifes sub Ro. 18. belegene, den Gotelted Kuscheschen Erben zugehörige, ortögerich lich auf 68 Riblir. 10 jar. abge, daßte Auendaus soll Erbibilungshalber im Wege der freis willigen Subhastation an den Meistbietenden verfauft' werden. hierzu ist ein Ters min auf den 10. October e Nachmittags 3 Uhr im Gerichtsfreischam zu Senist anberaumt, won besisfähige Kanflustige mit dem Bemeisen eingeladen werden, daß die Taxe jederzeit in ten Amtsitunden in unserer Registratur eingesehen wers den fann. Köntal. Preuß. Land und Stadtgericht.

Unfaebote.

2218. Gleiwis den 18. July 1829. Den etwanigen Erbichaftsgläubigern bes am 20. Juny 1827 verstorbenen Kaufmauns Mathias Chptraus und seiner am 18. July 1828 mit Tode abgegangenen Sbegattin der Marianna geb. Dudzik, wird mit Bezug auf den S. 137. Lit. 17. Ibl. I. des allgem. Landrechis eröffnet, daß die Theilung des Nachiasses unter thre Kinder nachstens erfolgen wird.

Das Konigl. Stadtgericht.

*) Breston den 24. Juli 1829. Auf dem Bouergute No. 35. ju Malfe wiß baften Rubr. III. M., 1. und 2. des Spothekenbuchs für die Sanns Runsche mannschen Mundel noch 10 Mehle, und resp. 1 Mehl. 16 fgr 9\feet d'. Da nach der Behauptung des jesigen Besigers dieses Bauerguts, diese Doften langs bezohlt seine Outeung darüber aber nicht aufzusinden ift, so werden biermit alle diejenigen, welche aus irgend einem Grunde Ansprüche an qual. Copitalien zu haben vermeinen, aufg fordert, in dem auf den 7ten Roode. d. J. Bormitrags in ber Caniley des unterzeichneten Justitarii, Messergasse Ro. 1. anstehenden Termine ibre

ihr: Anfpruche anzumelden, und zu befdeinigen, widrigenfalls fie zu gemarrigen haben, daß ihnen damit ein ewiges Stillschweigen auferlegt, und die Copitalien im Sppothekenbuche werden gelofct werden.

Das Gerichtsamt Des Ronigl.fregen Burglebn. Dalfwis.

Wanke.

2314. Ramelan ben 23ften Jult 1829. In ber gu ben Ribetcommife Gatern Gr Ronigt. Sobeit Des herrn Bergogs Rriedrich Gugen Doul Carl Lubmia b. Burtemberg geborigen Colonie Carlerub, Dopeinfchen Ereifes, foll auf den Uns trag der dafigen Gemeinde, die Ablofung bas berfelben guftebenden Rocfburungs= Recht, fo m'e aut ben eintgen Cologieffellen Die Aufbroung Der Berechtigung um Roffe und Lefehols erfolgen; ju meldem 3med bir norbigen Ginlettungen bereite getroffen worden find. Der Borfchrift in Den S. S. 11. und 12. D. & Gefifes über Die Ausführung ber Gemeinbeitetbeilungs. und Ablofungs Dronungen bom 7ten Junt 1821. gemäß, wird biefe Forffervituten : Ablofung biermit gur öffentlichen Renntnif gebracht, und allin binjenigen, welche taben ein Intereffe gu baben per= meinen, al ichzeitla überloffen, fich binnen 6 Boden in bem Geftates Locale bes Unterzeichneten, auf bem Mortre im Stachefchen Saufe, fpateffens aber in Dermino ben 9. Septbr b. 9. in ber Ranglen bes Bergegl. Rentamts ju Carlerab tepmir ju melben und ju erflaren: ob fie ben Bortegang Des betreffenben Museinander= fegungs . Plans gugezogen fenn wollen. Fur ben goll des Unebleibene mird bie Barnung gegeben, baf bie Dichterscheinenben bie Auseinanberfebung, folche erfolge im gefeglichen Bege ober burch Mergleich, gegen fich gelten laffen muffen und mit feinen Einwendungen bagigen werben gebort merben.

Der Ronigl. Preuß. Spectal Commiffgrins

3861.

1892. Breslau ben 18. Juni 1829. Don bem Königl. Stadt Baisenamte biefiger R fidenz wied in Gemäßbeit bes § 137. sq. Eit 17. Eb. I des allgem. Landrechts den noch etwa unbefannten Gläubigern des am gren Januar e. zu Bres, sau verstorbenen Kausmanas Johann Ludwig Werner die bevoorstebende Theilung sines Nachlasses unter die Buttwe und die übrigen Erben hiermit öffentlich befannt gemacht, um ihre etwanigen Forderungen an den Nachlaß, und zwar die Gläubisger innerhalb der Provinz binnen längstens 3 Monaten, die Gläubiger auß rhald derselben aber binnen 6 Monaten bep gedachtem Walsenause geltend zu machen; widrigenfalls nach Ablaus, dieser Krist die mit der Anmeldung ausgediebenen Gläuzbiger sich an jeden der Erden nur nach Berhältnis seines Erdetits halten tonnen, Das Könial. Stadt Walsenamt.

Beylage

ju Nro. XXXI. des Breslauschen Intelligeng : Blattes. vom 7. August 1829.

Edictal. Eitationen.

2247. Frankenftein ben 20. July 1829. Bu bem Rachlaffe bes auf einer Reife bei Deefendorf Reumarktichen Rreifes am 25. Auguft 1827 ploBlich verftors benen Malers Ernft Ephraim Bohm aus Gnabenfren, haben fich bis jest Bermanbte bes 4ten Grabes als Erben gemelbet, ba fich aber beren Legitimation als alleinige Erben nicht fefifellen lagt, werden biemit alle biejenigen, welche ein gleich nabes ober naberes Erbrecht an ben Nachlag des Erblaffers ju haben vers meinen , öffentlich aufgeforbert, ihre Unipruche binnen 6 Bochen, fpateftens aber in bem auf ben 19. Geptbr. b. J. Rachmittags um 2 Ubr an ber Gerichteffelle jit Gnabenfrey angefesten Termine anzumelden und ju begrunden, unter ber Bare nung, daß, falls fic Diemand meldet, bie fich bis jest gemeldeten Erben fur bie rechtmäßigen angenommen, ihnen als folden ber Rachlaß zu freien Dispilition perabfolgt, und ber nach erfolgter Praclufion fich etwa erft melbenbe nabere ober gleich nabe Erbe alle ihre Sandlungen und Dispositionen anzuerkennen und ju übernehmen foulbig, bon ihnen weber Rechnungslegung noch Erfat ber gehobes nen Rubungen gu fordern berechtigt, fonbern fich lediglich mit bem, mas alsbann noch bon der Erbichaft vorbanden fein durfte, ju begnugen verbunden fei foll.

Das Majorin v. Boleng Dber : Beilau und Gnabenfreper Gerichtsamt. 2326. Tarnowis ben 24. July 1829. In Folge bes über Das Bermes gen bes von bier Schuldenhalber fluchtig gewordenen hiefigen Raufmann fonas Ohrenftein Dato ve fügten Concurfes, Deffen Actiomaffe auf obngefabe 400 Rthir., Die Paffirmaffe aber auf obngefahr 1700 Rthir. fich bisber erges ben bat, ift jur Connotation ber Gtaubiger und jur Liquidation ihrer Ine fpruche gegen die Daffe ber Praciufto . Termin auf ben g. Detober c. a. angefest worden, und merden alle blejenigen, welche aus irgend einem Tie tel Unfpruche an ben Gemeinfebulbner und refp. beffen Daffe ju baben bermeis nen, bierdurch offentlich vorgeladen, fich bamit bis fpateftens in bem anbe-Taumten Termine entweder perfonlich ober durch julagige Bebollmachtigte ju melden und bie Richtigfelt ibrer Unfpruche und Forderungen nachzuweifen, wie brigenfaus bie fich Richtmelbenden mit allen ihren Forderungen an Die Daffe werden pracindirt merben und benfelben besthalb gegen die übrigen Glaubiger ein ewiges Stillfcmeigen auferlegt merben wird. Bugleich wird ber bon bier entwichene Gemeinschuldner Jones Ohrenfteln ju dem auf den am 9. October D. J. anfiebenden Liquidationstermine fo wie jur Berantwortung uber feln beimliches Entweichen unter ber Barnigung vorgelaben, daß fur den Musblets bungga

bungefall berfelbe bes muthwilligen Banferuts für verbachtig erachtet, und jur formlichen Eriminal : Untersuchung gezogen werden wird.

Das Gericht der Gradt Tarnowig.

2311. Sirich berg ben 28. July 1829. Nachtem auf ben Antrag ber binterlaffenen Erben bes Gerichtsicholzen und Bauergutsbefibere Jeremias Rus ger von Cammerswaldau durch die heutige Berfügung ber erbichaftliche Liquibationsprozeß über ben Nachlaß des Berifprbenen eroffnet worden ift, fo werden beifen fammeliche Glaubiger hierdurch aufgefordert, binnen neun Wochen, spatesteus aber in bem auf

ben 16 October c. Vormittage um ir Uhr in bem herrichaftlichen Schloß zu Cammerswalbau vor bem Justizverweier bes Orts anstebenden Termine ihre Forderungen anzumelben und nachzweisen, widrigenfalls fie aller ihrer etwanigen Verrechte verlustig erklart und nur an basienige, was nach Befriedigung der fich melbenden Gläubiger von der Maffe

noch ubrig bleiben mochte, perwiefen werben.

, Das Gerichtsamt von Cammersmalbau.

thumer, Cesson den 18. Mars 1829. Alle diejenigen, welche als Eigensthumer, Cessonarien, Pfand. oder sonstige Briefsinhaber an das auf den Grund des Decrets vom 4 Juni 1807 für den Röthe Fabrik Inspector Kranz Walter zu Wangern auf dem Bauerguth des Michael Grochol sub Rro. 9. zu Wangern Rubr. 1il. No. 4.; des Gottsried Pauliffa, sub Ro. 10. taselbst Rubr, 1ll., Ro. 6.; des Leopold Kleinoth sub Ro. 11. daselbst Rubr. 1ll. Ro. 5.; und des George Brennig sub Ro. 12. daselbst Rubr. 1ll., No. 13. conjunctim eingetragene Oppothekensegntal per 450 Athle. in Pfandbriefen und resp, die dieskälligen Hypothekensentel und Hypothekensellen Gustaumente und Hypothekensellen Unspruch zu haben vermeinen, werden dierz durch ausgesordert, diese ihre Ansprüche in Termino den 26. Angust d. I. Bormitstags 11 Ubr in dem Gerichtssocale zu Wangern anzumelden, widrigenfalls sie das mit präcludier, die verloren gegangenen Instrumente für amortistet erklärt und die Hypotheken selbst werden getösst werden.

Das Gerichtsamt der Fibei : Commisberrichaft Mangern, Baud.

nigen, welche auf das nach dem Hypotheten. Instrumente vom 23. July 1804auf der Freigärtnerstelle Mro. 17. zu Hohenbelmsdorff eingetragene Capital per
100 Thlr. schles. aus irgend einem Grunde Anspruch zu haben glauben, naments
lich der befannte ursprüngliche Gländiger Christian Preuß., welcher als Goldat
in der Festung Glas verstorben sein soll, dessen Erben, Cessionarien, oder die sonst
in seine Rechte getreten sind, ausgefordert, diese ihre Ausprüche innerhalb 3 Monathen, spätestens aber in dem auf den 29. August c. Bormittags 10 Uhr ander
taumten Termine anzumelden, widrigenfalls die sich nicht Meldenden mit ihren
Ansprüchen auf die gedachte Forderung präcknirt, und ihnen deshalb ein ewiges
Stillschweigen ausgerlegt, auch nach ergangenem Präcknions. Urtet die Löschung
im Ppothetenbuche dewirft werden wire.

Ratibor ben 5. Juni 1829. Bon bem unterzeichneten Dber- gandes.

gericht wird auf ben Antrag bes Königl. Fiscus der Thomas Robersky aus GroßHoschüß, welcher seinen Aufenthaltsort in Königl. kanden verlassen bat, hierdurch
ausgesordert, sich in dem auf den 19. Septbr. 1829 por dem Herrn Ober Landes.
gerichts Auscultator Padiera angesetzen Termine allbier zu gestellen, über seine
gesehwidrige Entfernung sich zu verantworten und seine Zurückfunft glaubhaft nachzuweisen, widrigenfalls er nach Borschrift der Gesehe seines fammtlichen Vermögens so wie der ihm in Zufunft etwa zufallenden Erdschaften verlustig erklärt und
solches alles der Regierungs Dauptkasse zugesprochen werden wird. g.)
Königl. Vreuß. Obers Landesgericht von Oberschlessen.

Mamblan den 1. May 1829. Bon dem unterzeichneten Königl. Lands und Stadtgericht Namblau werben alle diesenigen, welche irgend einen Unspruch an das für den zu Breslau versterb. ehemal. Brauer Johann Casper Lindner auf die Wassermühle zu Storischau Namslauschen Kreises auf dem Consens. Instrusment vom 29. August 1803. hastenden Capital per 600 Athl. zu baben vermeinen, und insbesondere die Erben des Eridarit, nameutlich: 1) der Carl Lindner modo dessen Erben, der in Warschau als Brauer verstorben seyn soll; 2) der Joseph Lindner, welcher daselbst annoch am Leben seyn soll; 3) die Rinder der verstorb. Susanna Jwand ged. Lindner, a die Erben der minorennen verstorb. Ernestine Iwand; b, der seinem Aufenthaltsorte nach undesannte Carl Iwand zum Nachsweiß ihrer Ansprücke und resp. Unmeldung in dem dazu

auf den 7. September d. J. Bormittags um 10 Uhr im Gerichtsorte ju Storifchau anberaumten Termine unter der Berwarnung edictaliter vorgeladen, daß die Aushleibenden mit ihren etwanigen Amprüchen an daß gedachte Capital werden praclubier, und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt werden.

Ronigl. Preuß, Lands und Stadtgericht.

Geper.

and tog alla date a Mart Brand entingen est in. Tall mid que millettim

2340. Breslan. Go eben erhielt ich wieder eine bedeutende Angabl von bem Portrait bes Ronigl. hotfapellmeifier, Ritter ze. Paganint, welches bisber febr geofen Bepfall erregte. Gezeichnet von Krüger in Berlin.

Julius Ruhr, Runftbandlung am Ringe Do. 22.

2341. Brestau. Ein Bebienter von mittlern Johren, ber mehrere Jahre bip herrfchaften gebient, militairfrep, und gute Zeugniffe aufzuzeigen hat, fucht ein balbiges Unterfommen. Bu erfragen im Ubrif, und Anfrage: Barean.

Deren U. Beibenreich über hier in ichrager Richtung geschnittenen Farbeboijer ger funten, bas biefelben mehr Farbestoff von fich geben, und weniger Keuerung be- burfen, ale die holzer, welche auf der gewöhnlichen Weife geschnitten werden, weshalb wir die Methode bes pen. helbenreich vorzugsweise empsehen konnen.

G. Pohlmany.

Carl Milbe. B. & Sanifd.

2343. Breelan ben sten August 1829. Theitnehmenden Bermandten und greunden zeigen wir biermit unfere, am 27ften Juli in Cofel gefchloffene, ebeliche Berbindung ergebenft an, indem wir und zu fernerer greundschaft empfehlen. Der Raufmann C. G. Ropifch. Rofamunde Ropifch geb. Reche.

2244. Bre Blau. Bu vermiethen auf der Beibenfr. Rro. 29. jur Grade Bien, im Statergebaude, I Stiege, zwep auch wenas verlangt, wird 3 Stuben mit allen Bubebor.

2345. Breelau. Reifegelegenheit nach Galibrunn und Memaffer ben bem

Lobnfutfcher Balther, gangebolgaffe.

Bep der bevorftebenben Mufgabe unferes Suchaefcafes 2346. Breslou. en betail, verfaufen mir - um bamit fchnell ju raunien - unfere Borrathe von Such und Cafemir in allen Farben und Qualitaten, fo wie feidene Suthe, Deffens genge und acht Oftindifche Schnupftucher, ju, und unter dem Gintouispreife.

D. Sidmenn et Comp. , Paradeplos Ro. Q.

2359. Bredlau. (Berlohrner Regenschirm.) Auf ber Promenade vom Biegeleber an bis gur Safdenbaftion ift Connabend ben iften August frat in ber Rebenten Stunde ein rothbaumwoliner Regenschitm, mit dem am Griff befindlichen Damen bes Eigenthamers bezeichnet, verlohren gegangen. Der ehrliche Ginber wird erfuct, benfelben gegen eine angemefine Belohnung, große Grofchengaffe Do. 2. Paterre, abzugeben.

2360. Breslan. Ein brauner Subnerbund mit grauer Reble ift felt Conm tag Abends verlohren. Er tragt einen lebernen Datsgartel mit einer Meffingplatte, auf welcher ber Rame Emerich feet, und bort auf ben Ramen Raro. Der Inbae ber wied erfucht, ihn gegen eine angemeffene Belohnung und Wiebererftattung aller Buttetfoften ben bem Babemeifter im Saadefcen Babe auf ber Galgaffe vor bem Derthore abjuliefern.

2361. Brestan. (Reifegelegenheit nach Marmbrunn,) den gten biefes fabre ein feerer Bagen, jugleich ben I aten biefes fahren 2 leere Bagen burch Danffere berg nach Ditmachan, ju erfragen Antonienftrafe Do. 29. eine Stiege.

2362. Breslan. Reue foll. Deeringe find wieder angefommen bep

Chriffian Gottl. Duger.

2363. Brestan. (3u vertaufen) iftein febr fcon gebautes berrichafette ches Ramilienbaus mit allen Bequemlichteiten verfeben, und einen febr bubfden Barten. Die gage ift an ber Dittagsfeite ber Stadt und befonders freundlich. Buch find 6 Bimmer nebft Pferbeffall und Bagenremife bald ober ju Dichaelle ju permieegen und gleich zu beziehen. Ausfunft ertheilt ber Commiffongir August Derve mann, Oblauerfie. Do. 9- manning mirjugaled 10 306

Sonnabends den R. August 1829

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen zc. ze. allergnadiaften Special Befehl.

Breslausches Intelligenz. Blatt zu No. XXXI.

Subhaftations . Patente. 2080. Oblau den 26. Juny 1829. Raddem in Subhaftationsfachen des Anna Maria Dfeifferichen Sautes Ro. 76, in ber Borftadt ju Dhiau, in dem am 22. Sunp c, angeffandenen Licitationstermine fich fein Licitant eingefunden batte. und auf Die Anbergumung eines neuen Termins refp. Fortfegung ber Gubbaftation angetengen worden ift, fo baben wir ju biefem Behufe einen anderweiten Termin

auf ben 2. Geptember 1829

Vormittage um to Uhr vor bem Commiffario, Derrn Einbgerichte. Affeffor Cimanber angefest. Ge werden alle jabiungefähige Kaufuflige hierdurch aufge. Eimander angefest. Es werden alle jabinngofange naufanige pieroure aufge-fordere, in diefem Termitre in Perfon, ober burch einen gehörig informirten und mit gerichelicher Special : Bollmacht verfebenen Mandatar ju ericheinen, Die Bes Dingungen Des Berfaufs ju vernehmen, ihre Gebote jum Protofoll ju geben und ju gewartigen, baf ber Bufchlag und bie Abjudication an ben Deit. und Belle Diethenden, wenn feine gelegliche Unftanbe eintreten, erfolgen wird.

Ronigl. Breug. Land: und Stabtgericht,

2265. Granberg ben 18. July 1829. Die ben Luchmacher Gottfieb Gelde lerichen Erben geborigen Grundfinde: 1) ber Beingarten Dro. 1884, tagirt 160 Rible.; 2) Der Beingarten Dro. 874., tarirt 119 Rible, 28 fgr. 6 pf.: 3) ber Weingarten Ro. 1105., tonire 190 Reblr. 16 fgr. 6 pf.; 4) bie Ochener Ro. 66., taxirt 108 Ribir.; 5) die Burgerwiese No. 17., taxirt 195 Mibir.; 6) die Burgerwiese No. 13°, taxirt 175 Ribir; 7) die Burgerwiese No. 215., taxirt 205 Ribir.; 8) der Grasegarten und Acer No. 249., taxirt 265 Ribir.; 9) Der Acter Bro. 11., tapirt 29 Rebfr. 15 fgr.; 10) Das Feliche Müblibeil Gol 866, tapirt 209 Rebfr.; follen in Termino ben 3. October c. a., welcher petemtorifc ift, Bormittage um 11 Ubr auf Dem gand . und Stadtgericht an Die Dreiftbierbenden vertauft werden, moju fic Raufer einzufinden und ben Buichlog

ju erwarten baben.

Ronigl. Dreug. Land. und Stabtgericht.

2330. Liegnis am 29. July 18:9. Bum offentlichen Berfaufe ber auf 200 Rebir. abgeschäßen Saubterfielle Do. 23. ju Jagenborf, werden Raufluftige und Zahlungsfabige auf ben 12. Ortober b. 3. Rachmittags um 2 Uhr auf bas berrichaftliche Schlof bafelbft mir bem Bemerten borgelaben, bag auf fpatere Gee Bote nicht gerücffichtiget werden wird.

Das Juffigant ber herricaft Malitich.

2317. Glogan ben 3offen Juli 1829. Da fic in bem jum öffentlichen Berkauf der Puhischen Frenftelle Mo. 21. ju Ober. Rofteredorf anberaumt gewesernen Termine tein Biether eingefunden, so wird ein neuer Termin zu demfelben Beshuf auf den geen September c. im herrschaft! Schlosse zu Rofteredorf angesetzt, zu welchem Rauflustige sich einzufinden und den Zuschlag nach Maaßzabe der gesetzt chen Vorschriften zu gewärtigen haben.

Das Gerichteamt von Roffereborf.

1993. Fürstenstein ben 23sten Juni 1829. Das auf 520 Ribl. ortes gerichtlich texiree weil. Christian Friedrich Meiersche Freihaus Nro. 65. ju Obers Galzbrunn, Walbenburger Ereifes foll Erbistellungshalber in dem auf den 10. Sept tember I. J. Nachmittags 3 Uhr im Gerichtstetscham ju Obers Galzbrunn ander taumten einzigen und peremtorischen Dietbungstremine sub hasta vertauft werden, welches Kaussusigen bierdurch befannt gemacht wird.

Reichsgraff. v. Sochbergides Gerichtsamt ber Berticaften Surften-

fein und Robnflock.

2021. Breklan den 19. Man 1829. Auf den Antrag mehrerer Glänbiger ift die Subhastation des dem Mathes Kordinky gehörigen Antheils von 2 Morgen 45 R., an der zu Althoff sub No. 92. belegenen sogenannten großen Dobschaße Wiese, welcher nach der in unserer Registratur einzusehenden Taxe auf 165 Athleadgeschäft ift, von uns verfügt worden. Es werden daher alle zahlungsfähigen Rauflustige hierdurch aufgesordert, in dem angesehten Biethungstermine, am

Juffigrath Forde im htefigen Landgerichtsbaufe in Berfon, oder burch einen gehörig informirten und mir Bollmacht versebenen zuläsigen Mandatarium zu ers scheinen, die Bedingungen des Berkaufs zu vernehmen, ihre Gebothe zum Protosfoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist: und Bestbietens den, wenn keine gesesliche Unstände einereten, erfolgen wird.

Ronigl. Dreuß, Landgericht.

75 Breslau den 20. Mars 1829. Auf den Antrag der verehel. Claus foll das dem Gastwirth J. A. Müller gehörige, und wie die an der Gerichtösselle ausbängende Tarausfertigung nachweiset, im Jahre 1829. nach dem Materialiens werthe auf 8407 Mthlr. 21 fgr., nach dem Nuhungsertrage zu 5 pro Eent aber auf 6138 Riblr. 20 fgr. abgeschähte Daus Rro. 8. des Hypothetenbuches, neue Mro. 24. vor dem Schweichniber Thor, im Wege der nothwendigen Subhassation verkauft werden. Demnach werden alle Besis, und Zahlungssähige bierdurch ausgesordert und eingeladen, in den biezu anzesehten Terminen, nämlich: den 5. Mai und den 7. Juli, besonders aber in dem letzten und peremtorischen Termine, den 8. September d. J. Pormittags um — Uhr vor dem Herrn Justizs Kathe Blumenthal in unserm Nartheienzimmer Nev. 1. zu erscheinen, die bessonderen Bedingungen und Modalitäten der Subhassation daselbst zu verneds men, ihre Gedothe zu Protofoll zu geben und zu gewärtigen, das demnächst,

in fo fern tein fatthafter Wiberfpruch von den Interessenten erflart wird, der Buschlag an den Meist = und Bestbietenden erfolgen werde. Uebrigeus soll uach gerichtlicher Erlegung des Raufschillings, die Löschung der sammtlichen eingetragenen, auch ber leer ausgehenden Forderungen, und zwar der letteren, obne daß es in diesem Zwecke der Production der Justrumente bedarf, verfügt werden.

Ronigl. Stadtgericht blefiger Resideng.

Rreises sub Rro. 1. des dasigen Hopothekenbuches belegene Gottlieb Sommersche Rretscham, welcher unterm 20. Februar 1829 auf 1967 Rthlr. 19 igr. gerichtlich abgeschäft worden, soll im Bege der nothwendigen Subhastation in den dazu anberaumten 3 Terminen, und zwar:

ben 22. Juny, ben 20 July, und peremtorisch

erstere beide in der Gerichtskanzlen hieselbst, lettere dagegen an gewöhnlicher Gestichtskelle zu Klein: Eliguth meistbietend verkauft werden. Wir laden dazu bestizund zahlungskähige Rauflustige mit dem Bemerken vor, daß der Meist, und Bests bietende, wenn nicht gesehliche Anstände eine Ansnahme begründen, den Zuschlag zu gewärtigen hat. Die aufgenommene Lare ist sowohl hier als in dem Gerichts. Rretscham zu Klein: Eliguth einzusehen.

1539. Nimptic ben 23. Mai 1829. Die unter No. 43. ju helbersdorf gelegene Obermuble soll nebst dem Ackerstuck Ro. 79. baselbst, welche zusammen im Jahr 1826 nach dem Materialwerthe auf 2620 Rth., nach dem Rutungssertrage aber auf 3621 Rthlr. abgeschäft worden sind, im Wege der Resubhasskation in drei Terminen,

ben 8. Aluguft b. J. und ben 8. Detober b. J.

frub 9 Uhr an hiefiget Gerichtsfielle, und vorzüglich

ben 8. December b. J. Nachmittags 2 Uhr im Gerichts Kretscham zu heibersbo. i öffentlich vertaust werden. Besis und zahlungkfähige Raufinstige werden hierzu mit dem Bemerken eingeladen, daß aut die nach Berlauf des letzten Biezungstermins etwa einkommenden Gebothe nicht wetter geachtet werden, vielmehr der Zuschlag alebald erfolgen soll, wenn nicht gesessliche Umstände eine Ansnahme zuläsig machen. Die Tare kann zu jeder schieftlicken Zeit in unserer Registratur eingesehen werden.

1537. Heinrich au ben 28. April 1829. Auf den Antrag eines Reals Creditors ist die Subhasiation des Franz Buchmannschen Bauergutes sub Nro. 21. zu Seitendorf, welches gerichtlich auf 3303 Athlir. 1 fgr. 6 pf. gewürdigt worden, versügt, und hiezu 3 Bietungstermine auf den 4. August, den 5 Des sober und den 9. December d. I., von welchen der letzte peremtorisch ift, in unserem Antslocal angeseht worden, wozu Kaussusige dierdurch eingeladen werden, Die Taxe kann zu jeder schicklichen Zeit in unserer Registratur eingesehen werden.

Das Gerichtsamt ber Berricaft Geitenborf.

1929. Gubran ben 24. Juny 1829. Auf ben Untrag eines Realglaubigers aff bas ber bereh I. Gerichtebtener Frante geb. Burawit biefelbft gugeborige, auf ber Endegaffe fub Dro. 172. belegene Drau . und Morgenholt berechtigte Saus, farirt auf 350 Ribir., fubbafta geftellt, und ber einzige peremtorifthe Biethungse termin auf Den 22. Septbr. c. Bormittags to Uhr uuf hiefigem Gerichtstimmer anberaumt worden, moju befis. und jahlungsfabige Raufluftige jur Abgabe ibrer Gebote mit dem Eroffnen vorgelaben werden, daß der Infolg an den Deifibies thenden erfolgen foll, in fo fern fein gefetlicher Biderfpruch bon ben Intereffenten erflart wirb.

Ronial. Preuß, Stadtgericht.

Ring . 1. 1816 Dber . Glogan ben 16. Juny 1829. 3m Bege ber Execution wird Die ben Unton Bablawichen Erben und Bormunbichaft gehorige Bauerfielle und Reetidam Do 11. ju Rommornit, abgefdatt auf 1114 Ribir. 20 fgr., fubbaftirt. Die Termine fichen ben 23. July , 26. Muguft, ber peremiorifche ben 7. October b. 3 an. Raufluftibe laben wir bagu mit bem Beifugen vor, daß dem Deifibies then ben ber Bufchlag ertheilt wird, falls nicht geschliche Unflande eine Ausnahme zuläßig machen.

Gerichtsamt ber Majorats . herrichaft Dber . Glogau.

1476. Groß: Ctreblig ben 15 Mary 1829. Aniben Antrog eines Regle glanbigers foll im Bege ber nothwendigen Cubbaftation Die fub Ro. 10. Des Oppos thefentuche eingerragene, in Dalelau Eglenefowiger Derrfdott belegene Greibauere ffelle, welche noch ber aufgenemmenen Sore ouf 3471 Reble. gewürdiget worben, in ben jur Licitation in loco Cgienetemis ben 7ten August, 7ten October, ben 7ten December a. c. anderaumten Terminen, wovon ber legte peremtorifch ift, meifte bietbend verfauft merben. Raufluftige und Bablungsfatige merben baber eingelas ben, in den anflibenden Terminen ju ericheinen, ihre Gebethe abjugeben und in gemartigen, D. f on ben Delff . und Defibleibenben untehlbar ber Bufchlag erfolgen foll, wenn nicht gefehliche Umflande eine Ausnahme machin.

Das Exiensfowiger Berichtsamt.

Berner, Juffit.

Meumann.

1981. Erebnis ben 12. Jung 1829. Die fub Do. 2. bes Sppothefenbuchs belegene, gerichtlich auf 336 Ribir. 10 far. abgefchatte Freigartnerfielle bes Un. Dreas Seitner ju Parniebe, ift im Bege ber Execution von uns fubhafta geffelle. und der einzige peremtorifche Bierungstermin auf ben 22. Geptbr. b. J. vor bem heren Affeffor Scharff in unferm Parthelenzimmer Bormittoge 10 Uhr anberaumt worden. Befis : und jablungsfabige Raufluffige werden ju Demfelben eingelaben und aufgefordert , fich mit Caution ju berfeben. Die Sore fann in unferer Regt= Uluf Rachgebothe wird nur in ben gefehlich julafi em ftratur eingefeben merben. Sallen Musnahmsmeife geachtet merben.

Ronigl gand. und Stabtgericht

2043. Labn ben 25. Juny 1829. Da in bem auf ben 15. Man b. J. anges ftans

fanbenen peremforifden Bierhungetermine auf das sub hasta geffeffte Sandichubs macher Ernft Benjamin Geibeliche Bobnbans Rro. 62, auf der Goldberger Gaffe bierfelbft, fo auf 997 Reblr. s far. 10 pf. gerichtlich abgeschatt, ber Bufchlag mes gen Mangel eines Raufluftigen nicht ertheilt werden tonnen, fo baben wir auf Un. trag ber Reglalaubiger anbermeit ben funftigen

1. Geptbr. b. 3. Bormittage 11 Uhr

auf hiefigem Rarbbaufe ale einzigen peremtorifchen Bierungstermine anberaumt, und laben biermit befis. und jablungsfahige Raufluftige in Diefem Cermine an erfcheinen, ihre Gebote abzugeben und nach erfolgter Buftimmung ber Intereffenten. ben Bufchlag an ben Meifibiethenben gu gewartigen, in fo fern nicht gefestiche Umftande eine Aufnahme nothig machen follten

Ronigl. Dreuß. Stadtgericht.

Puchan.

1824. Pleg ben 8- Juny 1829. Das Endmacher Gottfried Engelmanniche Daus fub Do. 122. nebft einem Dziafet Feld bon 7 Becten, welches auf 581 Rtbt. Befchatt ift, wird biermit auf ben Untrag ber Erben sub hasta geftellt, fo besgl. eine halbe Scheuer fub Ro. 49., welche auf 45 Rthir. gefcatt ift. Bir haben einen peremtorifchen Termin auf dem Rathhause auf den 25. Muguft angefest, mels ches Raufluftigen befannt gemacht wird. Das Fürfil. Pleffche Stadtgericht.

1825. Dief ben 8. Juny 1829. Auf ben Antrag ber Suchmacher Gottfried Engelmannichen Erben wird bas Reld fub Dro. 93. von 36 Beeten, welches auf 68 Rthl. gefdatt ift , hiermit sub hasta geftellt , und ift ber peremtorifche Termin auf den 26. August auf dem Rathbaufe angefest, welches hierdurch befannt ges macht mirb.

Das Rurftl. Dlefiche Gradtgericht.

Rauben ben 14. April 1828. Bum offentlichen meiftbiethenben Bertauf ber jur Graf v. Bengerefpichen Concuremaffe geborigen, ju Groß. Dubeneto im Robnider Kreife, 2 Meilen von Gleiwis und 21 Meile von Rybnid gelegenen, und im Sppothefenbuche fub Dro. 3. aufgeführte Rreifchambefigung, aus einem maffiven Bohngebaube, einem bergl. Gaffftall, und einem zweiten Ctall von Schrotthol; , fo wie einer Dergl. Schener beftebend, ju welcher 161 Scheffel Bress lauer Maaf Ausfaat an Acer, und eine Biefe gn 12 Etr. Deu geboren, fleben Lititationstermine auf ben 23. Dai b. J. in ber biefigen Gerichtsamtsfanglen, 6. July und 24. Auguft b. J., wovon der lette peremtorifch ift, in der Gerichts amtstanglen ju Dilchowis an. Es werben baber befis . und gablungefabige Rauf luftige jur Abgabe ibrer Gebothe mit bem Bemerten eingelaben, daß ber Bufchlag bon ber Buftimmung ber Concurs bfrigirenden Behorbe abhaugt, in fofern nicht bas Dominium Dilchowis bas ihm guftebende Bertauferecht geltend macht. Die jum Bertauf gefiellte Befigung ift am 17. Juny 1810. auf 501 Rthir. 20 fgr. ges murdigt worden, und fann ble hieruber fpredende Zarations : Berhandlung fos mohl bier, ale in Dilcowis mabrend ben Amtsfunden einaefeben werben.

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Bildowis.

1860. Dels ben i. Dan 1820. Das herzogl. Braunfdweig Delsiche Bites ften

senthumsgericht macht blerburch befannt, daß die Subbastation der den Gottsteled Gillertschen Erben gehörigen Dreschgärtnerstelle sub Mro. 33 zu Schmarse im Wege der Execution zu verfügen besunden worden. Es werden alle diejenigen, welche diese Dreschgärtnerstelle, deren Gebäude abgebrannt, die dazu gehörigen Grundstücke aber auf 228 Ribl. 15 sar. abgeschäßt worden — zu taufen vermösgend sind — hierdurch eingeladen, in dem einzigen peremtorischen Termine den 29sten September c. a. Bormittags um ir i uhr vor dem Deputiren Orn. Affessor Neitsch in den Parthepen Zimmern des Fürssenthums. Grichts hieselbst zu erscheinen, ihre Gebothe auf gedachtes Grundstück zu Protocoll zu geben, worauf sodann, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen, der Zuschlag an den Meistbietbenden und annehmlich Zahlenden ersolgen, in dem auf Gebothe, die nach Ablauf dieses Licitations. Termins, in sosenn sie nicht vor der Eröffnung des Zusschlags · Erkennenisses einkommen, keine Rücksicht genommen, und die köschung der eingetragenen, leer ausgehenden Forderungen verfügt werden wird. Die Taxe selbst kann in hiesiger Registratur nachgesehen werden.

Bergogl. Brannfhwelg Delbiche Fürffenthumb , Geriche.

1911. Freystabt ben 28. Jury 1829. Das jum Nachlaß bes bier vers storbenen Topfermfir. Johann David Beinit gehörige, in hiesiger Eroffener Bors stadt sub Ro. 54. belegene Wohnbaus nebst Topferei, welches auf 308 Ath. 3 jgr. gerichtlich gewürdigt worden, soll auf den Antrag seiner Erben im Wege ber nothe wendigen Subhgsation öffentlich meistbietend verfaust werden. Wir haben dazu einen peremtorischen Bietungstermin auf den 19. Septhe. b. J. Vormittags 10 Uhr

auf hiefigem Stadtgericht anberaumt, ju welchem jahlungs und befitfahige Raus fer ju Abgabe ihrer Gebothe vorgelaben werden, und hat der Deifibiethende nach Genehmigung der Intereffenten den Zuschlag ju gewärtigen, wenn nicht gesehliche

Umftande eine Ausnahme julagig machen.

Ronigl. Preug. Stabtgericht.

1974. Reuftadt ben 26 Juny 1829. Die zu Langebrücke Meuffadter Rreisfes sub Mro. 166. gelegene, auf 55 Mthlr. geschätzte laubemiale Bausterfielle soll nach bem Ableben des Besitzers Joseph Saute dem zahlungsfähigen Meistberisden ben Schuldenhalber in dem einzigen und peremtorischen Lermine den 26. Septemsber d. Rachmittags um 2 Ubr verfauft werden.

Das Gerichtsamt der herrschaft Biefe.

2015. Cameng ben 17ten Juny 1829. Auf ben Antrag eines Gläubigers werben die Grunbstücke ber Sauslerin Anna Maria verchel. Sahn zuvor verwitt. gewesenen Werner, geb. Otte zu Banau, und zwar: a. die sub No. 12. zu Basnau gelegene, nach der ortsgerichtlichen Taxe vom 6. Februar d. J. auf 49 Athl. 26 sgr. 8 ps. abgeschäfte Sauslerstelle; und b. bas sub Rro. 166 in Demmerstorf Feldmark gelegene, nach der ortsgerichtlichen Taxe vom 19. May d. J. auf 240 Athle. abgeschäfte Ackerstück; im Wege der Execution subhaftire, und es ist

an Diefem Bebuf ein peremtorifcher Licitationstermin auf ben 24. Gepter. b. J. Bormittage um to Uhr anberaumt worden, in welchem gablungefähige Rauflus flige allhier perfonlich ju erfdeinen, ihre Gebothe abjugeben und ben Bufchlag an ben Deiftbierenden ju gewärtigen, hierdurch aufgefordert werben.

Das Patrimonial . Gericht ber Ronial, Dieberlandiften Berrichaft

2012. Reichenbach ben 30. Juny 1829. Bon Seiten bes unterzeichneten Ronigt. Land : und Stadtgerichts wird bierdurch befannt gemacht, daß auf den Untrag eines Realglaubigers ber offentliche Berfauf bes bem Steischermftr. 30bann Jojeph Scholz jugeborigen, urter Dro. 167 auf Der Breslau'r Gaffe bies felbft belegenen Saufes nebft Bubeber, welches materialiter auf 650 Ribir., und nach bem Ertrage auf 882 Ribl. 6 fgr. 8 pf. abgeschatzt ift, fur nothig befunden worden. Demnach merden Befite und Zahlungsfähige hierdurch offentlich aufges fordert und vorgeladen, in bem vor unferm Deputirten; bem Ronigl. Dber Lans Disgerichtes Meferendarius Beren Froblich anberaumten einzigen und peremtorifchen deir 30. September b. 3. auf bem biefigen Land, und Stadtgerichts : Gebande in Perfon, oder burch einen mit Bollmacht und Information verfebenen Mandatarium gu erscheinen, die bes sondern Bedingungen und Modalitaten bes Berkaufs daselbst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protocoll zu geben und zu gewartigen, daß der Buschlag und die Alds judication an den Meiste und Bestbithenden erfolge. Auch soll nach gerichtlicher Erlegung des Raufschillings, die Loichung der fammtlichen, sowohl der eingetras genen, als auch ber leer ausgehenden Forderungen, und zwar lettere, ohne daß es gu biegu der Borlegung der Inftrumente bedarf, verfügt merden. Ronigl. Preuf. Land : und Stadtgericht.

An heigen.

2378. Brestau ben 4ren August 1829. Die Unjeige bes Bergjöglings Balter ju Reuweisftein, baß ihm om 25 Juli b. J. der Pfandbrief auf Rochtig und Rocanowis D. G. Ro. 134. über 60 Ribl verbrannt fen, wird hiermit nach S 125. Elt. 51. Eb. I, Der Gerichte: Ordnung befannt gemacht.

Schlefifche Beneral : Lanbichafte = Direction.

Bu vermietben Schweidniger Strafe erfter und zwelter Stock, bestebend aus 3 Stuben, Alfove und nothig m Bubehor, erfterer Term. Michaelis a. c., zweiter fogleich zu beziehen. Das Rabere beim Agent Auguft Stock, Schubbrude im Sautopf. 2366. Drestau. Reue hollandifche Beeringe erhielt wiederum und empfiehle

S. G. Schroter, Oblauer Strafe Do. 14. billigft

Muf ber Albrechtsftraße im goldnen al. B. C. Rro. 43. find gwei bintereinander liegende geraumige und trodine Reller ju vermiethen. 2376. Brestau. Mechten Duffeldorfer Genf und Granberger Beineffig er. hielt in vorzüglicher Gute und offerirt billigft

K. Frant, Schweidniger Strafe Do. 30.

2379. Brestan ben 7. August 1829. Bei ber eintretenben Ernbte, mo Bet- sicherungen auf Bestände um so nothiger find, zeigen wir hiermit an, daß wir forts fabren, für die vaterländische Leuer- Bersicherunge. Gesellschaft in Elberfeld Antrage entgegen zu nehmen, und dabet einige den Antragenden erleichternde Einrichstungen getroffen haben.

F. E. Schreiber Sohne,

Setaufte, Copul und Gestorb. vom 31. July bis 6. August 1829.

Getaufte.

3n St. Elifabeth. Des B. und Lifchtere Morig Rubne E. Johanne Juliane Masthilbe. Des B. und Baublere George Scholz E. Johanne Dorothea Juliane-Des B. Rauf. und Handelsmannes Hen. Simon Eduard Borthmann T. Johanne Sophie Ebeodoffa.

Bu St. Maria Magdalena. Des B. und Drechelers Robert Muntelt S. Carl Beinrich Juline. Des D. und heeringers heinrich Wilhelm heiber G. Gu-

Rav Robert.

Bu St. Bernhardin. Des B. Kauf. und Sanbelsmannes frn. Friedrich Eduard Lobbocke G. Gurl Diebrid.

Copulitre.

Bu St. Elifabeth. Der B. und Reamer Deineich Raften mit Jafr. Chrifftane Charlotte henriette Schneider. Der Dr. Med. et Chir Dr. Joseph Cofpar Bernbard Groner mit Fraulein Julie Albertine.

Bu Gt. Maria Magdalena. Der Stadtgerichts : Colarien Caffen Aff Rent Ders

Johann Bottlieb Glegemand mit J'afe. Dorothea Priefer.

Bu St. Bernhardin. Der B. und Latirer Muguft Deremann mit Frau Sufannageb. Muller verwir, Greulich.

Geftorbeng.

3u St. Elifabeth. Der Ronigl. Thor: Steuer = Controlleur herr Johann Gottfr. 3offer, ale 59 3. 6 M. Der B. und Feifeur Friedrich August Knang, ale 52 3. 3 M.

Bu St. Bernharbin. Der B. und Wearenmaffer Johann Gottlieb 5 ffmann, als 4r J. Des weil. B. Rauf. und Dandelsmannes Deren Carl Deineich Mer-

tene Jefr. E. Eleonore Matbilbe, alt 22 9.

30 St. Barbara. Des B. und Roßbaarfieders Joh. Gottlieb Hermeborg T. 30hanna Rofina, alt i 3. 7 M. Des B. und Rretschmers Gottlieb Basier, S. Erdmann, alt 7 M.

In St. Christophort. Der B. und Buchlinder Briedrich Beterfen, alt 62 3. Bep bee evangel. reform. Gemeinbe. Der pensionivte Ronigl. Ober . Raufmann Der Carl Friedrich August Lorenz, ale 72 3.

Beplage

ju Nro. XXXI. des Breslauschen Intellgeng-Blattes.

vom 8. August 1829.

Auction.

Dhrenfteinschen Concurs Bermögen gehörigen, und in gerichtlicher Sperre befinds lichen Baaren, an Specerep, Leinwand und andern Sachen sollen in bem am 24ften August b. J. anderaumten Terminen Bor: und Nachnittags öffentlich ges gen gleich baare Zahlung verlaufe werden, mas hiermit zur allgemeinen Kenntnist gebracht wird.

Das Stabtgericht zu Carnowig.

uaria.

Edictal = Citationen. 2244. Reuffadt ben 17. July 1829. Rachdem über den Rachlag Des am 22. Juny v. J. verftorbenen Fufoauer und Biebbandler Caspar Gauer ju Dies geredorf der erbichaftliche Liquidationeprojeg eröffnet morden, foll deffen lub Do. 14 ju Riegersdorf Heuftabifchen Rreifes gelegene laudemiale, auf 335 Diblr. 27 fgr. 6 pf. gefchabte Bugbauergut, in bem biegu anberaumten einzigen peremtorifchen Sermine ben 26. October D. J. Bormittags to Ubr in unferer Gerichtefanglen fub haffa verlauft merden. Bugleich fordern wir die unbefannten Glaubiger gur Li. guidation und Berification ibrer etwanigen Forderungen auf, in Diefem entweder in Perfon, ober burch einen gefehlich gulafigen, mit Information und Bollmacht verfebenen Mandatarius, wotur wir bei Unbefanntichaft ben herrn Juftig-Coms miffarius Barichtorff bierfelbit in Borfcblag bringen, ju erfcheinen, unter ber Bermarnigung, daß tie auffenbleibenden Creditoren aller ihrer etwanigen Borrechte perluftig erflart, und mit i ren Forberungen nur an basjenige, mas nad Befries tigung ber fich gemelbeten and melbenden Glaubiger von ber Daffe noch abria bleiben mochte, verwiefen werden follen. Das Gerichtsamt der herrschaft Wiefe.

Brestan den 24. Februar 1829. Auf den Antrag des Königl Fisens wird der ausgerretene Cantonist Adam Joseph Moleck, welcher sich aus seiner Detmath ohne Erlaudnis entfernt, und seit dem Jahre 1822. bei den Canton- Redissonen nicht gestellt dat, zur Rückschr dinnen 12 Pochen in die Königl. Preuß. Lande dierdurch ausgesordert. Es ist zugleich zu seiner Berantwortung dierüber ein Ermin auf den 21. September d. J. Bermittags um 10 Uhr vor dem Obers Landesgerichts Referendarins Derrn v. Merkel II. im Partheienzimmer des Obers Landesgerichts anbergumt worden, wozu derselbe hierdurch vorgelaten wird.

Collte

Sollte Provofat in biefem Termine nicht erscheinen, fic auch nicht einmal fchifte lich melcen fo wird angenommen werden, daß er ausgetreten ten, um fic dem Rriegebienit zu entziehen, und auf Confiscation feines gesammten gegenwärtigen, als auch funftig ihm etwa zufallenden Bermögens erfannt werden. g.)

Konigl, Preug. Dber gandesgericht bon Schiefien. Ralfenbaufen.

1738. Colauroth Gorliger Rreifes ben 23. April 1829. Bon dem uns tergeichneten Gelichtsamte mirb ber nunmebr 48 oder 49 jabrige, feit beinabe 29 Sabren von bier abmefende, jul st gewejene Ronigl. Cachf. Dragoner beim Res giment Pring Riemens leichter Pferde Gottfried Schatte, melder im Jahre 1900. ieboch von felbigem abgegangen fenn foll, auf Unfichen feiner Gefchwifter, welche bis baber von feinem Beben und Aufenthalte feine Dadricht erhalten, biermit bie fentlich vorgeladen, caf er, oder Die etwa bon ibm gurudgelaffenen Erben und Erbnehmer binnen 9 Monathen, und zwar langftens in Termino ben 24 Mars 1. 3. 1839. Bormittage um 10 Ubr an Gerichtsamteffelle fich entweder perfons lich oder ichriftlich, oder burch einen mit gerichtlichen Beugniffen von feinem Les ben und Aufenthalte vergebenen Bevollmachtigten phnfehlbar melden, und bas felbit weg n Un = und Ausgubrung feines Rechte an bas fur ibn gabtbare Bera mogen an 97 Rtblr, nebit Binfen, weiterer Musweijung, im Sall Augenbleibens aber gemartig ju fein, bag auf ben Antrag ber Errabenten mit ber Inftruction der Sache ferner verfahren, auch bem B finden nach auf feine Lodesertlarung und mas bem anbangig nach Borfdrift ber Gef Be mirbe ertaunt und fothane Belber feinen Gefdwiftern als fich gemelbeten nauffen Erben weiden gugefpros den und verabfolge werden. Wornach fich alfo ber gebachte Abmejende nebft feis neu etwanigen Erben zu achten baben.

Abelich' v. Lubewigiches Gerichtsamt.

Schmiedeberg ben Bten April 1829. Bon bem Konigl. Lands und Stadigericht biefelbft, ift in dem über bas auf einen Betrag von 13467 Rtble. 11 fgr. montiefirte und mit einer Schuldensumme von 18430 Rtble. 10 fgr. bes laftete Bermögen ber Sanolung Schnell ei Comp. biefeibst am 21 ften Februar a. c. eröffneten Concurs Prozesse ein Termin zur Anmeldung und Nachweifung der Une Grude aller etwanigen unbefannten Gläubiger auf ben

Loten September a. c. Bormittags um 8 Ubr

vor dem Affest Dilfe angesest worden. Diese Glaubiger werden daber bletdurch aufgefordert, fic die jum Termine schriftlich, in demseiden aber personich oder aufgefordert, fic die judfigen B vollmächtigen, wojn ihnen dem Ming I der Bestanntschaft der Herr Jufitz-Commissatus Robe in Dirichders vorgeschlagen wird, im melden, ihre Forderungen, die Art und das Vorzugsrecht derseiben anzugeben und die eiwa vorhandenen schriftlichen Beweiemitzel detzwingen, demnächst aber die weitere rechtliche Einseitung der Sache ju gewärtigen, wogegen die Ausbiebtens den mit ihren Ansprüchen von der Wasse durch das sossetzende Präclusions

Urtel werden ausg ichloffen und ihnen beshalb gegen die übrigen Glaubiger ein emis

Ronigl. Breug. Land : und Stadtgericht.

389. Sabelich werdt ben 20. Didry 1829. Ueber ben Rodlaß bes babler berftoib. Senators und Ronigl. Posiwarters Catl Withelm Ruhm und bessen Ches gattin Smaine Eleonore geb. Mufig ift auf ben Amtrag der Etbingeressenten ber erbschaftliche Liquidationsproces eröffnet worden. Es werden baber sammtliche Glaubiger vorgeladen, sich in bem Liquidationstermine, welcher auf dem hiesigen Rathhause auf ben 9. September e. Bormittags 10 libr

auberaumt ift, ju fellen, den Betrag und die Urt ihrer Fordeungen anzugeben. Die porbandenen Documente in Der Uridnift porgulegen und Die weitere rech.liche Berbanitung ju erwarten. Demjenigen, welcher berbindert fein follte perfenlich au ericheinen, wird beim Mangel ermaniger Unbefanntid aft Die Beren Metugrien Bogot und Dobl vorgeichlagen. QBer einen folden Anwalt nicht fiellt, auch niche felbit ericeint, bat ju gewartigen, daf er aller feiner Borrechte fur verlufita ers flart, und mit feinen Forderungen nur an basjenige mird perwiejen merden, mas nach ber Befriedigung ber fich meldenden Glaubiger etwa übrig bleiben mochte. Bugleich wird bieibei jur offentlichen Renntniß gebracht, daß die oben ermabnte verebel. Ruhm, welche nach dem zu unfern Acten gefommenen Tottenschene in Brieg geboren, und Die Tochter bes bafigen Raibs Abvocaten Chriftign Martin Duffig gewefen, ab inteftato verftorben ift, und daß feine erbjabigen Dlutsvermande ten cabier befannt find. Es werden deshalb ihre etwanigen Bermandten porges laben, in bem oben gebachten Termine ebenfalls zu ericheinen und fich geboria au legitimiren, im entgegen gefetten Salle aber ju gemartigen, daß ber Dachtag bere felben, Der jedoch noch gar nicht ju ermitteln gemejen, ben Erben ihres nach ibr verftorb, oben gedachten Chemanns ausgefolgt werden wird.

Rönig! Stadtgericht. Schneider,
Mimptich ben 14. Januar 1829. Bon dem sub Mro 3. zu Groß. Jes
ferig biesigen streizes belegenen, vormals der Johanna Sphie verw. Dr. Graß
geb. Eisfurth zu Dieblau zugehörigen Aretschamgute, sind für dieselbe bei dem
im Jahre 1762 erfolgten Berkaufe noch 223 Rithte. I sgr. 8 d'. schles. obee
178 Rithte. 12 sqt. 8 pf. Cour. Kaufgelder rückjiandig gebieben. Die 2c. Graß
foll nur noch vor Brichtigung dieses Raufgeldes verstorben und unter ihren Erben
ein Rechtsabvokat Graß besindlich gewehn sein, dense Antheil an diesem Raufs
gelde wie der seinem testamentarischen Universalerben, dem Stadtgerichts Referendaris
Schenk oder Schlacke zugefallen sein soll, der angeblich aber bald nach ihm ab
intestato zu Breßlau ohne bekannte Erben verstorden ist. Es werden daher alle
diesenigen, welche an die gedachten Kaufgelder aus irgend einem Grunde Ansprüs
che zu haben glauben, hierdurch vorgeladen, sich binnen 9 Monaten, spätestens
aber in tem auf den

9. November c. Bormittag 9 Uhr im biefigen Gerichts . Locale anberaumten Termine perfonlich, ober durch einen gesetzlich zuläftigen Bevollmächtigten einzustuden, widrigenfalls sie sonft mit ihren Unsprüchen praclubirt und bie Maffe als herrenloses Guth bem Fiscus zugesproschen werden foll.

Rouigt. Preug. Band : und Stadtgericht.

Aurgebot verlorner Sppotheten = Juftrumente. 1607. Bartenberg ben gten Junn 1829. Da nadhiebende Sopothefen: Inffrumente, ale namlich: 1) vom 16. July 1821, auf die Poffeffion fub Rro. 6. Lit. B. in der hiefigen poblnifchen Borffadt uber 270 Riblir.; 2) das Buno. theten Inftrument vom 25ffen Rovember 1738. auf Die Poffeffion fub Dro. 10. Lit' a. in ber pobuliden Borfatt über 80 Rthir ; 3) bas Soppotheten Infirms ment bom 14. Rebruar 1817. auf Diefelbe Poffeffion uber 300 Rthlr.; und 4) Das Supotheten : Inftrument bom Gten Mary 1821, auf Diefelbe Poffeffion fiber 120 Rthl., nach Ungeige bes vormal Forfters Gottfried Fabian ale bem gemef. Inbaber berfelben am ibten December 1825 mittelft gewaltsamen Ginbruchs ges raubt worden; fo ift auf Untrag Des Fabian gur Anmeldung aller berjenigen, welche an Die befagten Sopotheten : Inftrumente , ale Gigenthumer, Coffionarien, Pfand oder fonftige Briefbinbaber Unfpruch ju machen hatten, einen peremtoris ichen Termin auf den 8. September D. J. Bormittage 10 Uhr hierfelbft anbes ranut morden, ju melchem baber etwanige Pratendenten bierdurch vorgeladen mers ben, unter ber Bermarnung, daß ausbleibenden Falls folche mit ihren Unfpruchen auf befagte Inftrumente pracludirt, und ihnen deshalb ein emiges Stillichweigen auferlegt werden foll.

Ronigl. Preuf. Stadtgericht.

Proclama.

1841. Glogau den 6. Juny 1829. Die zu Nieder: Berrndorf Glogauer Kreifes sub Ro. 47. belegene, zu dem Rachlas des baselbst verstord. Goetlieb Riecke gehörige, und auf 182 Athlr. 15 fgr. gewürdigte Freihäuslerstelle, soll Theilungs, balber in dem auf den 20. August Bormittags um 9 ihr an dasiger Gerichtestelle anberaumten peremtorischen Termin öffentlich verfaust werden. Dies wird dem Publikum mit dem Bemerken, daß der Zuschlag an den Meisblethenden, sosern nicht gesehliche Behinderungen sich entgegen stellen, sosort erfolgen wird, hierdurch bekannt gemacht.

Das Gerichtsamt von Rieber , Berrndorf.

Gringmuth.

Subbastation.

1661. Trebnis ben 28. May 1829. Der Kretscham Kr. 14 zu Michelwis soll auf Andringen ber Realgländiger öffentlich verkauft werden. Derselbe ist 1034 Athlie. 5 sar. geschäßt. Biethungstermine siehen den 14. July, 7. August und pereintorisch den 4. September Bormittags um 10 Uhr an. Kauslustige wers den bierdurch vorgeladen, in demselben ihr Geboth auf dem herrschaftl. Schlose in Michelwiß zum Protocoll zu geben und den Zuschlas nach Einwilligung der Instressenten gegen daare Zahlung des Kausgeldes zu gewärtigen, wenn nicht gelessliche Umstände eine Ausnahme machen. Zugleich werden alle undekanute Realsprätendenten zub poena praeclusi vorgeladen.

Pas v. kübbers Michelwißer Justiamt.